



Sommersemester 2024

Vorlesungszeit: 15.04.2024 - 20.07.2024

Kultur-, Sozial- und Bildungswissenschaftliche Fakultät, Institut für Sozialwissenschaften
Unter den Linden 6, 10099 Berlin, Sitz: Universitätsstrasse 3 b, 10117 Berlin

Geschäftsführende Direktorin	Prof. Dr. Anette Éva Fasang, Tel. +49302093-66522
Stellvertretender Geschäftsführender Direktor	Professor Dr. Christian Volk
Geschäftsführer	Dr. Martin Nagelschmidt, Tel. 0 30 / 20 93 - 6 65 05
Frauenbeauftragte	Jennifer Häseling-Mayer, UNI 3, 419A, Tel. 20 93 - 6 65 55
Stellvertretende:r Frauenbeauftragte:r	Gabi Sonnenberg, UNI 3, 224, Tel. 0 30 / 20 93 - 6 65 20
Ansprechpartner:in für Studierende zur Anerkennung:Einstufung in höhere Fachsemester	PD Dr. rer. pol. Henrik Lebuhn, Tel. 0 30 / 20 93 - 6 65 34
Studienorganisation	Dr. Norma Osterberg-Kaufmann, UNI 3, 338, Tel. 20 93 - 43 42
Lehrkoordination	Dr. Norma Osterberg-Kaufmann, UNI 3, 338, Tel. 20 93 - 43 42
Erasmus-Koordinatorin	Dr. rer. pol. Claudia-Yvette Matthes, Tel. 20 93 - 6 65 44
Studienfachberater	PD Dr. rer. pol. Henrik Lebuhn, Tel. 0 30 / 20 93 - 6 65 34
Sachbearbeiter:in Haushalt/Personal	Babett, Tel. 2093-66503, Fax 2093-66151
Sekretariat	Frank Böhnke, Tel. 030 2093 - 66500

Inhalte

Überschriften und Veranstaltungen

Institut für Sozialwissenschaften	4
DYNAMICS	4
BA (Mono) Sozialwissenschaften StPO 2014	4
Methodenmodule	4
M 3: Methoden II: Statistik II	4
M 4: Methoden III: ESF I und II/quant./qual. Methoden	4
Grundlagenmodule	7
M 6: Politische Theorien	7
M 10: Sozialstruktur und Diversität	8
M 12 und 13: Vertiefungsmodule	9
A) Vergleichende und Internationale Politik und Regieren	9
B) Arbeit, Familie, Urbanität und Diversität	13
C) Soziologische und politikwissenschaftliche Theorien	16
M 14: Freie Wahl in Sozialwissenschaften	18
M 15: Praktikum	21
Abschlusskolloquien	21
BA Zweitfach Sozialwissenschaften StPO 2014	24
M 17 und 18: Grundlagenmodule	24
M 17: Grundlagen der Soziologie	24
M 18: Grundlagen der Politikwissenschaft	24
M 19: Methodenmodul	24
M 12: Vertiefungsmodul	24
A) Vergleichende und Internationale Politik und Regieren	24
B) Arbeit, Familie, Urbanität und Diversität	26
C) Soziologische und politikwissenschaftliche Theorien	27
M 20 und M 21: Freie Wahl in Sozialwissenschaften	28
MA Sozialwissenschaften StPO 2014	31
M 1: Theorien und Methoden der Sozialwissenschaften	31
Theorie	31
Methoden	33
M 2: Studienschwerpunkt	34
A) Politische und soziologische Theorien	34
B) Soziale und politische Ungleichheiten	35
C) Demokratie und Transformation	37
D) Arbeit und Lebensführung	39
E) Migration und die urbane Welt	40
M 3: Projektmodul	41
Abschlusskolloquien	44
MA Wissenschaftsforschung StPO 2014	46
M VI: Praxismodul	46
M VIII: Abschlussmodul	46
German Turkish Master in Social Sciences STPO 2018	46
Modul 11: Abschlussmodul, 30 LP	47
Euromasters/Trans-Atlantic Master STPO 2018	47
Abschlussmodul, 30 LP	47
Pflicht 1: Regieren in Europa im Vergleich, 10 LP	47
Pflicht 2: Außen- und Sicherheitspolitik in Europa, 10 LP	47
Forschungskolloquien für Doktoranden	47
BGSS (Promotion)	47
Research Design and Advanced Methods	48

Zusätzliche Veranstaltungen Institut/BGSS	48
Personenverzeichnis	49
Gebäudeverzeichnis	53
Veranstaltungsartenverzeichnis	54

Institut für Sozialwissenschaften

DYNAMICS

53 115	Research Seminar Demography, Democracy and Public Policy (englisch)	2 SWS SE	5 LP Mo	10-12	wöch.	UNI 3, 002	H. Klüver
---------------	--	-------------	------------	-------	-------	------------	-----------

Dieses Seminar richtet sich an Promotionstudierende beim Graduiertenkolleg DYNAMICS.

BA (Mono) Sozialwissenschaften StPO 2014

Methodenmodule

M 3: Methoden II: Statistik II

53 006	Statistik II	2 SWS VL	Mo	12-14	wöch.	DOR 26, 207	M. Hamjediers
---------------	---------------------	-------------	----	-------	-------	-------------	---------------

Diese Lehrveranstaltung baut auf der Vorlesung "Statistik I" des letzten Semesters auf. Ausgehend von der im letzten Semester behandelten linearen Regression werden weitere Verfahren vorgestellt. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Vermittlung und Einübung der explorativen Faktoranalyse sowie der logistischen Regression.

Die begleitende Übung "EDV II" soll die vorgestellten Verfahren durch praktische Anwendungen mit der Statistiksoftware Stata vertiefen. Beide Kurse sind obligatorisch für Studierende im BA Sozialwissenschaften.

Teilnahmevoraussetzung ist der Abschluss von Statistik I oder einer gleichwertigen Veranstaltung. Abgeschlossen wird der Kurs mit einem Präsenzttest und einer Klausur.

Literatur:

- Kohler, Ulrich und Frauke Kreuter (2016): *Datenanalyse mit Stata*. Oldenbourg Wissenschaftsverlag. 5. Auflage.
- Kim Jae-On and Charles W. Mueller (1978): *Introduction to Factor Analysis. What it is and How to do it*. Beverly Hills: Sage Publications.
- Long, J. Scott and Jeremy Freese (2014): *Regression Models for Categorical Dependent Variables Using Stata*. 3rd Edition. College Station: Stata Press.
- Eid, Michael, Mario Gollwitzer und Manfred Schmitt (2017): *Statistik und Forschungsmethoden*. Basel: Beltz Verlag. 5. Auflage. Kapitel 22 und 25.

Organisatorisches:

53 028	EDV II	2 SWS					
UE	Di		12-14	wöch.	UNI 3, 217	M. Hamjediers	
UE	Di		14-16	wöch.	UNI 3, 217	M. Hamjediers	
UE	Mi		12-14	wöch.	UNI 3, 217	M. Hamjediers	
UE	Do		10-12	wöch.	UNI 3, 217	M. Hamjediers	
UE	Do		12-14	wöch.	UNI 3, 217	M. Hamjediers	
UE	Do		14-16	wöch.	UNI 3, 217	M. Hamjediers	
UE	Mi		14-16	wöch.	UNI 3, 217	M. Hamjediers	
UE	Do		16-18	wöch.	UNI 3, 217	M. Hamjediers	

M 4: Methoden III: ESF I und II/quant./qual. Methoden

53 030	Übung A zu ESF I	2 SWS					
UE	Mi		08-10	Einzel (1)	UNI 3, 205	F. Geißler	
	Mi		08-10	Einzel (2)	UNI 3, 205	F. Geißler	
	Fällt aus!		08-10	Einzel (3)	UNI 3, 205	F. Geißler	
	Mi						
	Mi		08-10	Einzel (4)	UNI 3, 205	F. Geißler	
	Mi		08-10	Einzel (5)	UNI 3, 205	F. Geißler	
	Mi		08-10	Einzel (6)	UNI 3, 205	F. Geißler	
	Mi		08-10	Einzel (7)	UNI 3, 205	F. Geißler	
	Fällt aus!		08-10	Einzel (8)	UNI 3, 205	F. Geißler	
	Mi						

1) findet am 01.05.2024 statt

- 2) findet am 08.05.2024 statt
- 3) findet am 22.05.2024 statt
- 4) findet am 29.05.2024 statt
- 5) findet am 12.06.2024 statt
- 6) findet am 26.06.2024 statt
- 7) findet am 03.07.2024 statt
- 8) findet am 10.07.2024 statt

Die Übung ist nur in Verbindung mit dem Seminar "Empirische Sozialforschung I" besuchbar.

53 031 Übung B zu ESF I

2 SWS

UE	Mi	14-16	Einzel (1)	UNI 3, 205	F. Geißler
	Mi	14-16	Einzel (2)	UNI 3, 205	F. Geißler
	Fällt aus!	14-16	Einzel (3)	UNI 3, 205	F. Geißler
	Mi				
	Mi	14-16	Einzel (4)	UNI 3, 205	F. Geißler
	Mi	14-16	Einzel (5)	UNI 3, 205	F. Geißler
	Mi	14-16	Einzel (6)	UNI 3, 205	F. Geißler
	Mi	14-16	Einzel (7)	UNI 3, 205	F. Geißler
	Fällt aus!	14-16	Einzel (8)	UNI 3, 205	F. Geißler
	Mi				

- 1) findet am 01.05.2024 statt
- 2) findet am 08.05.2024 statt
- 3) findet am 22.05.2024 statt
- 4) findet am 29.05.2024 statt
- 5) findet am 12.06.2024 statt
- 6) findet am 26.06.2024 statt
- 7) findet am 03.07.2024 statt
- 8) findet am 10.07.2024 statt

Die Übung ist nur in Verbindung mit dem Seminar "Empirische Sozialforschung I" besuchbar.

53 032 Übung C zu ESF I

2 SWS

UE	Mi	12-14	Einzel (1)	UNI 3, 205	F. Geißler
	Mi	12-14	Einzel (2)	UNI 3, 205	F. Geißler
	Mi	12-14	Einzel (3)	UNI 3, 205	F. Geißler
	Mi	12-14	Einzel (4)	UNI 3, 205	F. Geißler
	Do	14-16	Einzel (5)	UNI 3, 205	F. Geißler
	Do	14-16	Einzel (6)	UNI 3, 205	F. Geißler
	Fällt aus!	14-16	Einzel (7)	UNI 3, 205	F. Geißler
	Do				
	Fällt aus!	14-16	Einzel (8)	UNI 3, 205	F. Geißler
	Do				
	Fällt aus!	14-16	Einzel (9)	UNI 3, 205	F. Geißler
	Do				
	Fällt aus!	14-16	Einzel (10)	UNI 3, 205	F. Geißler
	Do				
	Fällt aus!	14-16	Einzel (11)	UNI 3, 205	F. Geißler
	Do				

- 1) findet am 29.05.2024 statt
- 2) findet am 12.06.2024 statt
- 3) findet am 26.06.2024 statt
- 4) findet am 03.07.2024 statt
- 5) findet am 02.05.2024 statt
- 6) findet am 09.05.2024 statt
- 7) findet am 23.05.2024 statt
- 8) findet am 13.06.2024 statt
- 9) findet am 27.06.2024 statt
- 10) findet am 04.07.2024 statt
- 11) findet am 11.07.2024 statt

Die Übung ist nur in Verbindung mit dem Seminar "Empirische Sozialforschung I" besuchbar.

53 033 Übung D zu ESF I

2 SWS

UE	Do	16-18	Einzel (1)	UNI 3, 205	F. Geißler
	Do	16-18	Einzel (2)	UNI 3, 205	F. Geißler
	Do	16-18	Einzel (3)	UNI 3, 205	F. Geißler
	Do	16-18	Einzel (4)	UNI 3, 205	F. Geißler
	Do	16-18	Einzel (5)	UNI 3, 205	F. Geißler
	Do	16-18	Einzel (6)	UNI 3, 205	F. Geißler
	Do	16-18	Einzel (7)	UNI 3, 205	F. Geißler

1) findet am 02.05.2024 statt

2) findet am 09.05.2024 statt

3) findet am 23.05.2024 statt

4) findet am 13.06.2024 statt

5) findet am 27.06.2024 statt

6) findet am 04.07.2024 statt

7) findet am 11.07.2024 statt

Die Übung ist nur in Verbindung mit dem Seminar "Empirische Sozialforschung I" besuchbar.

53 034 Empirische Sozialforschung (ESF) I

2 SWS

5 LP

SE	Mi	08-10	Einzel (1)	DOR 26, 207	F. Geißler
	Mi	08-10	Einzel (2)	DOR 26, 207	F. Geißler
	Mi	08-10	Einzel (3)	DOR 26, 207	F. Geißler
	Mi	08-10	Einzel (4)	DOR 26, 207	F. Geißler
	Mi	08-10	Einzel (5)	DOR 26, 207	F. Geißler
	Mi	08-10	Einzel (6)	DOR 26, 207	F. Geißler

1) findet am 17.04.2024 statt

2) findet am 24.04.2024 statt

3) findet am 15.05.2024 statt

4) findet am 29.05.2024 statt

5) findet am 19.06.2024 statt

6) findet am 17.07.2024 statt

In dieser Lehrveranstaltung werden erste praktische Erfahrungen bei der Konzeption und Durchführung einer empirischen Untersuchung sowie Kenntnisse und Fertigkeiten im Umgang mit den Instrumenten der empirischen Sozialforschung vermittelt. Überblickskenntnisse der Erhebungsmethoden aus der Vorlesung "Sozialwissenschaftliche Methodenlehre" werden dadurch vertieft, dass sie in die praktischen Zusammenhänge des Forschungsablaufs gestellt werden (d.h. die Arbeitsschritte einer empirischen Studie von einer Problemstellung bis hin zur Auswertung der Daten).

Theoretisches und methodologisches Wissen soll vor allem praktisch angewendet werden. Dazu werden zunächst in Kleingruppen Forschungsfragestellungen zu vorgegebenen inhaltlichen Themengebieten erarbeitet, theoretisch konzeptualisiert und anhand des aufgearbeiteten Forschungsstands wissenschaftlich eingeordnet. Die Hypothesen der Untersuchungskonzepte werden methodisch operationalisiert. Auf dieser Basis wird ein geeignetes Untersuchungsdesign entworfen, ein Auswahlverfahren festgelegt und ein entsprechend praxistaugliches Erhebungsinstrument erstellt, dessen Anwendbarkeit überprüft wird. Die einzelnen Schritte der in Kleingruppen erarbeiteten empirischen Forschungsprojekte müssen jeweils in Abschlussarbeiten umfassend dokumentiert werden.

Achtung: Die Lehrveranstaltung erstreckt sich über zwei Semester und wird im kommenden Wintersemester fortgeführt. Nebenfachstudierenden wird aus Kapazitätsgründen und aufgrund des erhöhten Leistungsaufwandes in ESF ein Scheinerwerb in der Vorlesung „Sozialwissenschaftliche Methodenlehre“ nahe gelegt.

Achtung: Das Seminar „Empirische Sozialforschung I“ wird von einer Übung begleitet. Neben dem Seminartermin muss daher **zusätzlich einer der vier Übungstermine** belegt werden. Die Veranstaltung findet dann im wöchentlichen Wechsel entweder zum Seminartermin oder zu den Übungsterminen statt, so dass die Veranstaltung pro Woche effektiv immer nur 2 SWS einnimmt.

53 100 Intro to R (englisch)

2 SWS

5 LP

SE	Di	08-10	wöch.	UNI 3, K12B	A. Hager
----	----	-------	-------	-------------	----------

The course introduces students to the programming language R. No prior knowledge of R is required, but students should have taken sufficient classes in statistics / quantitative methods. We begin by going over basic logistics (downloading R, saving scripts) and then lay out the syntax of R (including tidyverse) in more detail. Each week, we will then learn how to implement a pertinent statistical method in R such as cross-sectional models, panel models, IV models, matching as well as a variety of spatial approaches. The course is hands-on such that students need to bring a laptop with a functioning internet connection. Toward the end, students will have to implement a replication/extension exercise of a paper of their choice.

53 101 Queer Feminist Issues in Methodologies (englisch)

2 SWS

4 LP / 5 LP

SE	Mi	14-16	Einzel (1)	DOR 24, 1.501	T. Altay
	Mi	14-16	wöch.	UNI 3, 004	T. Altay

1) findet am 12.06.2024 statt

What are the methodological implications of queer theory? What makes a research project queer or feminist? What are the opportunities and challenges of conducting research on gender and sexuality in present-day Berlin? This course will provide students with a practical exploration of queer theory and feminist perspectives in research methods.

We will revisit Berlin's history as a pioneer of sexuality research in Europe and put this in perspective with the contributions from early-career researchers interested in gender and sexuality research in Berlin. We will examine how societal norms and structures impact the ways in which research is conducted and knowledge is produced.

We will explore a range of concepts, including intersectionality, homonormativity, and anti- and inter-disciplinarity, and discuss how they could shape and inform research and analysis. After covering these key concepts, we will focus on ethnographic methods and address issues related to conducting research with marginalized groups, including the importance of informed consent, confidentiality, and reflexivity. Throughout the course, students will develop critical thinking skills, engage in discussions and debates, and conduct independent research tasks.

Literatur:

- Ghaziani, A., Brim, M. (2019). Introduction: Queer Methods: Four Provocations for an Emerging Field. In Ghaziani, A., Brim, M. (eds), *Imagining queer methods* (pp. 3-27), New York University Press.
- Seidman, S. (1994). Queer-ing Sociology, Sociologizing Queer Theory: An Introduction. *Sociological Theory*, 12 (2), 166-177. <https://doi.org/10.2307/201862>
- Muñoz, J. E. (1996). Ephemera as evidence: Introductory notes to queer acts. *Cruising Utopia: The Then and There of Queer Futurity*. Duke University Press.

53 116 Einführung in die Experimentelle Sozialforschung

2 SWS	5 LP					
SE	Di	10-12	wöch.	UNI 3, 002		B. Becker

Dieser Kurs führt Studierende in die Grundlagen experimenteller Sozialforschung ein. Das Ziel dieser Forschung ist es kausale Zusammenhänge zu beleuchten. Experimente sind dazu besonders gut geeignet, da sie Forschenden umfassende Kontrolle über das Forschungsdesign geben und es so erlauben alternative Erklärungen auszuschließen. Experimentalmethodik ist nicht nur zentraler Bestandteil moderner Sozialforschung sondern wird auch zunehmend in der Politikanalyse genutzt. Dies ist ein wichtiger Fortschritt, der dabei hilft politische Maßnahmen effektiv zu gestalten. Der Schwerpunkt des Kurses liegt auf der Einführung der Studierenden in grundlegende Konzepte und Analysewerkzeuge, die in der experimentellen Forschung eingesetzt werden. Dabei werden verschiedene experimentelle Forschungsdesigns behandelt, darunter Labor-, Umfrage- und Feldexperimente.

The syllabus will be available shortly ahead of the term via HU Box (<https://box.hu-berlin.de/d/03360b1ed3344feda76d/>).

53 119 Qualitative Politikforschung

2 SWS	5 LP					
SE	Mo	16-18	wöch.	UNI 3, 003		A. Schäfer

Die Veranstaltung vermittelt einen Überblick über zentrale Fragen der qualitativen Politikforschung. Sie führt dabei in wichtige qualitative methodische Ansätze ein. Schwerpunkte liegen auf der Fallstudienmethodologie sowie auf zentralen Erhebungs- (Interview, Beobachtung) und Auswertungsmethoden (Inhaltsanalyse, Frameanalyse). Die Teilnehmer_innen erwerben methodische Sensibilität und Kompetenz durch Übungen und Anwendungserfahrungen. Leistungsvoraussetzungen sind neben regelmäßiger Mitarbeit die intensive Lektüre methodologischer Texte sowie die Bereitschaft, während der Vorlesungszeit eine Gruppenübung durchzuführen und zum Semesterende zu verschriftlichen.

Literatur:

- Gerring, John (2017): Case Study Research. Principles and Practices, 2. ed. Cambridge [u.a.]: Cambridge University Press.
- Prainsack, Barbara; Mirjam Pot (2021): Qualitative und interpretative Methoden in der Politikwissenschaft. Wien: facultas; UTB.
- Stevens, Peter A. J. (Hg.) (2023): Qualitative data analysis. Key approaches. Los Angeles, London, New Delhi, Singapore, Washington DC, Melbourne: SAGE.
- Yin, Robert K. (2018): Case Study Research and Applications. Design and Methods. 6. Ed. London [u.a.]: Sage.

Grundlagenmodule

M 6: Politische Theorien

53 008 Politiktheoretische Terminologie. Einführung in die Politische Theorie und Ideengeschichte

2 SWS	5 LP					
VL	Di	10-12	wöch.	I - NO, 3305		C. Volk

Die Vorlesung setzt sich in ideengeschichtlicher und systematischer Perspektive mit zentralen politiktheoretischen und politikwissenschaftlichen Begriffen auseinander. Hierfür ist die Vorlesung in drei thematische Blöcke unterteilt: Der erste Themenblock beschäftigt sich mit Begriffen, die den Gegenstandsbereich der Politischen Theorie spezifizieren (Politik, Macht & Herrschaft, Staat & Souveränität, Recht & Verfassung, Demokratie). Der zweite Themenblock setzt sich mit normativen Evaluationsbegriffen auseinander (Freiheit, Gleichheit, Gerechtigkeit, Legitimität) und im dritten Teil der Vorlesungen werden Debatten in der und Herausforderungen für die Politische Theorie diskutiert. Ziel der Vorlesung ist es, die Studierenden in die Komplexität und den multidimensionalen Charakter politiktheoretischer Begriffssprache einzuführen, unterschiedliche Verständnisweisen von Begriffen deutlich zu machen und die wissenschaftliche Debatte um diese Begriffe in ersten Ansätzen zu vermitteln.

Literatur:

- Hannah Arendt (1993): Was ist Politik?
- Immanuel Kant (1785): Grundlegung zur Metaphysik der Sitten
- Max Weber (1919): Politik als Beruf
- Michel Foucault, (1975): Überwachen und Strafen
- Niccolò Machiavelli (1532): Der Fürst
- Quentin Skinner (2008): Freiheit und Pflicht
- Carole Pateman (1988): The Sexual Contract
- Frederick Douglass (1852): What to the Slave is the Fourth of July?

53 017 Politiktheoretische Terminologie. Einführung in die Politische Theorie und Ideengeschichte

2 SWS	5 LP					
GK	Di	16-18	wöch.	UNI 3, 205	D. Staemmler	
GK	Mi	12-14	wöch.	UNI 3, 001	S. Clemens	
	Di	12-14	Einzel (1)	UNI 3, K12B	D. Staemmler, S. Clemens, L. Schoonheim, C. Fiala, M. Nagelschmidt, M. Nagelschmidt, T. Grassmann	
GK	Mi	16-18	wöch. (2)	UNI 3, 003	L. Schoonheim	
GK	Do	08-10	wöch. (3)		C. Volk	
GK	Do	10-12	wöch.	UNI 3, 002	C. Fiala	
GK	Do	12-14	wöch.	UNI 3, 002	M. Nagelschmidt	
GK	Fr	10-12	wöch.	UNI 3, 002	M. Nagelschmidt	
	Fr	10-12	Einzel (4)	UNI 3, 003	D. Staemmler, S. Clemens, L. Schoonheim, C. Fiala, M. Nagelschmidt, M. Nagelschmidt, T. Grassmann	
GK	Mi	18-20	wöch.	UNI 3, 002	T. Grassmann	

1) findet am 30.04.2024 statt
 2) Dieser Kurs wird in englischer Sprache unterrichtet.
 3) Dieser Kurs findet digital statt.
 4) findet am 24.05.2024 statt

In den begleitenden Grundkursen werden die Stoffgebiete der Vorlesungen erweitert und vertieft. Es werden bestimmte Teilaspekte systematisch aufgearbeitet, anhand von konkreten Problemstellungen wird auf methodische Zugänge und theoretische Grundlagen eingegangen. Durch die schriftlichen und mündlichen Teilnahmeleistungen (Referate, Rezensionen, Protokolle, Gruppenarbeiten) werden die Fähigkeiten zum wissenschaftlichen Arbeiten, insbesondere die strukturierte und kritische Aufarbeitung von komplexen Texten, vertieft und erweitert. Es werden zudem Kompetenzen zur Beschreibung, Interpretation und Erklärung sozialer Sachverhalte erworben und Fähigkeiten zur Argumentation, zur vergleichenden Analyse, zur strukturierten Darstellung von Sachverhalten, zur begrifflichen Erfassung und Problemdefinition erlangt.

M 10: Sozialstruktur und Diversität

53 007 Sozialstruktur und Diversität

2 SWS	5 LP				
VL	Mo	10-12	Einzel (1)	I - NO, 3305	C. Wimbauer, T. Lux
	Mo	10-12	wöch.	I - NO, 3305	C. Wimbauer, T. Lux

1) findet am 07.10.2024 statt

Ziel der Vorlesung ist es, theoretisches, empirisches und methodisches Grundwissen für die Sozialstrukturanalyse moderner Gesellschaften zu vermitteln. Behandelt werden die Grundbegriffe der Sozialstrukturanalyse; Begriffsbestimmungen, Phänomene, Ursachen und Reproduktionsmechanismen sozialer Ungleichheit sowie soziale Ungleichheiten in historischer und ländervergleichender Perspektive. Sowohl in den Vorlesungen als auch den Grundkursen werden – anhand der Darstellung und Diskussion empirischer Befunde – methodische Aspekte und empirische Herangehensweisen der Sozialstrukturanalyse vorgestellt und erarbeitet. Mit der Vorlesung wird ein Überblick zu den relevanten Fragen, Begriffsdefinitionen, theoretischen Herangehensweisen und Kontroversen der soziologischen Sozialstrukturanalyse gegeben. Außerdem werden empirische Befunde zur Sozialstruktur der Bundesrepublik Deutschland in ausgewählten Teilbereichen vorgestellt und diskutiert.

Organisatorisches:

53 018 Sozialstruktur und Diversität

2 SWS	5 LP					
GK	Mo	16-18	Einzel (1)	UNI 3, 205	J. Teschlade	
	Mo	16-18	wöch.	UNI 3, 001	J. Teschlade	
GK	Di	08-10	wöch.	UNI 3, 002	T. Lux	
GK	Mo	14-16	wöch.	UNI 3, 003	H. Lebuhn	
GK	Di	16-18	wöch.	UNI 3, 004	J. Heide	
GK	Mi	10-12	wöch.	UNI 3, 001	J. Teschlade	
GK	Mi	10-12	wöch.	UNI 3, 005	C. Wimbauer	
GK	Mi	10-12	wöch.	UNI 3, 003	C. Fiala	
GK	Mi	14-16	wöch.	UNI 3, 001	K. Schmidt	

1) findet am 24.06.2024 statt

Organisatorisches:

M 12 und 13: Vertiefungsmodule

A) Vergleichende und Internationale Politik und Regieren

53 039 Welfare Attitudes (englisch)

4 SWS	10 LP					
VS	Mo	10-14	Einzel (1)	DOR 24, 1.405	B. Becker	
	Mo	10-14	wöch.	UNI 3, 004	B. Becker	
	Fr	10-14	Einzel (2)	UNI 3, 005	B. Becker	

1) findet am 24.06.2024 statt

2) findet am 24.05.2024 statt

Welfare states protect and promote the living standards of citizens across the world. At the same time, citizens hold widely different views about the kinds of services and support welfare states should provide. These tensions are further amplified by various societal transformations, such as globalization, technological change, austerity, and population ageing. In this course we explore what attitudes citizens hold towards welfare. How does their socio-economic position affect their attitudes? How do they trade-off different welfare policies against each other? When do they regard others as deserving or undeserving of welfare? We will further explore how societal transformations affect welfare attitudes and the influence they have on party politics and government policy. In addition to introducing students to the main theoretical and methodological approaches, recent examples of empirical research are discussed throughout the course. By the end of the course, students will have acquired knowledge about the central concepts and topics in research on welfare attitudes and be able to navigate and critically engage with the related literature.

All sessions are accompanied by tutorials in which students learn about major scientific datasets as well as how to analyze them using the statistical software R (no prior knowledge required).

The syllabus will be available shortly ahead of the term via HU Box (<https://box.hu-berlin.de/d/03360b1ed3344feda76d/>).

53 042 Political Violence

4 SWS	10 LP					
VS	Mi	08-12	wöch.	UNI 3, 002	A. Hager	

The course explores the modern empirical study of political violence, coupling in-depth readings with a weekly replication of key empirical findings in R. Our substantive focus is on the definition, causes, mitigants and consequences of violent political action. While the class aims to be comprehensive, we will focus on the more recent academic literature, covering a variety of empirical methods including observational statistical analyses, quasi-experiments and field experiments. The class has a slight focus on violence in low-income countries, though other cases will also be discussed. The course material will assess some of the most pressing questions in the study of political violence: What types of violence do we observe and when do we call them "political"? Why is violence motivated on ethnic or religious grounds? How do violent groups ensure loyalty within their ranks? What are the human consequences of violence, specifically with regard to sexual assault? How can violence be mitigated? To tackle these questions, each week we consult influential academic papers drawing on works primarily in political science and economics. The course will be accompanied with an R tutorial where we replicate one paper per week, giving students hands-on experience in coding and replication. Students should have a good working knowledge of statistics and be willing to learn R.

53 044 Reactionary Politics in Liberal Democracies (englisch)

4 SWS	10 LP					
VS	Di	08-12	wöch.	UNI 3, 004	L. Shuttleworth	

Across the globe, we have witnessed the resurgence of far right parties and social movements, as well as the normalisation and mainstreaming of reactionary political demands and discourses. In this seminar, we will look at how reactionary political actors and ideas have been mainstreamed in liberal democracies. Next to analysing how far right actors mobilise and gain support, we will also examine the role which mainstream parties and media play in amplifying and legitimising reactionary politics in the mainstream. We will also critically assess how existing inequalities and social injustices embedded in liberal democracies provide opportunities for far right actors to mobilise. The seminar closes with a deeper look at counter-measures and the ways in which state actors, civil society, and activist groups can resist and combat the mainstreaming of reactionary politics.

The seminar involves a mix of formats including direct inputs from the lecturer, individual and group assignments, discussions during class, and the watching of a documentary film. At the end of the seminar, students are required to submit a term paper. The paper needs to cover a topic relevant to the course and include an empirical analysis. Students are free to choose their topic and methodological/theoretical approach. The seminars will take place in English. Term papers can be submitted in English or German. More information on the course can be found here: <https://box.hu-berlin.de/d/bde494163ea9485b8bc5/>

53 046 Understanding the Rise of the Radical Right (englisch)

4 SWS	10 LP					
VS	Do	10-14	wöch.	UNI 3, 205	T. Wappenhans	
	Fr	10-14	Einzel (1)	UNI 3, 005	T. Wappenhans	
	Fr	10-14	Einzel (2)	UNI 3, 005	T. Wappenhans	

1) findet am 28.06.2024 statt
2) findet am 19.07.2024 statt

Inhalt (short abstract):

Over the past decades, the radical right has been on the rise worldwide, creating challenges to democratic governance. In this seminar, we will investigate the drivers of radical right support, the consequences of their success, as well as responses by civic society to foster democratic resilience. Our focus will be on quantitative research on Europe and North America.

The seminar is split into four parts. The first part will give a brief overview of core concepts and definitions that will guide us throughout the course. This will involve a discussion of ideological features that characterize the radical right as well as the issues they campaign on.

The second part will cover the causes of far right success. Here, we will cover demand-side explanations involving classic theories of voting behavior, as well as supply-side explanations with a focus on theories of political competition. Here, we will examine what strategies radical right parties employ and how mainstream party reaction affects their electoral fortunes.

The third part will give an extensive overview of consequences of radical right success on democratic governance and civic society. We will analyze how they affect democratic governance, other parties' positions, as well as public opinion.

The fourth part engages with a growing literature on interventions that are aimed at bolstering democratic resilience.

The seminar is designed to familiarize students with seminal contributions in the theoretical and empirical literatures on voting behavior, political competition and democratic governance that help understand the rise of the radical right.

Literatur:

Einführende Literatur:

- Jens Rydgren (2007). "The Sociology of the Radical Right". In: Annual Review of Sociology 33.1, pp. 241–262
- Mudde and Rovira Kaltwasser (2017): "Populism: A Very Short Introduction" Oxford: Oxford University Press
- Kai Arzheimer (2017). "Explaining Electoral Support for the Radical Right". In: The Oxford Handbook of the Radical Right. Ed. by Jens Rydgren. Oxford: Oxford University Press

Prüfung:

Apart from weekly participation in and preparation (readings) for the seminar, students will be expected to write a research proposal and submit a final term paper.

53 047 Wahlsysteme und Wahlrechtsreformen im Vergleich: „Institutional engineering“ zum Schutz oder Schaden demokratischen Regierens? (englisch)

4 SWS	10 LP				
VS	Do	14-18	wöch.	UNI 3, 002	S. von Steinsdorff

Die Verfahren, wie politische Entscheidungen bei Wahlen und Abstimmungen getroffen werden, haben auf das Ergebnis oft mindestens so große Auswirkungen wie das was der Entscheidung. Das gilt für die Grenzziehung von Wahlkreisen ebenso wie für Stimm-Optionen und Auszählungsverfahren bei allgemeinen Wahlen oder für die prozeduralen Vorgaben bei parlamentarischen Abstimmungen. Auch alternative Verfahren, etwa Losentscheide oder die Anzahl von likes in den sozialen Medien, werden in jüngerer Zeit vermehrt debattiert. Zudem spielt die gezielte Veränderung von Wahlsystemen durch „institutional engineering“ im Zusammenhang der (Re-) Autokratisierungstendenzen in vielen politischen Systemen derzeit eine wichtige Rolle.

Im ersten Teil des Seminars werden wir uns einen Überblick über die theoretischen und „technischen“ Grundlagen der Wahlrechtsforschung erarbeiten und diese Erkenntnisse anschließend auf unterschiedliche empirische Beispiele anwenden. Dabei ist insbesondere eine vergleichende Perspektive erwünscht. Die konkrete Fallauswahl entscheiden die Studierenden während des Seminars aktiv mit. Ziel ist es, in allen Phasen des Seminars Verbindungen zu möglichen Themenstellungen für eigenständige Vertiefungshausarbeiten zu entwickeln und deren methodische Grundlagen vertieft zu besprechen.

53 048 Digitale Polarisierung? Herausforderungen und Potenziale von KI und Social Media für die Liberale Demokratie in der Postmigrantischen Gesellschaft

4 SWS	10 LP				
VS	Do	12-16	wöch.	BIM	Ö. Özvatan

In diesem Vertiefungsseminar werden wir uns intensiv mit den Herausforderungen, Potenzialen und Gefahren auseinandersetzen, die die rasante Entwicklung von Künstlicher Intelligenz (KI), die Digitalisierung und die Omnipräsenz von Social Media – insbesondere videobasierte Plattformen wie TikTok – für die Fundamente der Liberalen Demokratie und die Soziale Kohäsion in der Postmigrantischen Gesellschaft darstellen. Ziel wird es sein, uns mittels soziologischer und politikwissenschaftlicher Ansätze folgenden Fragen zu nähern: Findet eine digitale Polarisierung statt? Welche Positionen dominieren und mobilisieren auf welchen Plattformen mit welchen Strategien? Welche Übersetzungen zwischen analoger und digitaler Polarisierung lassen sich beobachten? Wie ist mit der Ambivalenz umzugehen, dass digitale Technologien sowohl als Werkzeuge zur Förderung Demokratischer Debatten (Sichtbarkeitsversprechen für weniger sichtbare Positionen) als auch als Vehikel zur Untergrabung der Liberalen und/oder Wehrhaften Demokratie fungieren können? Welche Einflüsse lassen sich für die Demokratische Debatte,

Gesellschaftlichen Zusammenhalt und Polarisierung in der Postmigrantischen Gesellschaft beobachten? Und was sagt es uns, wenn rechtsextreme TikTok-Accounts proaktiv um die Gunst von Migrant:innengruppen werben? Ort: BIM, Raum 507. Ort: BIM, Raum 507.

53 097 Political outcomes of protests (englisch)

2 SWS	5 LP				
SE	Fr	10-12	Einzel (1)	UNI 3, 005	J. Bjarnadottir
	Fr	12-14	Einzel (2)	UNI 3, 003	J. Bjarnadottir
	Fr	10-14	Einzel (3)	UNI 3, 005	J. Bjarnadottir
	Fr	14-16	Einzel (4)	UNI 3, 003	J. Bjarnadottir
	Fr	10-14	Einzel (5)	UNI 3, 005	J. Bjarnadottir
	Fr	14-16	Einzel (6)	UNI 3, 003	J. Bjarnadottir
	Fr	10-16	Einzel (7)	UNI 3, 005	J. Bjarnadottir
	Fr	10-16	Einzel (8)	UNI 3, 005	J. Bjarnadottir
	Sa	10-16	Einzel (9)	UNI 3, 005	J. Bjarnadottir

- 1) findet am 19.04.2024 statt
- 2) findet am 19.04.2024 statt
- 3) findet am 26.04.2024 statt
- 4) findet am 26.04.2024 statt
- 5) findet am 03.05.2024 statt
- 6) findet am 03.05.2024 statt
- 7) findet am 10.05.2024 statt
- 8) findet am 17.05.2024 statt
- 9) findet am 18.05.2024 statt

For a long time, political scientists and sociologists have grappled with the question *whether* protests have any meaningful political outcomes. This question is of critical importance, given citizens' decreasing participation in electoral politics while they continue to turn to the streets to voice their demands and participate in the democratic process. In this seminar, we will explore the existing research on the various outcomes protests can have, ranging from policies and electoral outcomes to polarisation. Moreover, the seminar will discuss the methodological challenges researchers face when studying the outcomes of protests. The seminar will be taught in English.

53 111 Bedrohungen der liberalen Demokratie

2 SWS	5 LP				
SE	Di	12-14	wöch.	UNI 3, 004	L. Gottmann

Die liberale Demokratie steht als normatives Ideal unter enormen Druck. In verschiedensten Teilen der Welt, in denen sie sich als Herrschaftsform etabliert hat, entstehen autoritäre Gegenbewegungen, die ihre Legitimation in Zweifel ziehen. Auch wenn die Vorstellung eines „goldenen Zeitalters der Demokratie“ sich mehr und mehr als Illusion herausstellt, scheint die Qualität der Bedrohung, mit der sich die liberale Demokratie gegenwärtig konfrontiert sieht, eine neue zu sein. Ziel dieses Seminars ist es sich in einem ersten Schritt die normativen Grundlagen der liberalen Demokratie zu erarbeiten, um dann im weiteren Verlauf die verschiedenen Bedrohungen (Populismus, Autoritarismus, Faschismus) zu erörtern.

Literatur:

- Applebaum, Anne (2020). *Twilight of Democracy: The Seductive Lure of Authoritarianism*. New York: Double Day
 Levitsky, Steven und Daniel Ziblatt (2018). *How Democracies Die*. London: Penguin Books.
 Runciman, David (2019). *How Democracy Ends*. London: Profile Books.
 Scheppele, Kim Lane (2018). »Autocratic Legalism«. In: *The University of Chicago Law Review* 85.2, S. 545–584

53 112 Ernst-Wolfgang Böckenfördes politisches Denken im Spiegel seiner Zeit

2 SWS	5 LP				
SE	Do	14-16	wöch.	UNI 3, 001	L. Gottmann

Ernst-Wolfgang Böckenförde (1937-2019) gilt als Klassiker in der Rechtswissenschaft. Doch obwohl er ein umfangreiches Werk hinterlassen hat, das weit über sein eigentliches Betätigungsfeld - die Staatsrechtslehre - hinausweist, wird er in angrenzenden Disziplinen bislang relativ wenig beachtet. Ziel dieses Seminars ist es Böckenförde als politischen Denker vorzustellen. Dafür werden wir Schlüsseltexte seines Werkes analysieren und uns den politischen und zeitgeschichtlichen (Entstehungs-)Kontext (Hirtenbriefe der katholischen Kirche; Terror der RAF; Ausnahmezustands-Diskussion; Radikalenerlass) der Texte erarbeiten. Zudem soll in diesem Zusammenhang auch die Beziehung zwischen Böckenförde und dem „bösen Geist“ (Jan-Werner Müller 2003) Carl Schmitt kritisch diskutiert werden.

Literatur:

- Böckenförde, Ernst-Wolfgang, Hrsg. (1991). *Staat, Verfassung, Demokratie*. Studien zur Verfassungstheorie und zum Verfassungsrecht. Suhrkamp Taschenbuch Wissenschaft 953. Frankfurt am Main: Suhrkamp.
 Gosewinkel, Dieter (2019). »„Beim Staat geht es nicht allein um Macht, sondern um die staatliche Ordnung als Freiheitsordnung“ Biographisches Interview mit Ernst-Wolfgang Böckenförde«. In: *Wissenschaft, Politik, Verfassungsgericht*. Aufsätze von Ernst-Wolfgang Böckenförde, Biographisches Interview von Dieter Gosewinkel. Hrsg. von Ernst-Wolfgang Böckenförde. 3. edition. Berlin: Suhrkamp, S. 392–407.
 Künkler, Mirjam und Tine Stein (2017). »Staat, Recht und Verfassung. Ernst-Wolfgang Böckenfördes politisches und verfassungstheoretisches Denken im Kontext«. In: *Jahrbuch des öffentlichen Rechts der Gegenwart*. Neue Folge 65.1, S. 573–610.
 Stein, Tine (2015). »Ernst-Wolfgang Böckenförde (geb. 1930)«. In: *Staatsdenken. Zum Stand der Staatstheorie heute*. Hrsg. von Rüdiger Voigt. Baden-Baden: Nomos, S. 142–147.

53 123 Hannah Arendt: „Der Sinn von Politik ist Freiheit. Gefahren der Selbstzerstörung von Demokratien. Übungen im politischen Denken mit aktuellen Bezügen.

2 SWS 5 LP
SE Di 14-16 wöch. UNI 3, 005 B. Heidlberger

Hannah Arendt (1906-1975) ist längst zu einer Klassikerin der modernen politischen Theorie geworden – eine Theorie, die aus den Erfahrungen totalitärer Herrschaft, von Flucht und Staatenlosigkeit schöpfte und zugleich zentrale Phänomene des 21. Jahrhunderts vorwegnimmt. Im Kontext aktueller Krisen, wie der Klimakrise und der globalen Auseinandersetzung zwischen Autoritarismus und liberaler Demokratie erscheint Arendts Politikbegriff in neuem Licht. Im Zentrum dieses Konflikts stehen aktuell der Überfall Russlands auf die Ukraine und der der Hamas auf Israel. Moskau ist zum Zentrum eines neuen Faschismus geworden. Russlands Aggression gegen die Ukraine ist, neben dem menschengemachten Klimawandel, die größte Katastrophe unserer Zeit. Warum waren wir nicht in der Lage, die Anzeichen des heraufziehenden Unheils zu erkennen? Alles ist möglich, auch in diesem Jahrhundert. Die Elemente und Ursprünge totaler Herrschaft bleiben wirksam. »Der Sinn von Politik ist Freiheit«, schrieb Hannah Arendt, einen Sinn, den wir in Zeiten des Friedens und Wohlstands aus den Augen verloren haben. Doch was bedeutet der nicht unumstrittene Begriff Freiheit eigentlich? Wie hängt die Pervertierung von Freiheit auf Kosten von Mensch und Natur mit der Zerstörung einer freien Gesellschaft zusammen? Arendts Gedanken zur Freiheit weisen über das heutige Verständnis von Liberalismus hinaus: Individuelle Freiheit und Gemeinsinn bedingen einander. Mit Hannah Arendt lässt sich Freiheit neu denken.

Literatur:

Hannah Arendt: Vita Activa oder Vom tätigen Leben, München 2001.
Hannah Arendt: Elemente und Ursprünge totaler Herrschaft, München 1995.
Hannah Arendt: Eichmann in Jerusalem. Ein Bericht von der Banalität des Bösen, 9. Auflage 1995.
Hannah Arendt: Zwischen Vergangenheit und Zukunft. Übungen im politischen Denken I, München 1994.
Hannah Arendt: In der Gegenwart. Übungen im politischen Denken II., München 2000.
Hannah Arendt: Was ist Politik? Aus dem Nachlaß, Hg. von Ursula Ludz, 1993.
Hannah Arendt: Denken ohne Geländer. Texte und Briefe, Bonn 2006.
Hannah Arendt: Die Freiheit, frei zu sein, München 2018.
Hannah Arendt: Was heißt persönliche Verantwortung in einer Diktatur, 2018
Bruno Heidlberger: Mit Hannah Arendt Freiheit neu denken. Gefahren der Selbstzerstörung von Demokratien, Bielefeld 2023.
Michael Thumann: Revanche. Wie Putin das bedrohlichste Regime der Welt geschaffen hat, 2023.
Thomas Meyer: Hannah Arendt. Die Biographie, München 2023.

53 130 Landes- und kommunalpolitische Strategien rechter Parteien in Ostdeutschland

2 SWS 5 LP
SE Di 08-10 wöch. UNI 3, 003 D. Meiering

In den vergangenen Jahren hat die AfD in Ostdeutschland ihre Stimmengewinne bei Landtagswahlen kaum in politische Macht übersetzen können. Daher versucht sie gezielt, kommunalpolitische Strukturen aufzubauen und über Landrats- und (Ober-)Bürgermeisterwahlen in exekutive Ämter zu kommen. Sie muss dabei regional starke Konkurrenten wie DVU, NPD, den Dritten Weg oder auch die Freien Wähler berücksichtigen. Welche Strategien wendet sie dabei an? Welche Themen greift sie auf? Wie reagieren die übrigen Parteien?

Dieses Seminar erarbeitet zunächst einen Überblick über die Kompetenzen landes- und kommunalpolitischer Institutionen (Landtage, Kreistage, Landräte, Kommunalparlamente, sachkundige Bürger:innen, Kreisverbände). Daneben werden Daten und Methoden zur Erforschung der Akteure und Themen, aber auch der Einstellungen der Bevölkerung vorgestellt (Einstellungserhebungen, Interviews, Diskurs- und Frame-Analyse, Ethnographische Methoden, Fallstudien). Der zweite Teil des Seminars soll der Erarbeitung und Präsentation eigener Projektideen dienen, die sich sowohl mit landes- und kommunalpolitischen Themen und ihrer Politisierung als auch mit konkreten Akteuren und ihren landes- und kommunalpolitischen Strategien befassen.

Literatur:

Kuhlmann, S., Heuberger, M., & Dumas, B. P. (2021). Kommunale Handlungsfähigkeit im europäischen Vergleich. Autonomie, Aufgaben und Reformen. Nomos.
Quent, M., & Schulz, P. (2015). Rechtsextremismus in lokalen Kontexten. Vier vergleichende Fallstudien. VS.
Schroeder, W., Greef, S., Ten Elsen, J., Heller, L., Inkinen, S. (2022). Einfallstor für rechts? Zivilgesellschaft und Rechtspopulismus in Deutschland. Campus.

53 137 Evaluation politischer Maßnahmen und Programme: Funktionen und Verfahren

2 SWS 5 LP
SE Fr 14-16 wöch. (1) UNI 3, 002 M. Nagelschmidt
Fr 14-16 Einzel (2) UNI 3, 003 M. Nagelschmidt

1) findet vom 19.04.2024 bis 19.07.2024 statt
2) findet am 24.05.2024 statt

53 143 Verschwörungstheorien als eine Gefahr für die Demokratie?

2 SWS 5 LP
SE Mo 10-12 wöch. UNI 3, 205 N. Osterberg-Kaufmann

Verschörungstheorien sind so alt wie die Menschheit und erleben derzeit eine erneute Renaissance. In diesem Seminar wollen wir diskutieren was Verschwörungstheorien genau sind, wie sie funktionieren und welcher Zweck mit ihrer Verbreitung verfolgt wird sowie die Fragen verfolgen wer an Verschwörungstheorien glaubt, warum an Verschwörungstheorien geglaubt wird und wie wir dem begegnen können. Dazu wollen wir das Thema sowohl theoretisch erfassen als auch empirisch in ihren unterschiedlichen Erscheinungsformen in Vergangenheit und Gegenwart.

Motiviert ist die Auseinandersetzung mit Verschwörungstheorien durch die dahinterliegende Frage, ob von Verschwörungstheorien eine Gefahr für die Demokratie ausgeht. Diese dahinterliegende Frage soll als roter Faden durch das Seminar führen.

Literatur:

- Anton, Andreas, 2011: Unwirkliche Wirklichkeiten. Zur Wissenssoziologie von Verschwörungstheorien, Berlin: Logos Berlin.
- Butter, Michael Butter und Knight, Peter (Hrsg.), 2020: Routledge Handbook of Conspiracy Theories, London: Routledge.
- Butter, Michael, 2018: „Nichts ist wie es scheint“. Über Verschwörungstheorien. Berlin: Edition Suhrkamp.
- Peter Knight, 2000: Conspiracy Culture. From Kennedy to The X Files, London: Routledge.
- Pfahl-Traughber, Armin, 2002: Bausteine zu einer Theorie über „Verschwörungstheorien“. Definition, Erscheinungsformen, Funktionen und Ursachen, in: Helmut Reinalter (Hrsg.), Verschwörungstheorien. Theorie – Geschichte – Wirkung, Innsbruck: Studien Verlag, 30–44.
- Pickel, Gert, Pickel, Susanne und Yendell, Alexander, 2020: Zersetzungspotenziale einer demokratischen politischen Kultur: Verschwörungstheorien und erodierender gesellschaftlicher Zusammenhalt?, in: Decker, Oliver und Brähler, Elmar (Hrsg.): Autoritäre Dynamiken. Neue Radiaklität alte Ressentiments. Leipziger Autoritarismusstudie 2020, Gießen: Psychosozial-Verlag, 89–118.
- Reinalter, Helmut (Hrsg.), 2018: Handbuch Verschwörungstheorien, Leipzig: Salier Verlag.
- Rees, Jonas H. und Lamberty, Pia, 2019: Mitreißende Wahrheiten: Verschwörungsmymen als Gefahr für den gesellschaftlichen Zusammenhalt, in: Andreas Zick et al. (Hrsg.), Verlorene Mitte, feindselige Zustände. Rechtsextreme Einstellungen in Deutschland 2018/19, Bonn, 203-222.

53 144 Dynamics of far-right mobilization in Western Europe (englisch)

2 SWS 5 LP
SE Mi 10-12 wöch. UNI 3, 205 D. Keskekci

This seminar aims to provide the participants with a general yet inclusive outline of the contemporary research on far-right mobilization in Western Europe, with a focus on its potential for transnationalization, or in other words, transnational diffusion. Following a social movements perspective, this seminar looks at various far-right actor types and their multifaceted online and offline mobilization strategies for purposes such as becoming transnational. The seminar is especially suitable for those who are willing to learn about the definitions of the far-right, mobilization theories and the far-right, the process of transnationalization for (far-right) social and political mobilizations, and the historical trajectory of far-right mobilization in Western Europe. Participants will also gain a comprehensive insight into various research methods used for exploring far-right mobilization and transnationalization. Key objectives of the seminar include equipping students with the analytical tools to dissect far-right politics and mobilization both theoretically and empirically. At the end of the seminar, by critically engaging with diverse interdisciplinary perspectives and case studies, students will develop a nuanced understanding of far-right mobilization and its potential transnationalization, as well as the implications of these processes for liberal democracy.

The preliminary syllabus can be found here: <https://box.hu-berlin.de/d/a2a9cc1166e747d29295/>

B) Arbeit, Familie, Urbanität und Diversität

53 040 Ostdeutschland erforschen

4 SWS
VS Mo 12-16 wöch. UNI 3, 205 S. Mau

Die deutsche Wiedervereinigung hat zwei Teilgesellschaften mit unterschiedlichen Lebensweisen, Traditionen und Besitzständen zusammengeführt, deren vollständiges Verschmelzen weder abgeschlossen noch in Sicht ist. Das Seminar soll den sozialen Wandel in Ostdeutschland aus sozialstruktureller, mentalitätsbezogener und politischer Perspektive einordnen. Es beginnt mit einer sozialwissenschaftlichen Reflexion der Besonderheiten der DDR-Gesellschaft, erarbeitet dann ein Verständnis der gesellschaftlichen Transformation in Folge des Beitritts, um schließlich die heutige soziale und politische Situation in Ostdeutschland zu analysieren. Im Zuge des Seminars sollen eigene Fragestellungen im Themenfeld erarbeitet und empirisch verfolgt werden.

Literatur:

- Böick, M., G. Constantin, J. Ralph (Hrsg): „Jahrbuch Deutsche Einheit 2023“. Berlin: Ch.Links Verlag.
- Joas, H., Kohli M. (1993): „Der Zusammenbruch der DDR. Soziologische Analysen.“ Frankfurt am Main: Suhrkamp.
- Mau, S. (2019): „Lütten Klein. Leben in der ostdeutschen Transformationsgesellschaft.“ Berlin: Suhrkamp.

53 041 Die Gesellschaft des Anthropozän

4 SWS 10 LP
VS Di 10-14 wöch. (1) UNI 3, 003 P. Staab
1) findet vom 16.04.2024 bis 16.07.2024 statt

Die Situation, in die spätmoderne Gesellschaften im Anthropozän gestellt sind, lässt sich als adaptive Konstellation charakterisieren. Auf der einen Seite rücken Klimaveränderungen nicht nur eine Politik der anpassenden Stabilisierung spätmoderner Gesellschaften ins Zentrum, die angetan ist, die systemstabilisierenden Lebenswelten der Gegenwart tiefgreifend zu verändern. Auch die ‚digitale Revolution‘ rückt Anpassungszwänge als Effekt von Überwachung und Anpassungschancen im Zeichen eines smarten Managements von Märkten, Konsum und Ökosystemen in den Vordergrund. Anpassungsstrategien werden damit zu einem umkämpften Feld, in dem die Neusortierung sozialer Ungleichheit, die Neuerfindung der Politik im Zeichen planetarer Krisen, und die Transformation von Lebensführung im Anthropozän verhandelt werden. Wir widmen uns diesen drei Aspekten der adaptiven Transformation – Ungleichheit, Politik, Lebensführung – mit einem besonderen Schwerpunkt auf Kritik und der

entsprechenden Rolle der Soziologie. Im Zentrum steht die Frage: Welche Modelle von Freiheit und Emanzipation können die normativen Leitplanken einer Gesellschaftsanalyse im Anthropozän bilden, die Anpassungsnotwendigkeiten akzeptiert, statt sie zu verdrängen?

53 045 **Städtische Diversität, Zugehörigkeit und race (deutsch-englisch)**

4 SWS 10 LP
 VS Do 08-12 wöch. (1) UNI 3, 001 C. Barwick-Gross
 1) findet vom 18.04.2024 bis 18.07.2024 statt

In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit der Frage, wie Diversität und Zugehörigkeit (*belonging*) in (west- europäischen) Städten und Quartieren theoretisch erfasst und empirisch erforscht wird. Basierend auf Arbeiten zur Produktion von *race* – inklusive *whiteness* – im städtischen Kontext werfen wir außerdem einen kritischen Blick auf die bestehende Forschung. Anhand neuerer Studien wird verdeutlicht, wie ein verstärkter Fokus auf *race* bestehende Forschung herausfordern und weiterentwickeln kann. Damit zusammenhängend nehmen wir außerdem verschiedene Methoden zur Erforschung städtischer Diversität und Zugehörigkeit in den Blick und testen selbst das Potential verschiedener (vor allem qualitativer) Methoden.

Literatur:

Beebejaun, Yasminah. 2022. „Whose diversity? Race, space and the European city“. *Journal of Urban Affairs* 0 (0): 1–16.
 Blokland, Talja, Robert Vief, Daniela Krüger, und Henrik Schultze. 2022. „Roots and routes in neighbourhoods. Length of residence, belonging and public familiarity in Berlin, Germany“. *Urban Studies*
 Ha, Noa K., und Giovanni Picker. 2022. *European Cities: Modernity, Race and Colonialism*. Manchester: Manchester University Press.

53 048 **Digitale Polarisierung? Herausforderungen und Potenziale von KI und Social Media für die Liberale Demokratie in der Postmigrantischen Gesellschaft**

4 SWS 10 LP
 VS Do 12-16 wöch. BIM Ö. Özvatan
detaillierte Beschreibung siehe S. 10

53 101 **Queer Feminist Issues in Methodologies (englisch)**

2 SWS 4 LP / 5 LP
 SE Mi 14-16 Einzel (1) DOR 24, 1.501 T. Altay
 Mi 14-16 wöch. UNI 3, 004 T. Altay
 1) findet am 12.06.2024 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 6

53 114 **Wert und Bewertung**

2 SWS 5 LP
 SE Do 12-14 wöch. UNI 3, K12B F. Cooman

Welchen Wert schreiben wir Sachen zu und was drückt sich darin aus?

Der ökonomische Wert ist ein Dreh- und Angelpunkt der Gesellschaftsordnung im Kapitalismus. Im Wert drücken sich gesellschaftliche Machtverhältnisse aus und schreiben sich fort. In konkreten finanziellen Bewertungspraktiken werden Werte konstruiert, die dann auch Ausdruck von politischen Werthierarchien sind.

Insbesondere im Hinblick auf die Herausforderungen unserer Zeit ist ein Verständnis der Dynamiken von Wert und Bewertung und insbesondere auch der Möglichkeit ihrer Veränderungen dringend gefragt. Wie kann eine Soziologie des Wertes in Zeiten von Transformations- und Anpassungszwängen aussehen?

Um uns diesen Fragen zu nähern, diskutieren und lesen wir in diesem Seminar Klassiker und aktuelle Entwürfe aus Soziologie, Wissenschafts- und Technikforschung und politischer Ökonomie – u.a., Marx, Boltanski, Mazzucato, Muniesa und Pistor. Das Seminar widmet sich in drei Blöcken den Theorien von Wert (1) und Bewertung (2) und zuletzt der konkreten Anwendung in den Bereichen Ökologie/Natur und Daten/Digitalwirtschaft (3).

53 117 **Soziologie und Psychoanalyse**

2 SWS 5 LP
 SE Do 12-14 Einzel (1) UNI 3, K12A N. Hauck
 Do 12-14 wöch. UNI 3, 004 N. Hauck
 1) findet am 04.07.2024 statt

«Denn auch die Soziologie, die vom Verhalten der Menschen in der Gesellschaft handelt, kann nichts anderes sein als angewandte Psychologie» (S. Freud, 1933)

Gilt die Psychoanalyse in der akademischen Psychologie als weitestgehend verdrängt, kann in zahlreichen Arbeiten der Kultur- und Sozialwissenschaften die Verwendung psychoanalytischer Theorien beobachtet werden. Ausgehend von Sigmund Freuds kulturtheoretischen Schriften, soll anhand soziologischer und sozialphilosophischer Texte der je spezifische Zugriff auf die Psychoanalyse eruiert werden.

An einer Reihe von Gegenständen wie einer allgemeinen Verhältnisbestimmung der Disziplinen, über Analysen von Herrschaft und Faschismus, Exkursen zu Mythendeutung und Religionsphilosophie, Konzeptionen von Utopie, Diskursen über Sexualität und Geschlecht bis hin zu psychologisch-soziologischer Zeitdiagnosen, soll die Breite der soziologischen Verwendung von Psychoanalyse untersucht werden. Als Lektüregrundlage dienen u.a. Arbeiten Sigmund Freuds, der Kritischen Theorie, des Poststrukturalismus und der Schule von Ljubljana.

Zur Vorbereitung empfohlene Lektüre:

- Freud, S. (1914d): *Zur Geschichte der psychoanalytischen Bewegung*. GW X, 43-113.
 - Wrong, D. H. (1961): *The Oversocialized Concept of Man in Modern Sociology*. In: *American Sociological Review* (2), 183-193.
 - Rustin, M. (2016): *Sociology and Psychoanalysis*. In: *The Routledge Handbook of Psychoanalysis in the Social Sciences and Humanities*, 259-277.

- Kirchoff, C. (2019): *Das Unbehagen deuten. Denken in Gesellschaft mit der Psychoanalyse*. In: Psychoanalytisch denken. Sozial- und kulturwissenschaftliche Perspektiven, 17-34.

Literatur:

Lektüregrundlage bilden Texte von:

Sigmund Freud, Theodor W. Adorno, Herbert Marcuse, Michel Foucault, Judith Butler, Talcott Parsons, Klaus Heinrich, Slavoj Žižek, Christopher Lasch, Isolde Charim, Martin Dornes, Reimut Reiche und Eva Illouz.

53 122 Islam und Muslime in der postmigrantischen Gesellschaft #BIM #BIT

2 SWS	5 LP					
SE	Mo	12-14	wöch.	UL 6, 2014A		N. Foroutan Mahin, M. Gharaibeh

Das Seminar wird gemeinsam mit Prof Dr. Mohammad Gharaibeh (BIT) angeboten.
N. N. bei Lehrpersonen austauschen.

Organisatorisches:

Lehrender Mohammad Gharaibeh

53 131 In this economy? Economic inequality and political behavior (englisch)

2 SWS	5 LP					
SE	Mi	14-16	wöch.	UNI 3, 003		F. Thieme

Inhalt (short abstract):

Economic inequalities are prevalent and persistent around the world. In this seminar, we will tackle the question of how economic inequality intersects with the political realm. In the first half of the seminar, students will gain an overview of the national and global structure of inequality along indicators like income and wealth. We will analyze, what perceptions of inequality people have and which beliefs accompany them. Furthermore, we will engage with theories on how one's economic circumstances might impact political preferences and behavior. In the second half, we will look at studies connecting people's economic realities and their policy preferences, policy responsiveness, political participation and voting behavior. We will especially focus on redistributive and economic policy priorities as well as radical voting patterns.

The seminar will have a strong focus on quantitative research and a willingness to engage with empirical papers is expected. To maximize the gain for everyone, participant's schedules should offer sufficient time to read in preparation for class. Apart from the readings, there will be additional tasks to be covered over the course of the semester. The seminar is best suited for students in the second half of their BA.

53 135 Urban Theory (deutsch-englisch)

2 SWS	5 LP					
SE	Di	12-14	wöch.	UNI 3, 205		A. Holm

More than half of the world's population lives in cities, and far more people depend on cities for their subsistence. Many see social problems as particular 'urban' problems, related to the nature of the city and urban life. The urban world has long stimulated sociologists and scholars from related disciplines to think about a large number of issues that constitute urban life or are constituted by urban settings. Some of these issues are typically 'urban', some of them merely highly visible in exaggerated forms in the city. Early sociologists saw cities as the ultimate expression of the anonymous industrial society where *Gemeinschaft* lost its meaning. So from the start, urban sociologists have linked capitalism, urbanism and modernity. In this seminar, we will look at different debates that emerged in urban sociology and related disciplines to understand cities and urban experiences. We will touch on classical urban theory (for example, Chicago School) but will mostly focus on contemporary debates (for example, Global Cities; Social movements and the Right to the City, public space).

Course language will be German // Der Kurs findet auf deutsch statt.

Literatur:

- Harding, Alan & Blokland, Talja (2014): *Urban Theory. A Critical Introduction to Power, Cities and Urbanism in the 21st Century*. Chapter 1. London: Sage.

53 138 Introduction to social inequalities (englisch)

2 SWS	5 LP					
SE	Mo	10-12	wöch.	UNI 3, 003		I. Paneda Fernandez

This course aims to introduce students to the sociological study of social inequalities. That is, to gain a broad understanding of the social processes through which some end up having more resources than others and through which some become included and some excluded. In the introductory sessions, we will begin by defining social inequality and its relevant dimensions, learning about its trends in Europe and the world as well as its pernicious effects for society. Students will also learn key sociological concepts such as social class, social mobility, and ethnoracial categorization processes. In the second part of the course students will be introduced to some of sociology's most studied mechanisms that help explain the perpetuation of inequalities in a wide range of contexts such as cumulative advantage, opportunity hoarding, discrimination, boundary making, and social networks. As a next step we will learn about some of the most relevant engines of inequality such as families and schools, labor markets, tax systems, extreme weather events, and migration systems. We will end the course by learning about how to tackle inequality. We will discuss how acceptance or opposition to it comes about and reflect on sociology's relevance in addressing societal disparities. This course will be taught in English. To be able to enroll, students should be in their 3rd semester or above.

Prüfung:

To pass this course, students will have to submit short reading memos (500 words) before every session and write three response papers (1000 words each).

53 141 Gender und Familie im Migrationskontext

2 SWS 5 LP
SE Mo 14-16 wöch. UNI 3, K12B M. Hornung

Liebe Studierende, die ersten beiden Sitzungen fallen aus, da ich auf einer Konferenz bin. Hierfür gibt es eine Kompensationsaufgabe. Diese Aufgabe, Informationen zum Moodle-Zugang und den Syllabus finden Sie spätestens ab dem 08.04. unter diesem Link: <https://box.hu-berlin.de/d/afcfddc626e4534ac04/>

Die Seminarinhalte sind in drei Hauptthemen unterteilt. Im ersten Themenblock setzen wir uns mit grundlegenden Migrationstheorien auseinander und untersuchen die Geschichte der Migration nach Europa. Der zweite Themenblock konzentriert sich auf die Rolle von Gender in der Migrationsforschung. Wir erkunden die vielschichtigen Auswirkungen von Gender in Migrationskontexten. Dabei wird besonders auf das Konzept der Intersektionalität eingegangen, das die Wechselwirkungen zwischen mehrerer Ungleichheiten untersucht. Im dritten und abschließenden Themenblock richten wir unseren Blick auf die Situation von Migrant*innen im Aufenthaltsland. Hier steht die Analyse von Fertilität, Familienstruktur und Partnerschaftsdynamiken im Mittelpunkt. Wir untersuchen, wie Migration diese Aspekte beeinflusst und wie sich diese Veränderungen auf die Gesellschaft auswirken. Das Seminar konzentriert sich auf quantitative Forschung. Innerhalb jedes Themenblocks haben Studierende die Möglichkeit, eigene Themenschwerpunkte zu setzen um vertiefende Einblicke in ihre eigenen Interessenfelder zu gewinnen.

<https://box.hu-berlin.de/d/afcfddc626e4534ac04/>

53 142 Soziologische Alter(n)sforschung

2 SWS 5 LP
SE Do 10-12 Einzel (1) UNI 3, K12A M. Weinhardt
Do 10-12 wöch. UNI 3, 004 M. Weinhardt

1) findet am 04.07.2024 statt

Der Kurs ist geeignet für Studierende, die sich im fortgeschrittenen BA-Studium befinden

Das Seminar behandelt ausgewählte Themenbereiche der Soziologie des Alter(n)s. Alter und Altern werden hierbei als das Ergebnis sozialer Prozesse verstanden, die die Lebensphase(n) der zweiten Lebenshälfte kulturell Rahmen und institutionell strukturieren. Die theoretische Einführung erläutert grundlegende Konzepte wie den demografischen Wandel in der Altersstruktur der Gesellschaft, theoretische Zugänge im Bereich der soziologischen Alter(n)sforschung, sowie biografische Übergänge im Lebens(ver)lauf als Perspektive der Forschung. Die behandelten Themen umfassen die Bereiche Soziale Lage und Prekarität im Alter, soziale Beziehungen, soziale Teilhabe sowie gesellschaftliche Herausforderungen im Umgang mit der Alterung der Gesellschaft. Diese Themenbereiche werden auf Basis aktueller Forschungsergebnisse und ausgewählter Literatur in Zusammenarbeit mit den Studierenden erarbeitet und diskutiert. Dabei werden auch soziopolitische Fragestellungen in den Blick genommen, die sich im Bereich der soziologischen Alter(n)sforschung ergeben.

C) Soziologische und politikwissenschaftliche Theorien

53 041 Die Gesellschaft des Anthropozän

4 SWS 10 LP
VS Di 10-14 wöch. (1) UNI 3, 003 P. Staab

1) findet vom 16.04.2024 bis 16.07.2024 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 13

53 043 Climate obstruction: Die andere Seite der ökologischen Transformation

4 SWS 10 LP
VS Di 10-14 wöch. UNI 3, 001 V. August

Forschung und Medien haben ein besonderes Interesse an der Klimabewegung. Dabei wird häufig die andere Seite der ökologischen Konflikte ab- oder ausgeblendet: der Widerstand gegen die ökologische Transformation. In diesem Seminar werden wir uns intensiv mit diesen Widerständen beschäftigen. Wir werden die organisierte Klima-Gegenbewegung, ihre Akteure und Narrative analysieren und die Grundlagen von "Denial" und "Delay" in der Struktur und Kultur der modernen Gesellschaft diskutieren.

Dazu erschließen wir uns in einem ersten Schritt die vorhandene Forschungslandschaft. Das Interesse hat sich hier überdurchschnittlich stark den USA und der Klimawandelleugnung zugewendet. In eigenen Forschungsprojekten werden wir daher z.B. versuchen, ob man etablierte Zugänge auch auf unterrepräsentierte Kontexte und Materialien anwenden kann (regional etwa Deutschland, Globaler Süden; material etwa andere Strategien der Obstruktion). Dabei können unterschiedliche Methoden gewählt werden – von der Ideengeschichte bis zur Quantitative Text Analysis, von kultur- bis netzwerksoziologischen Ansätzen.

Das Vertiefungsseminar zielt darauf ab, Kompetenzen in der Forschung zu entwickeln. Damit das gelingt, muss das Seminar relativ klein gehalten werden. Dafür bitte ich um Verständnis.

Literatur:

Cann, H. W., & Raymond, L. (2018). Does climate denialism still matter? The prevalence of alternative frames in opposition to climate policy. *Environmental Politics*, 27(3), 433–454.

Edwards, G., et al. (2023). Climate obstruction in the Global South: Future research trajectories. *PLOS Climate*, 2(7), e0000241.

Ekberg, K., Forchtner, B., Hultman, M., & Jylhä, K. M. (2022). Climate Obstruction: How Denial, Delay and Inaction are Heating the Planet. *Routledge*.

Supran, G., & Oreskes, N. (2021). Rhetoric and frame analysis of ExxonMobil's climate change communications. *One Earth*, 4(5), 696–719.

53 047 Wahlsysteme und Wahlrechtsreformen im Vergleich: „Institutional engineering“ zum Schutz oder Schaden demokratischen Regierens? (englisch)

4 SWS 10 LP
VS Do 14-18 wöch. UNI 3, 002 S. von Steinsdorff

detaillierte Beschreibung siehe S. 10

53 101 Queer Feminist Issues in Methodologies (englisch)
2 SWS 4 LP / 5 LP
SE Mi 14-16 Einzel (1) DOR 24, 1.501 T. Altay
Mi 14-16 wöch. UNI 3, 004 T. Altay
1.) findet am 12.06.2024 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 6

53 112 Ernst-Wolfgang Böckenfördes politisches Denken im Spiegel seiner Zeit
2 SWS 5 LP
SE Do 14-16 wöch. UNI 3, 001 L. Gottmann
detaillierte Beschreibung siehe S. 11

53 114 Wert und Bewertung
2 SWS 5 LP
SE Do 12-14 wöch. UNI 3, K12B F. Cooman
detaillierte Beschreibung siehe S. 14

53 117 Soziologie und Psychoanalyse
2 SWS 5 LP
SE Do 12-14 Einzel (1) UNI 3, K12A N. Hauck
Do 12-14 wöch. UNI 3, 004 N. Hauck
1.) findet am 04.07.2024 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 14

53 123 Hannah Arendt: „Der Sinn von Politik ist Freiheit. Gefahren der Selbstzerstörung von Demokratien. Übungen im politischen Denken mit aktuellen Bezügen.
2 SWS 5 LP
SE Di 14-16 wöch. UNI 3, 005 B. Heidlberger
detaillierte Beschreibung siehe S. 12

53 135 Urban Theory (deutsch-englisch)
2 SWS 5 LP
SE Di 12-14 wöch. UNI 3, 205 A. Holm
detaillierte Beschreibung siehe S. 15

53 136 Gefühle, Emotionen, Affekte. Der Affective Turn und seine Bedeutung für die Sozialwissenschaften
2 SWS 5 LP
SE Do 14-16 wöch. UNI 3, 003 P. Weitzel

Anerkennung, Angst, Apathie, Dankbarkeit, Depression, Empathie, Freude, Gier, Glück, Liebe, Neid, Ohnmacht, Optimismus, Scham, Trauer, Vertrauen, Wut – Gefühle und Gefühlszustände, die unser Sein und Handeln prägen und anleiten. Doch erst seit dem *Affective Turn* (späte 90er, frühe 00er-Jahre) scheinen Soziologie, Politik- und Kulturwissenschaften Konzepte und Bedeutungen von Affekten in ihren Analysen (wieder) zulassen zu können.

Ausgehend von klassischen Ansätzen erarbeiten wir in diesem Seminar ein sozialtheoretisches Verständnis von Gefühlen, Emotionen und Affekten: Wir spüren dem Zusammenhang von Affekten und Subjektivierungsweisen nach, analysieren Emotionen als Regierungsstrategien und widmen uns der Bedeutung von Medien als Affektgeneratoren. Wir diskutieren die Verbindung von Gefühlen und Kapitalismus(kritik) und setzen uns mit gesellschaftstheoretischen Zeitdiagnosen zum omnipräsenten Themenkomplex der ‚polarisierten Gesellschaft‘ auseinander.

Literatur:

Clough, Patricia Ticineto (2007): *The Affective Turn. Theorizing the Social*, Durham: Duke University Press.

Flam, Helena (2002): *Soziologie der Emotionen. Eine Einführung*, Stuttgart: UTB.

Gregg, Melissa, Seigworth, Gregory J. (2010): *The Affect Theory Reader*, Durham: Duke University Press.

Hoppe-Seyler, Annika, Stephan, Christiane & Lahr-Kurten, Matthias (2019): „Praktikentheorie und Emotionen/Affekt“, in: Susann Schäfer & Jonathan Everts (Hrsg.), *Handbuch Praktiken und Raum*, Bielefeld: transcript, S. 273-298.

Leys, Ruth (2017): *The Ascent of Affect. Genealogy and Critique*, Chicago: The University of Chicago Press.

Organisatorisches:

Teilnahmevoraussetzung: Regelmäßige Teilnahme, Bereitschaft zur intensiven Lektüre komplexer theoretischer Texte und empirischer Fallstudien (deutsch- und englischsprachig) sowie zum Verfassen von Reading Responses.

53 143 Verschwörungstheorien als eine Gefahr für die Demokratie?
2 SWS 5 LP
SE Mo 10-12 wöch. UNI 3, 205 N. Osterberg-Kaufmann

detaillierte Beschreibung siehe S. 12

M 14: Freie Wahl in Sozialwissenschaften

53 097 Political outcomes of protests (englisch)

2 SWS	5 LP				
SE	Fr	10-12	Einzel (1)	UNI 3, 005	J. Bjarnadottir
	Fr	12-14	Einzel (2)	UNI 3, 003	J. Bjarnadottir
	Fr	10-14	Einzel (3)	UNI 3, 005	J. Bjarnadottir
	Fr	14-16	Einzel (4)	UNI 3, 003	J. Bjarnadottir
	Fr	10-14	Einzel (5)	UNI 3, 005	J. Bjarnadottir
	Fr	14-16	Einzel (6)	UNI 3, 003	J. Bjarnadottir
	Fr	10-16	Einzel (7)	UNI 3, 005	J. Bjarnadottir
	Fr	10-16	Einzel (8)	UNI 3, 005	J. Bjarnadottir
	Sa	10-16	Einzel (9)	UNI 3, 005	J. Bjarnadottir

- 1) findet am 19.04.2024 statt
- 2) findet am 19.04.2024 statt
- 3) findet am 26.04.2024 statt
- 4) findet am 26.04.2024 statt
- 5) findet am 03.05.2024 statt
- 6) findet am 03.05.2024 statt
- 7) findet am 10.05.2024 statt
- 8) findet am 17.05.2024 statt
- 9) findet am 18.05.2024 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 11

53 100 Intro to R (englisch)

2 SWS	5 LP				
SE	Di	08-10	wöch.	UNI 3, K12B	A. Hager

detaillierte Beschreibung siehe S. 6

53 101 Queer Feminist Issues in Methodologies (englisch)

2 SWS	4 LP / 5 LP				
SE	Mi	14-16	Einzel (1)	DOR 24, 1.501	T. Altay
	Mi	14-16	wöch.	UNI 3, 004	T. Altay

- 1) findet am 12.06.2024 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 6

53 111 Bedrohungen der liberalen Demokratie

2 SWS	5 LP				
SE	Di	12-14	wöch.	UNI 3, 004	L. Gottmann

detaillierte Beschreibung siehe S. 11

53 112 Ernst-Wolfgang Böckenfördes politisches Denken im Spiegel seiner Zeit

2 SWS	5 LP				
SE	Do	14-16	wöch.	UNI 3, 001	L. Gottmann

detaillierte Beschreibung siehe S. 11

53 114 Wert und Bewertung

2 SWS	5 LP				
SE	Do	12-14	wöch.	UNI 3, K12B	F. Cooman

detaillierte Beschreibung siehe S. 14

53 116 Einführung in die Experimentelle Sozialforschung

2 SWS	5 LP				
SE	Di	10-12	wöch.	UNI 3, 002	B. Becker

detaillierte Beschreibung siehe S. 7

53 117 Soziologie und Psychoanalyse

2 SWS	5 LP				
SE	Do	12-14	Einzel (1)	UNI 3, K12A	N. Hauck
	Do	12-14	wöch.	UNI 3, 004	N. Hauck

- 1) findet am 04.07.2024 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 14

- 53 119 Qualitative Politikforschung**
 2 SWS 5 LP
 SE Mo 16-18 wöch. UNI 3, 003 A. Schäfer
detaillierte Beschreibung siehe S. 7
- 53 122 Islam und Muslime in der postmigrantischen Gesellschaft #BIM #BIT**
 2 SWS 5 LP
 SE Mo 12-14 wöch. UL 6, 2014A N. Foroutan Mahin, M. Gharaibeh
detaillierte Beschreibung siehe S. 15
- 53 123 Hannah Arendt: „Der Sinn von Politik ist Freiheit. Gefahren der Selbsterstörung von Demokratien. Übungen im politischen Denken mit aktuellen Bezügen.**
 2 SWS 5 LP
 SE Di 14-16 wöch. UNI 3, 005 B. Heidelberger
detaillierte Beschreibung siehe S. 12
- 53 130 Landes- und kommunalpolitische Strategien rechter Parteien in Ostdeutschland**
 2 SWS 5 LP
 SE Di 08-10 wöch. UNI 3, 003 D. Meiering
detaillierte Beschreibung siehe S. 12
- 53 131 In this economy? Economic inequality and political behavior (englisch)**
 2 SWS 5 LP
 SE Mi 14-16 wöch. UNI 3, 003 F. Thieme
detaillierte Beschreibung siehe S. 15
- 53 135 Urban Theory (deutsch-englisch)**
 2 SWS 5 LP
 SE Di 12-14 wöch. UNI 3, 205 A. Holm
detaillierte Beschreibung siehe S. 15
- 53 136 Gefühle, Emotionen, Affekte. Der Affective Turn und seine Bedeutung für die Sozialwissenschaften**
 2 SWS 5 LP
 SE Do 14-16 wöch. UNI 3, 003 P. Weitzel
detaillierte Beschreibung siehe S. 17
- 53 137 Evaluation politischer Maßnahmen und Programme: Funktionen und Verfahren**
 2 SWS 5 LP
 SE Fr 14-16 wöch. (1) UNI 3, 002 M. Nagelschmidt
 Fr 14-16 Einzel (2) UNI 3, 003 M. Nagelschmidt
 1) findet vom 19.04.2024 bis 19.07.2024 statt
 2) findet am 24.05.2024 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 12
- 53 138 Introduction to social inequalities (englisch)**
 2 SWS 5 LP
 SE Mo 10-12 wöch. UNI 3, 003 I. Paneda Fernandez
detaillierte Beschreibung siehe S. 15
- 53 141 Gender und Familie im Migrationskontext**
 2 SWS 5 LP
 SE Mo 14-16 wöch. UNI 3, K12B M. Hornung
detaillierte Beschreibung siehe S. 16

53 142 Soziologische Alter(n)sforschung
 2 SWS 5 LP
 SE Do 10-12 Einzel (1) UNI 3, K12A M. Weinhardt
 Do 10-12 wöch. UNI 3, 004 M. Weinhardt
 1) findet am 04.07.2024 statt
 detaillierte Beschreibung siehe S. 16

53 143 Verschwörungstheorien als eine Gefahr für die Demokratie?
 2 SWS 5 LP
 SE Mo 10-12 wöch. UNI 3, 205 N. Osterberg-Kaufmann
 detaillierte Beschreibung siehe S. 12

53 144 Dynamics of far-right mobilization in Western Europe (englisch)
 2 SWS 5 LP
 SE Mi 10-12 wöch. UNI 3, 205 D. Keskekci
 detaillierte Beschreibung siehe S. 13

8400113 BDSM – (De-)Codierungen des Menschen
 2 SWS 4 LP
 SE Mo 16-18 wöch. (1) PH12-H03, 118 D. Tyradellis
 1) findet vom 15.04.2024 bis 15.07.2024 statt

Dichotomische Begriffspaare wie „Aktivität und Passivität“, „Freiheit und Zwang“, „Vertrauen und Vertrag“ entfalten in unterschiedlichsten gesellschaftlichen und wissenschaftlichen Bereichen ihre Wirkmacht. Sie prägen gleichermaßen Modelle des Normativen wie der Grenzüberschreitung – auch auf der Ebene des individuellen menschlichen Erlebens. Entlang der Lektüre von historischen und aktuellen Texten aus Philosophie, Kulturwissenschaft, Psychoanalyse und Soziologie fragt das Seminar danach, inwiefern im BDSM (Bondage & Discipline, Dominance & Submission, Sadism & Masochism) diese Dichotomien selbst thematisch werden und sich darin Ansätze zu ihrer Reformulierung nicht allein im Feld des Sexuellen exponieren.

Teilnahmebedingung : Das interdisziplinäre Seminar setzt Grundkenntnisse in mindestens einer der genannten wissenschaftlichen Disziplinen voraus.

Hinweis : Im Seminar werden vereinzelt Darstellungen von Gewalt, Sexualität und Pornografie gezeigt und diskutiert werden.

Literatur:

Lit. u.a. : Roland Barthes, *Sade. Fourier. Loyola*, Frankfurt am Main 1986; Iris Därmann, *Sadismus mit und ohne Sade*, Berlin 2023; Gilles Deleuze, „Sacher-Masoch und der Masochismus“, in: Leopold von Sacher-Masoch, *Venus im Pelz*, Frankfurt am Main 1980; Manon Garcia, *Das Gespräch der Geschlechter. Eine Philosophie der Zustimmung*, Berlin 2023; Pierre Klossowski, *Sade – mein Nächster*, Wien 1996; Jacques Lacan, *Seminar VII*, 1995 und *Seminar XVII*, 1997; Jean Starobinski, *Aktion und Reaktion*, München/Wien 2011.

Organisatorisches:

- Plätze für Gender Studies Studierende: 6; insgesamt werden max. 35 Studierende zugelassen

Prüfung:

Studierende des MA Gender Studies haben folgende Prüfungsmöglichkeiten im MA Modul 8 Freie Wahl:
 Möglich wären eine Mündliche Prüfung (20-25min), ein Portfolio (10-15 Seiten) oder eine Hausarbeit (15-20 Seiten)

Für die Prüfungsregularien und -absprachen richten Sie sich bitte direkt an Herrn Prof. Tyradellis:
 daniel.tyradellis@hu-berlin.de

8400115 Be-, Ent- und Verwässern. Wasser in Berlin
 2 SWS
 SE Fr 09-13 wöch. (1) PH12-H03, 118 D. Tyradellis
 1) findet vom 19.04.2024 bis 19.07.2024 statt

Als „trockene Stelle im Sumpf“ hat Berlin historisch eher zu viel als zu wenig Wasser, und das Ringen um ein ausgewogenes Verhältnis hat die Stadt von Anfang an beschäftigt. Denn wie jede Metropole ist auch Berlin ein Relais – ein Umschlagort für unterschiedlichste Elemente, die mit Kulturtechniken domestiziert werden müssen. Dies zeigt sich ober- und unterirdisch in Städtebau und Architektur, in technischen Systemen ebenso wie in kunstvollen Anlagen oder in hyperdimensionierten Projekten, wie der Schaffung der größten künstlichen Wasserlandschaft Europas im Umland.

Angesichts des fortschreitenden Klimawandels gilt es, Maßnahmen für eine sich verändernde Realität zu treffen und das Bewusstsein für die damit verbundenen Chancen zu Fragen des gesellschaftlichen Miteinanders zu schaffen. Das Seminar versteht sich als ein interdisziplinäres Labor und wendet sich ausdrücklich an Studierende aller Fächer, die Lust haben, historische wie aktuelle und kommende Fragen rund um das Zuviel und Zuwenig des Wassers exemplarisch zu diskutieren.

Teil der Lehrveranstaltung sind zwei eintägige Exkursionen (Lausitzer Seenlandschaft und die Folgen des Braunkohleausstiegs; Königliche Wasserkünste in Potsdam-Sanssouci).

Die erarbeiteten Inhalte der Lehrveranstaltung werden voraussichtlich in ein Ausstellungsprojekt im Humboldt Labor im Humboldt Forum einfließen.

Organisatorisches:

Dozent: Daniel Tyradellis gemeinsam mit Prof. Dr. Hartmut Dorgerloh

Fr 9-13 Uhr bzw. 11-13 Uhr (als Block), plus zwei eintägige Exkursionen

2stündig, z.T. als Block

Prüfung:

Für die regelmäßige aktive Teilnahme sowie die Übernahme eines Impulsreferats erhalten die Teilnehmer:innen 3 LP. Für 4 LP sind zusätzlich eine mündliche Prüfung (à 15 min) oder eine kurze Hausarbeit (à 5 Seiten) zu vereinbaren.

M 15: Praktikum

53 165 **Praktikumsvorbereitungskolloquium**

3 SWS	1 LP					
CO	Di	09-12	vierwöch. (1)	UNI 3, K12A	M. Nagelschmidt	

1) findet vom 23.04.2024 bis 16.07.2024 statt

Abschlusskolloquien

53 154 **BA-, MA- und Doktorand*innen-Kolloquium Makrosoziologie**

2 SWS	2 LP					
CO	Mo	16-18	Einzel (1)	UNI 3, K12A	T. Lux	
	Mo	16-18	wöch.	UNI 3, 004	T. Lux	

1) findet am 24.06.2024 statt

53 155 **BA-, MA-Kolloquium Vergleichende Analyse Politischer Systeme (deutsch-englisch)**

1 SWS	2 LP					
CO	Di	14-16	wöch.	UNI 3, 201	B. Becker	

Das Kolloquium dient der Vorbereitung und Begleitung von Abschlussarbeiten, die im Bereich Vergleichende Analyse Politischer Systeme verfasst werden. Die Teilnehmenden stellen sich gegenseitig ihre Exposés vor. Es wird erwartet, dass die Kursteilnehmenden an allen Sitzungen teilnehmen und sich in einer offenen Diskussion Feedback zu Ihren Exposés geben. Bitte nehmen Sie vor der Anmeldung Kontakt mit der Dozent auf, um abzusprechen, ob Ihre Arbeit betreut werden kann.

53 156 **BA-, MA- und Doktorand*Innen Kolloquium Innenpolitik der Bundesrepublik Deutschland**

2 SWS	2 LP					
CO	Mo	14-16	Einzel (1)	UNI 3, K12A	A. Schäfer	
	Mo	14-16	wöch.	UNI 3, 001	A. Schäfer	

1) findet am 24.06.2024 statt

Das Kolloquium dient der Vorbereitung, Präsentation und Diskussion von Abschlussarbeiten, die inhaltlich in den Themenbereich des Lehrbereichs fallen. Behandelt werden zudem aktuelle Beiträge aus der Forschung und grundsätzliche methodische Überlegungen. Schwerpunkte werden entlang der Interessen der Teilnehmenden gesetzt und zu Beginn des Semesters gemeinsam erarbeitet.

53 157 **BA-, MA- und Doktorand*Innen-Kolloquium Mikrosoziologie (deutsch-englisch)**

2 SWS	2 LP					
CO	Mo	14-16	wöch.	UNI 3, 004	N. Kapelle	
	Mo	14-16	Einzel (1)	UNI 3, 001	N. Kapelle	

1) findet am 24.06.2024 statt

Das Forschungskolloquium dient als Forum zur Präsentation und Diskussion laufender Qualifikationsarbeiten (BA, MA, PhD). Von Studierenden, die am Lehrbereich ihre Abschlussarbeit schreiben wollen, wird die Teilnahme an dieser Veranstaltung erwartet.

53 158 **BA-, MA- und Doktorand*Innen Kolloquium Technologie, Gesellschaft, politische Ökonomie**

2 SWS						
CO	Di	16-18	wöch.	UNI 3, 005	P. Staab	

Das Kolloquium dient zum einen der Vorbereitung und Begleitung von Abschlussarbeiten, die im Kontext der Professur Soziologie von Arbeit, Wirtschaft und technologischem Wandel verfasst werden. Zum anderen werden klassische Texte und aktuelle Forschungsergebnisse rund um das Forschungsfeld Technologie – Gesellschaft – politische Ökonomie gelesen und mit eingeladenen Gästen diskutiert.

Wenn Sie im Kolloquium Ihre Abschlussarbeit vorstellen bzw. diese an der Professur schreiben möchten, kontaktieren Sie bitte Herrn Staab zuvor per Mail.

Studierende und Promovierende, die keine Arbeit im Rahmen der Professur schreiben, jedoch an deren Themen interessiert sind, sind ebenfalls herzlich willkommen!

53 162 **Forschungskolloquium - Workshop for Work in Progress (deutsch-englisch)**

2 SWS	2 LP					
CO	Di	10-14	14tgl. (1)	UNI 3, 201	C. Fiala	

1) findet ab 16.04.2024 statt

This Colloquium - Workshop for Work in Progress is designed for BA, MA and BGSS doctoral students preparing their thesis. The Colloquium is open to BA and MA students whose thesis I supervise (Erstbetreuerin/Erstgutachterin or Zweitgutachterin) and to BGSS doctoral students of all research fields. Participants are required to regularly participate and comment on each other's papers. Potential participants are asked to e-mail the lecturer with a one page exposé of their research project and to register via Agnes before the relevant deadlines.

The Seminar will take place fortnightly, starting on Tuesday, 16 April.

53 164 BA-, MA- und Doktorand*Innen-Kolloquium Stadt- und Regionalsoziologie
 2 SWS 2 LP
 CO Mo 16-18 wöch. (1) UNI 3, 002 C. Barwick-Gross
 1) findet vom 15.04.2024 bis 15.07.2024 statt

Das Kolloquium zu den Abschlussarbeiten im Lehrbereich Stadt- und Regionalsoziologie. Teilnehmen dürfen alle Studierenden, die bei Prof. Blokland schon ein Exposé zu ihrer Abschlussarbeit abgegeben haben und die Zusage erhalten haben, dass Prof. Blokland die Arbeit betreuen und begutachten wird. Eine Teilnahme ist nach erstmaliger Teilnahme für alle Veranstaltungen verpflichtend. Zu Prüfungen im Lehrbereich bitte auf der Homepage informieren.

53 167 BA-, MA- und Doktorand*Innen-Kolloquium Internationale Politik
 2 SWS 2 LP
 CO Mi 14-16 wöch. UNI 3, K12B A. Hager

In dem Kolloquium findet die Betreuung laufender BA/MA- und Doktorandenarbeiten im Lehrgebiet Internationale Politik statt. The purpose of the international politics colloquium is to develop a research design that students can apply in their BA / MA theses. Each week we will cover one essential research methodology, including experimental, observational and qualitative research methods. We will also address more fundamental issue in the social sciences, including causality, conceptualization and measurement. Students interested in taking this class should aim to write their thesis in international politics.

53 168 BA-, MA- und Doktorand*Innen-Kolloquium Politisches Verhalten im Vergleich (englisch)
 2 SWS 2 LP
 CO Di 08:45-10:00 wöch. UNI 3, 001 H. Klüver

53 169 BA-, MA- und Doktorand*Innen-Kolloquium Vergleichende Demokratieforschung und politische Systeme Osteuropas (deutsch-englisch)
 2 SWS 2 LP
 CO Fr 12-14 wöch. UNI 3, 001 S. von Steinsdorff

Das Forschungskolloquium dient der Vorbereitung und Begleitung von BA-, MA- und Promotions-Arbeiten, die im Kontext des Lehrbereichs Vergleichende Demokratieforschung und die politischen Systeme Osteuropas verfasst werden. Die Teilnehmenden stellen ihr eigenes Forschungsprojekt vor und diskutieren alle anderen vorgestellten Arbeiten. Nach Absprache können auch einzelne Kapitel, Publikationsmanuskripte oder Vortragsentwürfe vorgestellt werden. In der Regel können nur Studierende teilnehmen, die bereits Lehrveranstaltungen am Lehrbereich erfolgreich besucht haben.

Eine regelmäßige Teilnahme und aktive Beteiligung an der Kolloquiumsdiskussion (auf Basis der Lektüre der Exposés!) wird erwartet.

Teilnahmevoraussetzung ist - neben der Anmeldung in AGNES - eine vorherige Rücksprache mit Dominika Tronina (dominika.tronina(at)hu-berlin.de) oder Silvia v. Steinsdorff (steinsds(at)sowi.hu-berlin.de).

53 170 BA-, MA- und Doktorand*Innen-Kolloquium Allgemeine Soziologie und Kultursoziologie
 2 SWS 2 LP
 CO Mo 10-12 Einzel (1) UNI 3, 201 V. August
 1) findet am 22.04.2024 statt

Das Kolloquium bietet die Gelegenheit, die Forschung für Abschlussarbeiten und Promotionen im Bereich der Allgemeinen Soziologie und Kultursoziologie zu präsentieren und gemeinsam zu beraten: von ersten Projektideen über Herausforderungen bei Gliederung, Forschungsdesign und Methoden bis zur fertigen Arbeit. In der ersten Sitzung wird ein gemeinsamer Plan für das Semester erstellt. Hier werden wir auch beratschlagen, ob - neben den Projektvorstellungen - grundlegende Themen wie Argumentationstheorie, Forschungsdesign u.ä. behandelt werden sollen. Abhängig von der Teilnahmezahl kann das Kolloquium als Blockveranstaltung stattfinden.

Studierende, die am Kolloquium teilnehmen möchten, sollten eine Betreuungszusage am Lehrbereich haben. Bitte wenden Sie sich daher frühzeitig an uns, im besten Falle mit einer knappen Skizze der Projektidee bzw. möglicher Projektideen (1-2 Seiten).

53 171 BA-, MA- und Doktorand*Innen-Kolloquium Politische Soziologie und Sozialpolitik
 2 SWS 2 LP
 CO Mo 14-16 Einzel (1) UNI 3, K12A H. Schwander
 Mo 14-16 wöch. UNI 3, 201 H. Schwander
 1) findet am 10.06.2024 statt

Das Forschungskolloquium richtet sich an Studierende, die eine Fragestellung im Bereich der politischen Soziologie oder Sozialpolitik untersuchen. Vorzugsweise haben Studierende bereits eine oder mehrere Veranstaltungen von Dozierenden des Lehrbereichs besucht.

Das Kolloquium folgt einem zweistufigen Verfahren: In einem ersten Schritt reichen Studierende ein einseitiges Kurzexposé ein, welches individuell mit mir besprochen wird.

Die Entwicklung und Einreichung des Kurzexposés über Moodle bis spätestens 5.5. (18.00) ist Bedingung für die Teilnahme am Forschungskolloquium. In einem zweiten Schritt entwickeln Sie ein Forschungsdesign (FD), welches Sie im Kolloquium präsentieren.

Mögliche Fragestellungen, die Sie gerne bearbeiten können, finden Sie hier: <https://box.hu-berlin.de/d/01c85c0b35b84270b35f/>

Die regelmäßige Teilnahme am Kolloquium, die Präsentation Ihres FD sowie 2-3 Kommentare zu 4 Designs Ihrer Kommiliton:innen im Forum der entsprechenden Sitzung werden erwartet. Die Kommentare sollen bis 8 Uhr des Tages der Präsentation ins Forum gepostet und in der entsprechenden Sitzung diskutiert werden. Bitte laden Sie Ihr FD bis Donnerstag 12.00 Uhr vor der Präsentation ins Forum, so dass Ihre Kommiliton:innen genügend Zeit zur Formulierung konstruktiver Kritik haben.

Zur ersten Sitzung in der zweiten Vorlesungswoche (22.4.2024) treffen wir uns in Präsenz, die Besprechung der Kurzexposés und der Forschungsdesigns wird online stattfinden.

53 173 BA-, MA- und Doktorand*Innen-Kolloquium Empirische Sozialforschung (deutsch-englisch)
 2 SWS 2 LP
 CO Mi 10-12 wöch. UNI 3, 201 J. Giesecke

Forschungsarbeiten aus dem Bereich der empirische Sozialforschung und anstehende Examensarbeiten werden geplant, referiert und besprochen. Grundsätzlich kommen dafür Arbeiten aus allen sozialwissenschaftlichen Themenbereichen in Frage, wobei jedoch die Abschlussarbeiten im BA und MA sowie Dissertationen die Schwerpunkte setzen. Das Programm wird durch e-mail Verteiler zum Semesteranfang bekanntgegeben.

53 174 BA-, MA- und Doktorand*innen-Kolloquium Theorie der Politik (deutsch-englisch)
 2 SWS 2 LP
 CO Mi 14-16 wöch. UNI 3, K12A C. Volk

Das Kolloquium bietet die Möglichkeit, Projektideen für BA-, MA-, Doktorarbeiten oder Habilitationen vorzustellen und zu diskutieren. In der ersten Sitzung wird gemeinsam ein Programm für das Semester erstellt. Studierende, die gerne ihre Projektidee vorstellen möchten, sollten sich daher bereits im Vorfeld über einen möglichen Termin Gedanken machen und diesen in der ersten Sitzung kommunizieren. Abhängig von der Teilnehmer*innenzahl kann das Seminar auch als Blockveranstaltung angeboten werden.

53 176 BA-, MA- und Doktorand*Innen-Kolloquium Soziologische Geschlechterforschung
 2 SWS 2 LP
 CO Mi 14-18 wöch. UNI 3, 201 C. Wimbauer

Dieses Kolloquium dient der Vorbereitung und Begleitung von Abschlussarbeiten, die im Kontext des Lehrbereichs Soziologie der Arbeit und Geschlechterverhältnisse (Wimbauer) verfasst werden. Die Teilnehmenden können hier ihre Exposés vorstellen, theoretische Ansätze und methodisches Vorgehen diskutieren oder auch Textteile zur Diskussion stellen.

Erwartet wird regelmäßige Teilnahme und Lektüre der Exposés der Kommiliton*innen.

Die Teilnahme ist nur für Studierende möglich, die am Lehrbereich betreut werden:

<https://www.sowi.hu-berlin.de/de/lehrbereiche/sag/betreuung-beratung/ba-ma-arbeiten>

Eine Anmeldung per Email und eine Anmeldung in AGNES sind zudem erforderlich.

53 179 BA-, MA- und Doktorand*Innen-Kolloquium Migration, Gender, Citizenship and Climate Change (deutsch-englisch)
 2 SWS 2 LP
 CO Do 10-12 14tgl. (1) BIM Ö. Özvatan
 1) findet ab 25.04.2024 statt

This is a special module for students who are engaged in writing a BA, master's thesis or PhD dissertation, a policy report or a major paper on migration, gender, citizenship and climate change. This colloquium is demanding on the students with the final aim of finishing a major paper/ dissertation and therefore the participants are expected to regularly submit progress reports and chapters of their dissertations in advance of bi-weekly meetings. The meetings will facilitate an open discussion on each student's research project.

Ort: BIM, Raum 507.

53 181 BA-, MA- und Doktorand*Innen-Kolloquium Integrationsforschung und Gesellschaftspolitik
 2 SWS 2 LP
 CO Mo 18-20 wöch. BIM N. Foroutan Mahin

Ort: BIM Berliner Institut für empirische Integrations- und Migrationsforschung, Mohrenstraße 40/41, 10117 Berlin

Organisatorisches:

Das Kolloquium findet im Besprechungsraum im BIM statt.

BA Zweitfach Sozialwissenschaften StPO 2014

M 17 und 18: Grundlagenmodule

M 17: Grundlagen der Soziologie

53 007 Sozialstruktur und Diversität

2 SWS	5 LP					
VL	Mo	10-12	Einzel (1)	I - NO, 3305	C. Wimbauer, T. Lux	
	Mo	10-12	wöch.	I - NO, 3305	C. Wimbauer, T. Lux	

1) findet am 07.10.2024 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 8

M 18: Grundlagen der Politikwissenschaft

53 008 Politiktheoretische Terminologie. Einführung in die Politische Theorie und Ideengeschichte

2 SWS	5 LP				
VL	Di	10-12	wöch.	I - NO, 3305	C. Volk

detaillierte Beschreibung siehe S. 7

M 19: Methodenmodul

53 100 Intro to R (englisch)

2 SWS	5 LP				
SE	Di	08-10	wöch.	UNI 3, K12B	A. Hager

detaillierte Beschreibung siehe S. 6

53 101 Queer Feminist Issues in Methodologies (englisch)

2 SWS	4 LP / 5 LP				
SE	Mi	14-16	Einzel (1)	DOR 24, 1.501	T. Altay
	Mi	14-16	wöch.	UNI 3, 004	T. Altay

1) findet am 12.06.2024 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 6

53 116 Einführung in die Experimentelle Sozialforschung

2 SWS	5 LP				
SE	Di	10-12	wöch.	UNI 3, 002	B. Becker

detaillierte Beschreibung siehe S. 7

53 119 Qualitative Politikforschung

2 SWS	5 LP				
SE	Mo	16-18	wöch.	UNI 3, 003	A. Schäfer

detaillierte Beschreibung siehe S. 7

M 12: Vertiefungsmodul

A) Vergleichende und Internationale Politik und Regieren

53 039 Welfare Attitudes (englisch)

4 SWS	10 LP				
VS	Mo	10-14	Einzel (1)	DOR 24, 1.405	B. Becker
	Mo	10-14	wöch.	UNI 3, 004	B. Becker
	Fr	10-14	Einzel (2)	UNI 3, 005	B. Becker

1) findet am 24.06.2024 statt
2) findet am 24.05.2024 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 9

53 042 Political Violence

4 SWS	10 LP				
VS	Mi	08-12	wöch.	UNI 3, 002	A. Hager

detaillierte Beschreibung siehe S. 9

53 044 **Reactionary Politics in Liberal Democracies (englisch)**
4 SWS 10 LP
VS Di 08-12 wöch. UNI 3, 004 L. Shuttleworth
detaillierte Beschreibung siehe S. 9

53 046 **Understanding the Rise of the Radical Right (englisch)**
4 SWS 10 LP
VS Do 10-14 wöch. UNI 3, 205 T. Wappenhans
 Fr 10-14 Einzel (1) UNI 3, 005 T. Wappenhans
 Fr 10-14 Einzel (2) UNI 3, 005 T. Wappenhans
1) findet am 28.06.2024 statt
2) findet am 19.07.2024 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 10

53 047 **Wahlsysteme und Wahlrechtsreformen im Vergleich: „Institutional engineering“ zum Schutz oder Schaden demokratischen Regierens? (englisch)**
4 SWS 10 LP
VS Do 14-18 wöch. UNI 3, 002 S. von Steinsdorff
detaillierte Beschreibung siehe S. 10

53 048 **Digitale Polarisierung? Herausforderungen und Potenziale von KI und Social Media für die Liberale Demokratie in der Postmigrantischen Gesellschaft**
4 SWS 10 LP
VS Do 12-16 wöch. BIM Ö. Özvatan
detaillierte Beschreibung siehe S. 10

53 097 **Political outcomes of protests (englisch)**
2 SWS 5 LP
SE Fr 10-12 Einzel (1) UNI 3, 005 J. Bjarnadottir
 Fr 12-14 Einzel (2) UNI 3, 003 J. Bjarnadottir
 Fr 10-14 Einzel (3) UNI 3, 005 J. Bjarnadottir
 Fr 14-16 Einzel (4) UNI 3, 003 J. Bjarnadottir
 Fr 10-14 Einzel (5) UNI 3, 005 J. Bjarnadottir
 Fr 14-16 Einzel (6) UNI 3, 003 J. Bjarnadottir
 Fr 10-16 Einzel (7) UNI 3, 005 J. Bjarnadottir
 Fr 10-16 Einzel (8) UNI 3, 005 J. Bjarnadottir
 Sa 10-16 Einzel (9) UNI 3, 005 J. Bjarnadottir
1) findet am 19.04.2024 statt
2) findet am 19.04.2024 statt
3) findet am 26.04.2024 statt
4) findet am 26.04.2024 statt
5) findet am 03.05.2024 statt
6) findet am 03.05.2024 statt
7) findet am 10.05.2024 statt
8) findet am 17.05.2024 statt
9) findet am 18.05.2024 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 11

53 111 **Bedrohungen der liberalen Demokratie**
2 SWS 5 LP
SE Di 12-14 wöch. UNI 3, 004 L. Gottmann
detaillierte Beschreibung siehe S. 11

53 112 **Ernst-Wolfgang Böckenfördes politisches Denken im Spiegel seiner Zeit**
2 SWS 5 LP
SE Do 14-16 wöch. UNI 3, 001 L. Gottmann
detaillierte Beschreibung siehe S. 11

53 123 **Hannah Arendt: „Der Sinn von Politik ist Freiheit. Gefahren der Selbstzerstörung von Demokratien. Übungen im politischen Denken mit aktuellen Bezügen.**
2 SWS 5 LP
SE Di 14-16 wöch. UNI 3, 005 B. Heidelberger
detaillierte Beschreibung siehe S. 12

53 130	Landes- und kommunalpolitische Strategien rechter Parteien in Ostdeutschland	2 SWS SE	5 LP Di	08-10	wöch.	UNI 3, 003	D. Meiering
	<i>detaillierte Beschreibung siehe S. 12</i>						
53 137	Evaluation politischer Maßnahmen und Programme: Funktionen und Verfahren	2 SWS SE	5 LP Fr	14-16	wöch. (1)	UNI 3, 002	M. Nagelschmidt
			Fr	14-16	Einzel (2)	UNI 3, 003	M. Nagelschmidt
	1) findet vom 19.04.2024 bis 19.07.2024 statt						
	2) findet am 24.05.2024 statt						
	<i>detaillierte Beschreibung siehe S. 12</i>						
53 143	Verschwörungstheorien als eine Gefahr für die Demokratie?	2 SWS SE	5 LP Mo	10-12	wöch.	UNI 3, 205	N. Osterberg-Kaufmann
	<i>detaillierte Beschreibung siehe S. 12</i>						
53 144	Dynamics of far-right mobilization in Western Europe (englisch)	2 SWS SE	5 LP Mi	10-12	wöch.	UNI 3, 205	D. Keskekci
	<i>detaillierte Beschreibung siehe S. 13</i>						
B) Arbeit, Familie, Urbanität und Diversität							
53 040	Ostdeutschland erforschen	4 SWS VS	Mo	12-16	wöch.	UNI 3, 205	S. Mau
	<i>detaillierte Beschreibung siehe S. 13</i>						
53 041	Die Gesellschaft des Anthropozän	4 SWS VS	10 LP Di	10-14	wöch. (1)	UNI 3, 003	P. Staab
	1) findet vom 16.04.2024 bis 16.07.2024 statt						
	<i>detaillierte Beschreibung siehe S. 13</i>						
53 045	Städtische Diversität, Zugehörigkeit und race (deutsch-englisch)	4 SWS VS	10 LP Do	08-12	wöch. (1)	UNI 3, 001	C. Barwick-Gross
	1) findet vom 18.04.2024 bis 18.07.2024 statt						
	<i>detaillierte Beschreibung siehe S. 14</i>						
53 048	Digitale Polarisierung? Herausforderungen und Potenziale von KI und Social Media für die Liberale Demokratie in der Postmigrantischen Gesellschaft	4 SWS VS	10 LP Do	12-16	wöch.	BIM	Ö. Özvatan
	<i>detaillierte Beschreibung siehe S. 10</i>						
53 101	Queer Feminist Issues in Methodologies (englisch)	2 SWS SE	4 LP / 5 LP Mi	14-16	Einzel (1)	DOR 24, 1.501	T. Altay
			Mi	14-16	wöch.	UNI 3, 004	T. Altay
	1) findet am 12.06.2024 statt						
	<i>detaillierte Beschreibung siehe S. 6</i>						
53 114	Wert und Bewertung	2 SWS SE	5 LP Do	12-14	wöch.	UNI 3, K12B	F. Cooman
	<i>detaillierte Beschreibung siehe S. 14</i>						

53 117	Soziologie und Psychoanalyse	2 SWS SE	5 LP Do Do	12-14 12-14	Einzel (1) wöch.	UNI 3, K12A UNI 3, 004	N. Hauck N. Hauck
							1) findet am 04.07.2024 statt <i>detaillierte Beschreibung siehe S. 14</i>
53 122	Islam und Muslime in der postmigrantischen Gesellschaft #BIM #BIT	2 SWS SE	5 LP Mo	12-14	wöch.	UL 6, 2014A	N. Foroutan Mahin, M. Gharaibeh
							<i>detaillierte Beschreibung siehe S. 15</i>
53 131	In this economy? Economic inequality and political behavior (englisch)	2 SWS SE	5 LP Mi	14-16	wöch.	UNI 3, 003	F. Thieme
							<i>detaillierte Beschreibung siehe S. 15</i>
53 135	Urban Theory (deutsch-englisch)	2 SWS SE	5 LP Di	12-14	wöch.	UNI 3, 205	A. Holm
							<i>detaillierte Beschreibung siehe S. 15</i>
53 138	Introduction to social inequalities (englisch)	2 SWS SE	5 LP Mo	10-12	wöch.	UNI 3, 003	I. Paneda Fernandez
							<i>detaillierte Beschreibung siehe S. 15</i>
53 141	Gender und Familie im Migrationskontext	2 SWS SE	5 LP Mo	14-16	wöch.	UNI 3, K12B	M. Hornung
							<i>detaillierte Beschreibung siehe S. 16</i>
53 142	Soziologische Alter(n)sforschung	2 SWS SE	5 LP Do Do	10-12 10-12	Einzel (1) wöch.	UNI 3, K12A UNI 3, 004	M. Weinhardt M. Weinhardt
							1) findet am 04.07.2024 statt <i>detaillierte Beschreibung siehe S. 16</i>
C) Soziologische und politikwissenschaftliche Theorien							
53 041	Die Gesellschaft des Anthropozän	4 SWS VS	10 LP Di	10-14	wöch. (1)	UNI 3, 003	P. Staab
							1) findet vom 16.04.2024 bis 16.07.2024 statt <i>detaillierte Beschreibung siehe S. 13</i>
53 043	Climate obstruction: Die andere Seite der ökologischen Transformation	4 SWS VS	10 LP Di	10-14	wöch.	UNI 3, 001	V. August
							<i>detaillierte Beschreibung siehe S. 16</i>
53 047	Wahlsysteme und Wahlrechtsreformen im Vergleich: „Institutional engineering“ zum Schutz oder Schaden demokratischen Regierens? (englisch)	4 SWS VS	10 LP Do	14-18	wöch.	UNI 3, 002	S. von Steinsdorff
							<i>detaillierte Beschreibung siehe S. 10</i>

53 101 Queer Feminist Issues in Methodologies (englisch)
 2 SWS 4 LP / 5 LP
 SE Mi 14-16 Einzel (1) DOR 24, 1.501 T. Altay
 Mi 14-16 wöch. UNI 3, 004 T. Altay
 1) findet am 12.06.2024 statt
 detaillierte Beschreibung siehe S. 6

53 112 Ernst-Wolfgang Böckenfördes politisches Denken im Spiegel seiner Zeit
 2 SWS 5 LP
 SE Do 14-16 wöch. UNI 3, 001 L. Gottmann
 detaillierte Beschreibung siehe S. 11

53 114 Wert und Bewertung
 2 SWS 5 LP
 SE Do 12-14 wöch. UNI 3, K12B F. Cooman
 detaillierte Beschreibung siehe S. 14

53 117 Soziologie und Psychoanalyse
 2 SWS 5 LP
 SE Do 12-14 Einzel (1) UNI 3, K12A N. Hauck
 Do 12-14 wöch. UNI 3, 004 N. Hauck
 1) findet am 04.07.2024 statt
 detaillierte Beschreibung siehe S. 14

53 123 Hannah Arendt: „Der Sinn von Politik ist Freiheit. Gefahren der Selbstzerstörung von Demokratien. Übungen im politischen Denken mit aktuellen Bezügen.
 2 SWS 5 LP
 SE Di 14-16 wöch. UNI 3, 005 B. Heidlberger
 detaillierte Beschreibung siehe S. 12

53 135 Urban Theory (deutsch-englisch)
 2 SWS 5 LP
 SE Di 12-14 wöch. UNI 3, 205 A. Holm
 detaillierte Beschreibung siehe S. 15

53 136 Gefühle, Emotionen, Affekte. Der Affective Turn und seine Bedeutung für die Sozialwissenschaften
 2 SWS 5 LP
 SE Do 14-16 wöch. UNI 3, 003 P. Weitzel
 detaillierte Beschreibung siehe S. 17

53 143 Verschwörungstheorien als eine Gefahr für die Demokratie?
 2 SWS 5 LP
 SE Mo 10-12 wöch. UNI 3, 205 N. Osterberg-Kaufmann
 detaillierte Beschreibung siehe S. 12

M 20 und M 21: Freie Wahl in Sozialwissenschaften

53 097 Political outcomes of protests (englisch)
 2 SWS 5 LP
 SE Fr 10-12 Einzel (1) UNI 3, 005 J. Bjarnadottir
 Fr 12-14 Einzel (2) UNI 3, 003 J. Bjarnadottir
 Fr 10-14 Einzel (3) UNI 3, 005 J. Bjarnadottir
 Fr 14-16 Einzel (4) UNI 3, 003 J. Bjarnadottir
 Fr 10-14 Einzel (5) UNI 3, 005 J. Bjarnadottir
 Fr 14-16 Einzel (6) UNI 3, 003 J. Bjarnadottir
 Fr 10-16 Einzel (7) UNI 3, 005 J. Bjarnadottir
 Fr 10-16 Einzel (8) UNI 3, 005 J. Bjarnadottir
 Sa 10-16 Einzel (9) UNI 3, 005 J. Bjarnadottir
 1) findet am 19.04.2024 statt
 2) findet am 19.04.2024 statt
 3) findet am 26.04.2024 statt
 4) findet am 26.04.2024 statt
 5) findet am 03.05.2024 statt
 6) findet am 03.05.2024 statt

7) findet am 10.05.2024 statt
 8) findet am 17.05.2024 statt
 9) findet am 18.05.2024 statt
 detaillierte Beschreibung siehe S. 11

- 53 100 Intro to R (englisch)**
 2 SWS 5 LP
 SE Di 08-10 wöch. UNI 3, K12B A. Hager
 detaillierte Beschreibung siehe S. 6
- 53 101 Queer Feminist Issues in Methodologies (englisch)**
 2 SWS 4 LP / 5 LP
 SE Mi 14-16 Einzel (1) DOR 24, 1.501 T. Altay
 Mi 14-16 wöch. UNI 3, 004 T. Altay
 1) findet am 12.06.2024 statt
 detaillierte Beschreibung siehe S. 6
- 53 111 Bedrohungen der liberalen Demokratie**
 2 SWS 5 LP
 SE Di 12-14 wöch. UNI 3, 004 L. Gottmann
 detaillierte Beschreibung siehe S. 11
- 53 112 Ernst-Wolfgang Böckenfördes politisches Denken im Spiegel seiner Zeit**
 2 SWS 5 LP
 SE Do 14-16 wöch. UNI 3, 001 L. Gottmann
 detaillierte Beschreibung siehe S. 11
- 53 114 Wert und Bewertung**
 2 SWS 5 LP
 SE Do 12-14 wöch. UNI 3, K12B F. Cooman
 detaillierte Beschreibung siehe S. 14
- 53 116 Einführung in die Experimentelle Sozialforschung**
 2 SWS 5 LP
 SE Di 10-12 wöch. UNI 3, 002 B. Becker
 detaillierte Beschreibung siehe S. 7
- 53 117 Soziologie und Psychoanalyse**
 2 SWS 5 LP
 SE Do 12-14 Einzel (1) UNI 3, K12A N. Hauck
 Do 12-14 wöch. UNI 3, 004 N. Hauck
 1) findet am 04.07.2024 statt
 detaillierte Beschreibung siehe S. 14
- 53 119 Qualitative Politikforschung**
 2 SWS 5 LP
 SE Mo 16-18 wöch. UNI 3, 003 A. Schäfer
 detaillierte Beschreibung siehe S. 7
- 53 122 Islam und Muslime in der postmigrantischen Gesellschaft #BIM #BIT**
 2 SWS 5 LP
 SE Mo 12-14 wöch. UL 6, 2014A N. Foroutan
 Mahin,
 M. Gharaibeh
 detaillierte Beschreibung siehe S. 15
- 53 123 Hannah Arendt: „Der Sinn von Politik ist Freiheit. Gefahren der Selbstzerstörung von Demokratien. Übungen im politischen Denken mit aktuellen Bezügen.**
 2 SWS 5 LP
 SE Di 14-16 wöch. UNI 3, 005 B. Heidelberger
 detaillierte Beschreibung siehe S. 12

- 53 130 Landes- und kommunalpolitische Strategien rechter Parteien in Ostdeutschland**
 2 SWS 5 LP
 SE Di 08-10 wöch. UNI 3, 003 D. Meiering
detaillierte Beschreibung siehe S. 12
- 53 131 In this economy? Economic inequality and political behavior (englisch)**
 2 SWS 5 LP
 SE Mi 14-16 wöch. UNI 3, 003 F. Thieme
detaillierte Beschreibung siehe S. 15
- 53 135 Urban Theory (deutsch-englisch)**
 2 SWS 5 LP
 SE Di 12-14 wöch. UNI 3, 205 A. Holm
detaillierte Beschreibung siehe S. 15
- 53 136 Gefühle, Emotionen, Affekte. Der Affective Turn und seine Bedeutung für die Sozialwissenschaften**
 2 SWS 5 LP
 SE Do 14-16 wöch. UNI 3, 003 P. Weitzel
detaillierte Beschreibung siehe S. 17
- 53 137 Evaluation politischer Maßnahmen und Programme: Funktionen und Verfahren**
 2 SWS 5 LP
 SE Fr 14-16 wöch. (1) UNI 3, 002 M. Nagelschmidt
 Fr 14-16 Einzel (2) UNI 3, 003 M. Nagelschmidt
 1.) findet vom 19.04.2024 bis 19.07.2024 statt
 2.) findet am 24.05.2024 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 12
- 53 138 Introduction to social inequalities (englisch)**
 2 SWS 5 LP
 SE Mo 10-12 wöch. UNI 3, 003 I. Paneda Fernandez
detaillierte Beschreibung siehe S. 15
- 53 141 Gender und Familie im Migrationskontext**
 2 SWS 5 LP
 SE Mo 14-16 wöch. UNI 3, K12B M. Hornung
detaillierte Beschreibung siehe S. 16
- 53 142 Soziologische Alter(n)sforschung**
 2 SWS 5 LP
 SE Do 10-12 Einzel (1) UNI 3, K12A M. Weinhardt
 Do 10-12 wöch. UNI 3, 004 M. Weinhardt
 1.) findet am 04.07.2024 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 16
- 53 143 Verschwörungstheorien als eine Gefahr für die Demokratie?**
 2 SWS 5 LP
 SE Mo 10-12 wöch. UNI 3, 205 N. Osterberg-Kaufmann
detaillierte Beschreibung siehe S. 12
- 53 144 Dynamics of far-right mobilization in Western Europe (englisch)**
 2 SWS 5 LP
 SE Mi 10-12 wöch. UNI 3, 205 D. Keskekci
detaillierte Beschreibung siehe S. 13
- 8400113 BDSM – (De-)Codierungen des Menschen**
 2 SWS 4 LP
 SE Mo 16-18 wöch. (1) PH12-H03, 118 D. Tyradellis
 1.) findet vom 15.04.2024 bis 15.07.2024 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 20

8400115 Be-, Ent- und Verwässern. Wasser in Berlin
2 SWS
SE Fr 09-13 wöch. (1) PH12-H03, 118 D. Tyradellis
1) findet vom 19.04.2024 bis 19.07.2024 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 20

MA Sozialwissenschaften StPO 2014

M 1: Theorien und Methoden der Sozialwissenschaften

Theorie

51 725 Faschismus: Historische und gegenwärtige Perspektiven (deutsch-englisch)
2 SWS 6 LP
SE Do 16-18 wöch. (1) MO 40, 311 K. Szombati,
S. Wellgraf
1) findet vom 18.04.2024 bis 18.07.2024 statt

ENGLISH BELOW

Faschismusdiagnosen erleben derzeit eine neue Konjunktur. In öffentlichen Debatten und wissenschaftlichen Diagnosen verdrängt diese Bezeichnungspraxis teilweise Begriffe wie "Rechtspopulismus" oder "Rechtsextremismus", sie wird zudem vermehrt losgelöst von einer historischen Referenzfolie verwendet. Damit stellt sich unweigerlich die Frage nach einem angemessenen zeitgenössischen Faschismusverständnis. In diesem Lektüreseminar beschäftigen wir uns zunächst mit dem Aufstieg des Faschismus in Europa in den 1920er und 1930er Jahren, wobei wir sowohl Analysen aus dieser Zeit als auch historische Rekonstruktionen lesen werden. Im weiteren Verlauf des Seminars geht es um die Frage, inwieweit gegenwärtige politische Entwicklungen als (neo)faschistisch betrachtet werden können. Wir schauen dabei unter anderem auf entsprechende Debatten zur Politik Donald Trumps, zu politischen Entwicklungen in Osteuropa und auf aktuelle Begriffsprägungen wie den "digitalen", den "fossilen" und den "alltäglichen" Faschismus.

Dies ist ein zweisprachiger Kurs, der **auf Englisch und Deutsch** unterrichtet wird.

Studierende des MA Sozialwissenschaften können die Veranstaltung als Lektüreseminar besuchen und erhalten 10 CP.

/

Diagnoses of fascism are currently experiencing a new boom. In public debates and scholarly diagnoses, the term 'fascism' is partially replacing alternatives such as "right-wing populism" or "right-wing extremism" and is also increasingly being used without any historical reference. This inevitably raises the question of an appropriate contemporary understanding of fascism. In this reading seminar, we will first look at the rise of fascism in Europe in the 1920s and 1930s, reading both analyses from this period and historical reconstructions. In the further course of the seminar, we will address the question of the extent to which current political developments can be considered (neo)fascist. Among other things, we will look at relevant debates on Donald Trump's brand of politics, political developments in Eastern Europe and current concepts such as "digital", "fossil" and "everyday" fascism. This is a bilingual course taught in **English and German**.

Students from the MA Sozialwissenschaften can attend the course as a reading seminar and receive 10 CP.

53 051 Post-Liberale Demokratiekonzepte für das 21. Jahrhundert? Eine kritische Lektüre jüngster Debattenbeiträge (deutsch-englisch)
2 SWS 10 LP
LS Mi 14-16 wöch. UNI 3, 002 S. von Steinsdorff

In dem Lektüreseminar lesen und diskutieren wir gemeinsam neue Publikationen zum – oft beschworenen - krisenhaften Zustand und zur ungewissen Zukunft der liberalen Demokratie. Welche (globalen?) Probleme lassen sich in den so genannten "westlichen Demokratien" identifizieren, woran entzündet sich die Kritik? Wo liegen die Verantwortlichkeiten für die gegenwärtig zu beobachtenden Dysfunktionen? Welche Vorschläge zum Schutz und/oder zur Weiterentwicklung dieser Herrschaftsordnung gibt es, und wie sind sie einzuordnen?

Die meisten Texte sind auf englisch, die Semindiskussion kann auf deutsch und englisch geführt werden.

53 053 Soziale Infrastruktur des Wohnens
2 SWS 10 LP
LS Do 12-14 wöch. UNI 3, 001 A. Holm

Die Geschichte der Wohnungspolitik in Europa kann als eine Geschichte der wechselhaften Interventionen des Staates in das Wohnungswesen verstanden werden. Ziel des Lektüreseminars ist eine vertiefende Auseinandersetzung mit Forschungsarbeiten zu den verschiedenen Ausprägungen von housing regimes in verschiedenen Ländern und zu unterschiedlichen Zeiten. Das Seminar setzt dabei auf die Vermittlung von Wissen über die Wirkungsmechanismen einzelnen instrumente der Wohnungspolitik sowie deren Kontextualisierung in die gesellschaftlichen Rahmenbedingungen, in denen sie umgesetzt wurden. Das Seminar vermittelt zum einen Grundbegriffe der Wohnungspolitik und ermöglicht zum anderen vertiefende Einblicke in die Praxis der Wohnungspolitik in verschiedenen europäischen Ländern. Einen zentralen Orientierungspunkt bieten dabei Theorien der foundational economy und Konzepte der sozialen Infrastrukturpolitik.

53 057 Existentialism and Political Theory (englisch)
2 SWS 10 LP
LS Di 16-18 wöch. UNI 3, 001 L. Schoonheim

This course studies key concepts and methodologies in the existentialist tradition and assesses their relevance for contemporary politics. Concepts such as 'freedom,' 'the Other,' 'intercorporeality' and 'recognition' are central to philosophical questions of subjectivity, knowledge production, and ontology, but also pertain to politics, and in particular to struggles against forms of oppression linked to patriarchy, colonization, racism, and exploitation. Methodologically, analyses of interlocking forms of oppression start from the explication of lived experience, and the existentialists' social critique deploys a variety of genres, including novels, plays, and (auto)biography.

Existentialism has typically been associated with French existentialism—Sartre, Merleau-Ponty, and Beauvoir: their engagement as public intellectuals with Cold War politics, and their theoretical attempt to reconcile phenomenology with historical materialism. This restricted account has been challenged in recent years by two, closely related developments. Firstly, we have witnessed a growing awareness of 'the diverse lineages of existentialism', and its history has hence been rewritten to include other traditions of existentialist thought, including Black existentialism, Arab existentialism, and Chicana and Latinx feminisms (Gordon 1997; Di-Capua 2012; Ortega 2016). This widening extends the geographical scope from existentialism beyond Europe, and shifts the main problematization away from class and revolutionary praxis, to feminist, decolonial, and anti-racist struggles. Furthermore, scholars in 'critical phenomenology' have successfully developed a vocabulary to describe various aspects of lived experience omitted from classic phenomenology, such as disability, trans embodiment, and queerness (Ahmed 2006; Bettcher 2014; Hall 2021). They often deploy the anti-racist, feminist analyses of authors such as Fanon and Beauvoir, and critically reconstruct Merleau-Ponty's work on embodiment, cross-reading these authors with recently developed genealogies to criticize the effects of, inter alia, ableism, transphobia, and heteronormativity.

This course will proceed thematically, focusing on one concept each work, and discussing both classic and contemporary texts. In addition to theoretical texts, students will also be asked to engage with literary works of fiction and non-fiction.

Literatur:

Preliminary bibliography:

Ahmed, Sara. 2006. *Queer Phenomenology: Orientations, Objects, Others*. Duke University Press.

Anzaldúa, Gloria. 2007. *Borderlands/La Frontera. The New Mestiza*. 4th ed. Aunt Lute Books.

Beauvoir, Simone de. 2011. *The Second Sex*. Translated by Constance Borde and Sheila Malovany-Chevalier. New York: Vintage Books.

Bettcher, Talia Mae. 2014. "When Selves Have Sex: What the Phenomenology of Trans Sexuality Can Teach About Sexual Orientation." *Journal of Homosexuality* 61 (5): 605–20. <https://doi.org/10.1080/00918369.2014.865472>.

Di-Capua, Yoav. 2012. "Arab Existentialism: An Invisible Chapter in the Intellectual History of Decolonization." *The American Historical Review* 117 (4): 1061–91.

Fanon, Frantz. 2008. *Black Skin, White Masks*. Translated by Richard Philcox. New York: Grove Press.

Gordon, Lewis R., ed. 1997. *Existence in Black: An Anthology of Black Existential Philosophy*. New York/London: Routledge.

Hall, Kim Q. 2021. "Limping Along: Toward a Crip Phenomenology." *The Journal of Philosophy of Disability* 1 (November): 11–33. <https://doi.org/10.5840/jpd20218275>.

hooks, bell. 2014. *Yearning: Race, Gender, and Cultural Politics*. Routledge.

Merleau-Ponty, Maurice. 2013. *Phenomenology of Perception*. Routledge.

Ortega, Mariana. 2016. *In-Between: Latina Feminist Phenomenology, Multiplicity, and the Self*. SUNY Press.

Sartre, Jean-Paul. 1944. "Paris Alive: The Republic of Silence." *The Atlantic*, December 1, 1944. <https://www.theatlantic.com/magazine/archive/1944/12/paris-alive-the-republic-of-silence/656012/>.

53 059 Doing future: Zukunftspraktiken und -narrative in der (Spät-)Moderne

2 SWS	10 LP				
LS	Di	14-16	wöch.	UNI 3, 004	A. Reckwitz

Die Zukunft ist zwangsläufig unbestimmt. Trotzdem baut die Praxis von Individuen, Institutionen und Gesellschaften auf Erwartungen und Imaginationen, Narrativen und Prognosen hinsichtlich des Zukünftigen auf. Es findet ein *doing future* statt. Im besonderen Maße gilt dies für die Moderne, die auf der Diskrepanz zwischen ‚Erfahrungsraum und Erwartungshorizont‘ (R. Koselleck) basiert: die Zukunft wird anders sein als die Vergangenheit und Gegenwart. Die moderne Gesellschaft hantiert entsprechend mit Planungen, Futurologien und Utopien, klassisch im Rahmen eines Fortschrittsnarrativs. In der Spätmoderne werden die Erwartungen einer positiven zunehmend durch solche einer negativen Zukunft herausgefordert, die mit Zeitstrukturen und Narrativen jenseits der Fortschrittsvorstellung arbeitet.

‚What is the future?‘ (John Urry) Im Seminar setzen wir bei der Sozialtheorie der Zeit und der Zukunft an, werfen auf einen Blick auf Zukunftsmodellierungen der klassischen Moderne, um uns dann dem Raum ambivalenter Zukünfte der Spätmoderne zwischen Prognosen einer ‚Zukunft als Katastrophe‘ (Eva Horn), fiktionalen Dystopien und neuen Utopien zuzuwenden.

Literatur:

- John Urry, *What is the future?*, Cambridge 2016
- Eva Horn: *Zukunft als Katastrophe*, Frankfurt/ Main 2014
- Reinhart Koselleck: *Vergangene Zukunft*, Frankfurt/ Main 1988

53 086 Theorien sozialer Konflikte

2 SWS	10 LP				
LS	Di	10-12	wöch.	UL 6, 1070	K. Schmidt

Soziale Konflikte sind Wesensmerkmale pluralistischer Demokratien. Sie sind omnipräsente Phänomene in unserer Gegenwartsgesellschaft und dabei nicht per se negativ zu bewerten. Vielmehr nehmen sie wichtige Funktionen im demokratischen Prozess ein. Soziale Konflikte können Ungleichheiten adressieren, korrektiv wirken, Gruppenzugehörigkeiten schaffen und damit ein Gefühl von Gemeinsamkeit; sie sind Zeichen gegen Gleichgültigkeit und haben starkes Potenzial, Veränderungen zu bewirken. Gleichzeitig können soziale Konflikte zu Feindseligkeiten, Kampf, Schmerz und Vernichtung führen. Ob Konflikte integrieren oder dissoziieren hängt maßgeblich davon ab, wie sie geführt werden, welche Funktion sie erfüllen und wie sie schließlich beendet werden.

In diesem Seminar lesen und diskutieren wir ausgewählte theoretische Ansätze und prägende empirische Arbeiten aus der soziologischen und sozial-psychologischen Forschung zu sozialen Konflikten. Wir legen einen starken Fokus auf Theorien und deren Anwendungen in aktuellen Konfliktszenarien. Wir werden uns mit Fragen auseinandersetzen wie: Welche spezifischen Konflikte existieren? Auf welche Weise manifestieren sie sich? Welche Auswirkungen haben Konflikte auf die beteiligten Parteien? Welche

Mechanismen sind zu beobachten und welche Strategien der Konfliktbeilegung stehen zur Verfügung? Das Seminar soll eine interaktive Diskussionsplattform bieten, um diese und weitere Fragen zu erforschen. Das Lesen der Kursliteratur und eine aktive Teilnahme werden dafür vorausgesetzt.

Literatur:

Coser, Lewis A. (2009) [1965] ‚Konflikt mit Fremdgruppen und Gruppenstruktur‘, in L. A. Coser (Hg.) Theorie sozialer Konflikte. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, 103-133.
 El-Mafaalani, A. (2018). Das Integrationsparadox: Warum gelungene Integration zu mehr Konflikten führt. Kiepenheuer & Witsch.
 Simmel, Georg (1983) ‚Der Streit‘, in G. Simmel (Hg.) Soziologie. Untersuchungen über die Formen der Vergesellschaftung. Berlin: Duncker & Humboldt (6. Aufl.), 197-266.
 Deitelhoff, N., & Schmelzle, C. (2023). Social integration through conflict: Mechanisms and challenges in pluralist democracies. KZfSS Kölner Zeitschrift Für Soziologie Und Sozialpsychologie, 1–25.
 Mau, S., Lux, T., Westheuser, L. (2023) Triggerpunkte. Konsens und Konflikt in der Gegenwartsgesellschaft. Berlin: Edition suhrkamp.

Methoden

53 054 Qualitative Methoden der Stadtforschung

2 SWS	10 LP					
LS	Mi	16-18	wöch.	UNI 3, 004		A. Holm

Das Seminar richtet sich an Studierende der Sozialwissenschaften und will die Arbeit mit verschiedenen qualitativen Methoden vertiefen. Im Zentrum stehen dabei teilnehmende Beobachtungen, Befragungen und die Arbeit mit Fotos. Neben grundsätzlichen Überlegungen, welche Methoden sich für die Beantwortung welcher Fragen eignen und wie qualitativ erhobene Daten ausgewertet werden können, werden die Studierenden zu vorgegebenen Fragestellungen eigenständige Untersuchungen konzipieren, durchführen und auswerten. Die Teilnahme setzt die Bereitschaft und die Zeit für seminarbegleitenden Abgaben eigener Arbeitsleistungen voraus. Der Fokus der Literatur und die Themen der praktischen Übungen sind eng mit Stadtforschung verbunden, aber auch Studierende ohne einen stadtsoziologischen Schwerpunkt sind herzlich willkommen.

53 060 Causal Inference with R (englisch)

2 SWS	10 LP					
LS	Di	10-12	wöch.	UNI 3, K12B		A. Hager

53 087 Advanced Methods: Simulation in the Social Sciences (englisch)

2 SWS	10 LP					
LS	Do	10-12	wöch.	UNI 3, K12B		S. Zinn

Syllabus: Simulation in the Social Sciences (LS)

This seminar is about learning the basics of *computer simulations* in the social sciences. In particular, at the beginning of the seminar we will deal with the specification and classification of simulations in the social sciences.

The participants of this course are then asked to classify published simulations into the previously introduced system. For this purpose, the lecturer provides (right at the beginning of the seminar) a number of computer simulation applications in the form of published articles. Each student is given the task of working through the publication they is assigned, describing and classifying the application. The result of this work is presented and discussed with the other students in a presentation during the seminar. The presentation time is 15-20 minutes per simulation application. Students receive 5 LP for a successful presentation with a meaningful discussion.

Thereafter, we will focus on specific simulation types and get to know the associated software. We will deal with continuous-time microsimulations and get to know the software MicSim (in R). We will also deal with agent-based simulations and get to know NetLogo.

In order to receive 10 LP, students have to create their own (brief) simulation applications. This task involves a short proposal of the related research plan (at max. 4 pages), an implementation and a presentation to the lecturer in a short talk (20 min). The implementation of the simulation application also includes its documentation and free access to source code.

The seminar is structured as follows:

- Basic / introduction (2 lectures)
- Presentations of students (5 lectures)
- Simulation Software and simple examples (4 lectures)
- Own simulation projects (personal exchange with lecturer)

Literatur:

- Axelrod, R. (1997). Advancing the art of simulation in the social sciences. In Simulating social phenomena (pp. 21-40). Berlin, Heidelberg: Springer Berlin Heidelberg.
- Garson, G. D. (2009). Computerized simulation in the social sciences: A survey and evaluation. *Simulation & Gaming*, 40(2), 267-279.
- Gilbert, N., & Doran, J. (Eds.). (2018). *Simulating societies: the computer simulation of social phenomena*. Routledge.
- Gilbert, N. (1999). Simulation: A new way of doing social science. *American Behavioral Scientist*, 42(10), 1485-1487.
- Küppers, G., & Lenhard, J. (2005). Validation of simulation: Patterns in the social and natural sciences. *Journal of artificial societies and social simulation*, 8(4).
- Lazer, D. M., Pentland, A., Watts, D. J., Aral, S., Athey, S., Contractor, N., ... & Wagner, C. (2020). Computational social science: Obstacles and opportunities. *Science*, 369(6507), 1060-1062.
- Squazzoni, F., Jager, W., & Edmonds, B. (2014). Social simulation in the social sciences: A brief overview. *Social Science Computer Review*, 32(3), 279-294

M 2: Studienschwerpunkt

A) Politische und soziologische Theorien

- 53 051 Post-Liberale Demokratiekonzepte für das 21. Jahrhundert? Eine kritische Lektüre jüngster Debattenbeiträge (deutsch-englisch)**
2 SWS 10 LP
LS Mi 14-16 wöch. UNI 3, 002 S. von Steinsdorff
detaillierte Beschreibung siehe S. 31
- 53 057 Existentialism and Political Theory (englisch)**
2 SWS 10 LP
LS Di 16-18 wöch. UNI 3, 001 L. Schoonheim
detaillierte Beschreibung siehe S. 32
- 53 059 Doing future: Zukunftspraktiken und -narrative in der (Spät-)Moderne**
2 SWS 10 LP
LS Di 14-16 wöch. UNI 3, 004 A. Reckwitz
detaillierte Beschreibung siehe S. 32
- 53 086 Theorien sozialer Konflikte**
2 SWS 10 LP
LS Di 10-12 wöch. UL 6, 1070 K. Schmidt
detaillierte Beschreibung siehe S. 32
- 53 090 Advanced Theories of Policy-Making (englisch)**
2 SWS 5 LP
SE Mo 09:15-11:45 Einzel (1) UNI 3, 005 H. Schwander
Mo 08:15-11:45 Einzel (2) UNI 3, 005 H. Schwander
Mo 08:15-11:45 Einzel (3) UNI 3, 005 H. Schwander
Mo 08:15-11:45 Einzel (4) UNI 3, 005 H. Schwander
Mo 08:15-11:45 Einzel (5) UNI 3, 005 H. Schwander
Mo 08:15-11:45 Einzel (6) UNI 3, 005 H. Schwander
Mo 08:15-11:45 Einzel (7) UNI 3, 005 H. Schwander
Mo 08:15-11:45 wöch. DOR 26, 21 H. Schwander
- 1) findet am 22.04.2024 statt
2) findet am 29.04.2024 statt
3) findet am 13.05.2024 statt
4) findet am 27.05.2024 statt
5) findet am 03.06.2024 statt
6) findet am 10.06.2024 statt
7) findet am 08.07.2024 statt

Governments need to solve societal problem and public policies are the result of their problem-solving effort. The course introduced Master and PhD students to the Comparative Political Economy perspective on the policy-making process focusing on the core problems of our time: Democracy, inclusive growth and climate change. The tension between democracy, based on the promise of equality, and capitalism, based on the promise of freedom, is a core question of comparative political economy. We first discuss this tension. We then expand the question and discuss whether the tension between growth and democracy changes into a trilemma between growth, democratic governance and climate change where countries can only achieve two goals at the time. Students will write an essay of 4000 words on the subject of the course and discuss their position in a final session. Please note that this is a reading-intensive course, which is why it is organized in roughly bi-weekly structure to give students time to process the readings and advance their project.

Dates (subject to change)

Monday 22.04.2024	9.15-11.45
Monday 29.04.2024	8.15-11.45
Monday 13.05.2024	8.15-11.45
Monday 27.05.2024	8.15-11.45
Monday 03.06.2024	8.15-11.45
Monday 10.06.2024	8.15-11.45
Monday 08.07.2024	8.15-11.45

More information on the course can be found here: <https://box.hu-berlin.de/d/8592ae477e29450983db/>

- 53 091 Aktuelle Theorien der Gesellschaft und Kultur**
2 SWS 5 LP
SE Di 16-18 wöch. UNI 3, 002 A. Reckwitz

In diesem Theoriekolloquium werden ausgewählte Neuerscheinungen sozial- und kulturwissenschaftlicher Bücher gelesen, und es finden Vorträge auswärtiger Gäste aus den Sozial- und Kulturwissenschaften statt. Das Interesse gilt aktuellen Büchern, die einen wichtigen Impuls für die Theorie der Gesellschaft, der Gegenwart, der Geschichte, des Sozialen oder der Kultur versprechen. Besonderes Augenmerk liegt dabei auf der internationalen Diskussion. In diesem Semester werden voraussichtlich Christoph

Menke: Theorie der Befreiung, Dipesh Chakrabarty: Das Klima der Geschichte im planetarischen Zeitalter, Joseph Henrich: The Weirdest People in the World; Isolde Charim: Die Qualen des Narzissmus; Tim Ingold: The Rise and Fall of Generation Now; Chang Kyung-Sup: The Logic of Compressed Modernity behandelt.

Vorträge mit anschließender Diskussion finden unter anderem von Eva Horn und Christoph Menke statt. Die Vorträge sind universitätsöffentlich.

Das Seminar richtet sich vor allem an fortgeschrittene Masterstudierende, die an der aktuellen Forschungsdiskussion interessiert sind, zusätzlich an Promovierende.

Literatur:

- Christoph Menke: Theorie der Befreiung, Berlin 2022
- Dipesh Chakrabarty: Das Klima der Geschichte im planetarischen Zeitalter, Berlin 2022
- Chang Kyung-Sup: The Logic of Compressed Modernity, Cambridge 2022

53 099 Aktuelle Literatur im Bereich Theorie der Politik

2 SWS	5 LP				
SE	Mo	16-20	14tgl. (1)	UNI 3, 005	C. Volk
	Mo	16-20	Einzel (2)	UNI 3, 005	C. Volk

1.) findet ab 15.04.2024 statt
2.) findet am 22.04.2024 statt

Das Seminar bietet die Möglichkeit, sich intensiv mit neuen und/oder alten – aber immer noch relevanten – Publikationen aus dem Bereich der Theorie der Politik auseinanderzusetzen. Um genügend Zeit für die intensive Diskussion auch ganzer Bücher zu haben, wird 14-tägig vier Stunden lang getagt. In der ersten Sitzung wird gemeinsam ein Programm für das Semester erstellt. Teilnehmer*innen sind eingeladen, zur ersten Sitzung Bücher mitzubringen und vorzuschlagen, die einen klaren Schwerpunkt auf Theorie und Philosophie (Politische Theorie, Gesellschaftstheorie, Demokratietheorie, Rechtsphilosophie etc.) haben.

53 118 Feministische Theorie und Ideengeschichte

2 SWS					
SE	Di	12-14	wöch.	UNI 3, 005	C. Blauth

B) Soziale und politische Ungleichheiten

53 055 Die politische Ökonomie der Anpassung: Arbeit, Natur und Technik in der Gegenwart

2 SWS	10 LP				
LS	Mi	10-12	wöch. (1)	UNI 3, K12B	P. Staab

1.) findet vom 17.04.2024 bis 17.07.2024 statt

Die Gesellschaft des Anthropozäns ist eine, die in bisher ungekanntem Maße Ressourcen für die eigene Selbsterhaltung zu mobilisieren hat. Die sich dabei herausbildende *politische Ökonomie der Anpassung* stellt der Soziologie vor die Aufgabe, Arbeit, Natur und Technik in einem neuen, Verhältnis zu erfassen. Sie bildet einen Prozess, der zentrale Umstellungen in den analytischen Begriffsapparaten anbietet: Von Wachstum zu Subsistenz, von Fortschritt zu Stabilisierung, von produktiver zu reproduktiver Arbeit, von sozialen zu ökologischen Klassen, von Globalisierung zu Lokalisierung, von Innovation zu Planung, von techno- zu ökozentrischem Denken usw. Das Seminar widmet sich diesen Umstellungen mit der Frage, inwiefern sie geeignet sind, den Pfad der Gegenwartsgesellschaft ins Anthropozän zu erfassen

53 086 Theorien sozialer Konflikte

2 SWS	10 LP				
LS	Di	10-12	wöch.	UL 6, 1070	K. Schmidt

detaillierte Beschreibung siehe S. 32

53 094 Angewandte Panel-Datenanalyse in der Familiensoziologie und Lebensverlaufsforchung mit STATA

2 SWS	5 LP				
SE	Mo	10-12	wöch.	UNI 3, 217	N. Kapelle

Dieser Kurs ist konzipiert für Studenten, die über solide Grundkenntnisse in fortgeschrittenen statistischen Methoden und STATA verfügen. Das zentrale Thema des Kurses ist die Anwendung von Panel-Datenanalysetechniken im Bereich der Familiensoziologie und Lebensverlaufsforchung wie zum Beispiel für den „Male Marital Wage Premium“ oder Veränderungen in der Lebenszufriedenheit durch die Geburt eines Kindes. In einem kleinen angewandten Forschungsprojekt werden die Studierenden ihre methodischen Fähigkeiten festigen und demonstrieren, und theoretisches Wissen mit praktischen Fähigkeiten in der Panel-Datenanalyse integrieren. Am Ende dieses Kurses werden die Studierenden in der Lage sein, Panel-Daten mit Stata zu verwalten und zu analysieren, die theoretischen Grundlagen von Fixed-Effects- und Random-Effects-Regressionen zu verstehen und die Angemessenheit dieser Methoden in verschiedenen Forschungsszenarien kritisch zu bewerten. Dieser Kurs ist ideal für Studierende, die ihre Expertise in der statistischen Analyse in den Sozialwissenschaften vertiefen und anwenden möchten.

Organisatorisches:

Der Kurs findet im PC-Pool R 217 statt.

53 096 **Ausgewählte Aspekte der demografischen Entwicklung**

2 SWS	5 LP				
SE	Do	09:00-12:30	Einzel (1)	WZB	J. Allmendinger
	Do	09:00-12:30	Einzel (2)	WZB	J. Allmendinger
	Do	09:00-12:30	Einzel (3)	WZB	J. Allmendinger
	Do	09:00-12:30	Einzel (4)	WZB	J. Allmendinger
	Do	09:00-12:30	Einzel (5)	WZB	J. Allmendinger
	Do	09:00-12:30	Einzel (6)	WZB	J. Allmendinger

- 1) findet am 18.04.2024 statt
- 2) findet am 02.05.2024 statt
- 3) findet am 23.05.2024 statt
- 4) findet am 13.06.2024 statt
- 5) findet am 20.06.2024 statt
- 6) findet am 27.06.2024 statt

Die Bevölkerungsentwicklung ist in den letzten Jahren immer mehr in den Mittelpunkt des öffentlichen Interesses gerückt. Die Babyboomer-Generation gefolgt von einer über Jahrzehnte stagnierenden Geburtenziffer weit unter dem bestanderhaltenden Niveau, die steigende Lebenserwartung und der positive Wanderungssaldo kennzeichnen diese Entwicklung. Die Folgen ziehen sich durch alle gesellschaftlichen Bereiche: den Arbeitsmarkt, die Sozialversicherung, den Wohnungsmarkt, das Gesundheitssystem, unsere Demokratie.

Was sind die Ursachen für diese Entwicklung? Wie genau stellt sich die Situation heute dar? Wie sind die gesellschaftlichen Folgen einzuordnen? In dem Seminar „Ausgewählte Aspekte der demografischen Entwicklung“ werden diese Themen aufgegriffen. Jede Veranstaltung ist in zwei Blöcke unterteilt. Im ersten Block behandeln wir jeweils Elemente demografischen Grundwissens. Im zweiten Block wird auf Wechselwirkungen zwischen Bevölkerungsentwicklung, Ökologie, Ökonomie und Gesellschaft eingegangen. Neben der inhaltlichen Vertiefung gibt das Seminar auch einen Überblick zu den wesentlichen Datensätzen und den wissenschaftlichen Einrichtungen, die Fragen der demografischen Entwicklung in den Mittelpunkt ihrer Forschung stellen.

Das Seminar richtet sich an Studierende, die bereit sind, sich auf ein arbeitsintensives und anspruchsvolles Seminar einzulassen. Für die Veranstaltungen ist eine grundsätzliche Vorbereitung unabdingbar, da wir ansonsten die Zeit in der Gruppe und die Gespräche mit den geladenen Expertinnen und Experten nicht gewinnbringend nutzen können. Vorkenntnisse im Fachgebiet der Demografie müssen nicht mitgebracht werden, wohl aber Motivation und Zeit, sich mit den Inhalten auseinanderzusetzen. Teil der aktiven Mitarbeit ist die Vorbereitung auf Diskussionen und das Halten von Vorträgen und einer Moderation zu einem der eingeladenen Gäste sowie das Anleiten der anschließenden Diskussion.

Veranstaltungen (alle von 9.00 Uhr bis 12.30 Uhr)

18.04.24 Einführung & Grundlagen der Demografie (Raum B001)

02.05.24 Demografische Entwicklung in Deutschland, in Europa und weltweit (Raum B001)

23.05.24 Demografie und Geburtenentscheidung (Raum B001)

13.06.24 Grenzen der Lebenserwartung (Raum B001)

20.06.24 Zusammenwirken von Demografie, Arbeitsmarkt, Klimaentwicklung und politischer Lage (Raum B001)

27.06.24 Demografie und soziale Sicherungssysteme (Raum B002/003)

Alle Termine finden im Wissenschaftszentrum Berlin, Reichpietschufer 50, 10785 Berlin, statt.

53 113 **Gender and Political Science Research (deutsch-englisch)**

2 SWS	5 LP				
SE	Do	16-18	Einzel (1)	UNI 3, 003	D. Tronina
	Do	16-18	wöch.	UNI 3, 004	D. Tronina

- 1) findet am 04.07.2024 statt

The course is an introduction to the study of gender and politics with a particular focus on empirical political science research. It aims to offer an overview on a variety of issues, such as women's participation in political parties and in political elections, feminist movements, the concept of feminist foreign policy, LGBTIQI+ movements and rights, and the dynamics surrounding anti-gender politics.

The course is designed for advanced students who have a sound knowledge of comparative politics (i.e. completed the basic modules of comparative politics and methods classes). The course places a strong emphasis on active student participation, including critical engagement with both the course content and its structure. Students are highly encouraged to contribute to the course by suggesting readings during the first session of the semester.

The main language will be (mostly) German, yet the literature will be mainly in English.

Literatur:

Kantola, Johanna; Lombardo, Emanuela (2017): Gender and Political Analysis.

53 118 **Feministische Theorie und Ideengeschichte**

2 SWS					
SE	Di	12-14	wöch.	UNI 3, 005	C. Blauth

detaillierte Beschreibung siehe S. 35

53 128 **Interdisziplinäre Schreibwerkstatt Wohnen in Berlin**

2 SWS	5 LP				
SE	Di	18-20	wöch.	UNI 3, 003	A. Holm

Das Seminar richtet sich vorrangig an Studierenden, die Abschlussarbeiten zu Themen der Wohnungspolitik schreiben und setzt auf einen problemzentrierten Austausch zu allen Phasen des Schreibprozesses. Von der Themenfindung und der Formulierung einer bearbeitbaren Fragestellung über die Operationalisierung und methodische Umsetzung bis zur Auswertung und Interpretation werden alle Schritte eines Forschungsprozesses gemeinsam besprochen. Voraussetzung für die Teilnahme ist die Bereitschaft ein eigenes Thema in die Lehrveranstaltung einzubringen oder zu entwickeln.

53 146 Gender and Politics (englisch)

2 SWS	5 LP				
SE	Di	09-17	Einzel (1)	UNI 3, 002	A. Huidobro
	Mi	09-17	wöch. (2)	UNI 3, 002	A. Huidobro
	Do	17:00-18:30	Einzel (3)		A. Huidobro
	Do	09-17	Einzel (4)	UNI 3, 002	N. _N.

- 1) findet am 10.09.2024 statt
- 2) findet am 11.09.2024 statt
- 3) findet am 30.05.2024 statt ; Online!
- 4) findet am 12.09.2024 statt

Short summary:

This course delves into the comparative analysis of women's roles in politics and the challenges they encounter in attaining positions of power within the political arena. Historically, politics has been predominantly male-centric, with women facing significant hurdles to participation. However, in recent decades, there has been a notable global expansion of women's involvement in politics. Women have not only gained the right to vote and run for office in many countries but have also engaged in mobilization, organization, and affiliation with women's movements, leading to their representation in national, regional, and local governments.

The entry of women into politics has sparked changes in political practices and policy priorities worldwide. However, the degree of this transformation varies considerably across different countries and regions. What factors underlie these variations? Why have some political systems successfully integrated women into politics while others lag behind? Do men and women approach politics differently in terms of understanding and engagement? Is there a disparity in political involvement and aspirations between genders? Additionally, how has media coverage affected female candidates? Furthermore, once in power, do women govern differently from men?

The seminar is split into two parts. The first part explores various aspects of women's involvement in politics, such as the historical struggle for women's suffrage, the gender gap in voting behavior, ideology, and political involvement, and their variation across countries and time. The second part focuses on various aspects of women's representation in political institutions, including the challenges they face when seeking public office, their portrayal in the media, their impact on political decision-making, and the relationship between their presence and corruption.

Literatur:

Introductory Readings:

- Teele, Dawn L. (2019). *Forging the franchise: The political origins of the women's vote*. Princeton University Press.
- Paxton, Pamela, Melanie M. Hughes, and Tiffany D. Barnes (2020). *Women, politics, and power: A global perspective*. Rowman & Littlefield Publishers.
- Lawless, Jennifer L., and Richard L. Fox (2010). *It still takes a candidate: Why women don't run for office*. Cambridge University Press.
- Weeks, A. C. (2022). *Making Gender Salient: From Gender Quota Laws to Policy*. Cambridge University Press.

Organisatorisches:

Lehrende: Alba Huidobro

Link zum 1. Termin am 30. Mai 2024:

Topic: Introductory Session Gender&Politics

Time: May 30, 2024 08:00 AM Pacific Time (US and Canada)

Join from PC, Mac, Linux, iOS or Android: <https://stanford.zoom.us/j/98983505131?pwd=M3IGbk01STZrL3hJb1ZEWVhV1bTliQT09>

Meeting ID: 989 8350 5131

Password: 202191

Prüfung:

Apart from participation in and preparation (readings) for the seminar, students will be expected to give a presentation and submit a final term paper.

C) Demokratie und Transformation

51 725 Faschismus: Historische und gegenwärtige Perspektiven (deutsch-englisch)

2 SWS	6 LP				
SE	Do	16-18	wöch. (1)	MO 40, 311	K. Szombati, S. Wellgraf

- 1) findet vom 18.04.2024 bis 18.07.2024 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 31

53 051 Post-Liberale Demokratiekonzepte für das 21. Jahrhundert? Eine kritische Lektüre jüngster Debattenbeiträge (deutsch-englisch)

2 SWS	10 LP				
LS	Mi	14-16	wöch.	UNI 3, 002	S. von Steinsdorff

detaillierte Beschreibung siehe S. 31

53 052 Free Speech, Academic Freedom, Freedom of Assembly: Protecting (and Limiting?) Communicative Rights for the Sake of Democracy (englisch)

2 SWS	10 LP				
LS	Fr	10-12	wöch.	UNI 3, 001	S. von Steinsdorff

This interdisciplinary course is part of the Princeton-Humboldt-Partnership Program "Constitutionalism und Stress" (CONSTRESS). The second half of the seminar will be taught in a block session (June 22-24, 2024) together with students from Princeton University as well as HU law students, collaborating on common presentations.

53 090 **Advanced Theories of Policy-Making (englisch)**

2 SWS	5 LP				
SE	Mo	09:15-11:45	Einzel (1)	UNI 3, 005	H. Schwander
	Mo	08:15-11:45	Einzel (2)	UNI 3, 005	H. Schwander
	Mo	08:15-11:45	Einzel (3)	UNI 3, 005	H. Schwander
	Mo	08:15-11:45	Einzel (4)	UNI 3, 005	H. Schwander
	Mo	08:15-11:45	Einzel (5)	UNI 3, 005	H. Schwander
	Mo	08:15-11:45	Einzel (6)	UNI 3, 005	H. Schwander
	Mo	08:15-11:45	Einzel (7)	UNI 3, 005	H. Schwander
	Mo	08:15-11:45	wöch.	DOR 26, 21	H. Schwander

- 1) findet am 22.04.2024 statt
- 2) findet am 29.04.2024 statt
- 3) findet am 13.05.2024 statt
- 4) findet am 27.05.2024 statt
- 5) findet am 03.06.2024 statt
- 6) findet am 10.06.2024 statt
- 7) findet am 08.07.2024 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 34

53 092 **Analysing the Conference on the Future of Europe (englisch)**

2 SWS	5 LP				
SE	Mo	14-16	wöch.	UNI 3, 005	C. Matthes

The European Union is an important actor when it comes to law-making. While this often appears to be very abstract, it does impact our lives as European citizens very much, also on the national level. In 2021, the European Commission opened a series of citizen-led debates, the Conference on the Future of Europe. These meetings, taking place in various formats, allowed citizens from all over Europe to share their ideas and provide suggestions on how to improve their future in Europe.

This seminar will offer students the opportunity to investigate this process more closely, its results, achievements and implications for all inhabitants of European member states. Connecting them in a better way with EU institutions is crucial considering that European elections will take place in May 2024 and that Eurosceptical voices are rising in many European societies. At the end of the seminar, students will have fostered their background on theoretical perspectives to critically analyse Europeanisation, integration and multi-level governance, including institutional, feminist and sociological approaches.

Organisatorisches:

This course is especially designed for students of the Euromasters and TAM programme but it is also open to a number of students from the MA in Social Sciences and the MA Grundschullehramt.

53 093 **EU-Foreign Policy: problems of success and failure (deutsch-englisch)**

2 SWS	10 LP				
SE	Mi	16-18	wöch.	UNI 3, 001	I. Peters

Many politicians as much as pertinent experts consider the project of foreign-policy integration 'the' EU integration project of and for the 21 century. However, the external relations of the EU comprise numerous and very different policies: Common Foreign and Security Policy/ European Security and Defence Policy, relations to other countries or regions like the EU's policy towards the US, Russia, China as well as relations towards Africa, Latin-America, South or East Asia (ASEAN), European Neighbourhood Policy, trade, international environmental or energy policy etc.

However, what are the actual accomplishments and shortcomings on the policy-making level? How far are ambitions and practices apart? Russia's war on Ukraine questions the very premises of European security after 1990, and it will most likely reinvigorate the EU's integration efforts in the CFSP realm. While these events are much too recent to tell what the implication will be in detail, we will consider them in our analyses of various policy areas in the course of this seminar. Furthermore, we will use and practice a specific analytical approach to study and evaluate the success and/or failure of EU's foreign policy.

53 113 **Gender and Political Science Research (deutsch-englisch)**

2 SWS	5 LP				
SE	Do	16-18	Einzel (1)	UNI 3, 003	D. Tronina
	Do	16-18	wöch.	UNI 3, 004	D. Tronina

- 1) findet am 04.07.2024 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 36

53 120 **Political economy writing workshop (englisch)**

2 SWS	5 LP				
SE	Fr	10-12	Einzel (1)	WZB	M. Humphreys
	Fr	09-14	Einzel (2)	WZB	M. Humphreys
	Fr	09-14	Einzel (3)		M. Humphreys
	Fr	09-14	Einzel (4)	WZB	M. Humphreys
	Fr	09-14	Einzel (5)	WZB	M. Humphreys

- 1) findet am 10.05.2024 statt
- 2) findet am 17.05.2024 statt
- 3) findet am 31.05.2024 statt
- 4) findet am 14.06.2024 statt

5) findet am 28.06.2024 statt

This seminar accompanies Masters students in writing original research articles. Students are expected to come with a topic and then develop an article over the course of 2 months. Four blocks focus respectively on design, data gathering, analysis, and writing. Prof Humphrey's class in causal inference is recommended as preparation for the course.

More information: https://macartan.github.io/writing_seminar/

May 31 - A 305 09:00-14:00

June 14 - B 001 09:00-14:00

June 28 - B 001 09:00-14:00

53 146 Gender and Politics (englisch)

2 SWS	5 LP				
SE	Di	09-17	Einzel (1)	UNI 3, 002	A. Huidobro
	Mi	09-17	wöch. (2)	UNI 3, 002	A. Huidobro
	Do	17:00-18:30	Einzel (3)		A. Huidobro
	Do	09-17	Einzel (4)	UNI 3, 002	N. _N.

1) findet am 10.09.2024 statt

2) findet am 11.09.2024 statt

3) findet am 30.05.2024 statt ; Online!

4) findet am 12.09.2024 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 37

D) Arbeit und Lebensführung

53 055 Die politische Ökonomie der Anpassung: Arbeit, Natur und Technik in der Gegenwart

2 SWS	10 LP				
LS	Mi	10-12	wöch. (1)	UNI 3, K12B	P. Staab

1) findet vom 17.04.2024 bis 17.07.2024 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 35

53 061 Political and Economic Perspectives on International Labor Migration (englisch)

2 SWS	10 LP				
LS	Mo	12-14	wöch.	UNI 3, 003	Ö. Özvatan

53 094 Angewandte Panel-Datenanalyse in der Familiensoziologie und Lebensverlaufsforschung mit STATA

2 SWS	5 LP				
SE	Mo	10-12	wöch.	UNI 3, 217	N. Kapelle

detaillierte Beschreibung siehe S. 35

53 096 Ausgewählte Aspekte der demografischen Entwicklung

2 SWS	5 LP				
SE	Do	09:00-12:30	Einzel (1)	WZB	J. Allmendinger
	Do	09:00-12:30	Einzel (2)	WZB	J. Allmendinger
	Do	09:00-12:30	Einzel (3)	WZB	J. Allmendinger
	Do	09:00-12:30	Einzel (4)	WZB	J. Allmendinger
	Do	09:00-12:30	Einzel (5)	WZB	J. Allmendinger
	Do	09:00-12:30	Einzel (6)	WZB	J. Allmendinger

1) findet am 18.04.2024 statt

2) findet am 02.05.2024 statt

3) findet am 23.05.2024 statt

4) findet am 13.06.2024 statt

5) findet am 20.06.2024 statt

6) findet am 27.06.2024 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 36

53 118 Feministische Theorie und Ideengeschichte

2 SWS					
SE	Di	12-14	wöch.	UNI 3, 005	C. Blauth

detaillierte Beschreibung siehe S. 35

53 121 Feminisms on the Move (englisch)

2 SWS	5 LP				
SE	Mi	14-16	wöch.	UNI 3, 005	F. Farvardin

Anti-gender politics and anti-feminist sentiments, which feature discriminatory, misogynist, homo and transphobic, and exclusionary discourses and practices, have been increasingly on the move globally, but so have feminist movements and discourses on structural transformation beyond gender equality mainly originating in the so-called Global South, but not limited to it.

From the recent feminist revolutions in Rojava and Iran to mass mobilizations of millions of women and gender dissidents in Latin America against gender violence and also the International Women's strike across the globe, feminisms are on the move and moving the societies.

The course is designed to collectively discuss approaches and theories on the emergence and conditions of possibilities of these new feminisms and assess their impacts on each other and on mobility and mobilization in societies where they originated or migrated. The seminar aims to broaden students' knowledge of various lineages of feminisms, new social movements, everyday life politics, and gender (counter-) strategies and esthetics by discussing various cases of the unfolding new feminisms in different territories in the past decade. Thus, the course will serve as an entry point to shift the focus from dominant narratives of feminisms to a more inclusive, transversal, and transnational approach. The seminar will benefit occasionally from the participation and contributions of feminist activists and scholars.

Organisatorisches:

Feminisms on the Move

Dr. Firoozeh Farvardin

Anti-gender politics and anti-feminist sentiments, which feature discriminatory, misogynist, homo and transphobic, and exclusionary discourses and practices, have been increasingly on the move globally, but so have feminist movements and discourses on structural transformation beyond gender equality mainly originating in the so-called Global South, but not limited to it.

From the recent feminist revolutions in Rojava and Iran to mass mobilizations of millions of women and gender dissidents in Latin America against gender violence and also the International Women's strike across the globe, feminisms are on the move and moving the societies.

The course is designed to collectively discuss approaches and theories on the emergence and conditions of possibilities of these new feminisms and assess their impacts on each other and on mobility and mobilization in societies where they originated or migrated. The seminar aims to broaden students' knowledge of various lineages of feminisms, new social movements, everyday life politics, and gender (counter-) strategies and esthetics by discussing various cases of the unfolding new feminisms in different territories in the past decade. Thus, the course will serve as an entry point to shift the focus from dominant narratives of feminisms to a more inclusive, transversal, and transnational approach. The seminar will benefit occasionally from the participation and contributions of feminist activists and scholars.

E) Migration und die urbane Welt

53 053	Soziale Infrastruktur des Wohnens	2 SWS LS	10 LP Do	12-14	wöch.	UNI 3, 001	A. Holm
	<i>detaillierte Beschreibung siehe S. 31</i>						
53 054	Qualitative Methoden der Stadtforschung	2 SWS LS	10 LP Mi	16-18	wöch.	UNI 3, 004	A. Holm
	<i>detaillierte Beschreibung siehe S. 33</i>						
53 061	Political and Economic Perspectives on International Labor Migration (englisch)	2 SWS LS	10 LP Mo	12-14	wöch.	UNI 3, 003	Ö. Özvatan
	<i>detaillierte Beschreibung siehe S. 39</i>						
53 128	Interdisziplinäre Schreibwerkstatt Wohnen in Berlin	2 SWS SE	5 LP Di	18-20	wöch.	UNI 3, 003	A. Holm
	<i>detaillierte Beschreibung siehe S. 36</i>						
53 134	Revolutions, Migrations and the Middle East (englisch)	2 SWS SE	5 LP Mi	16-18	wöch.	UNI 3, 205	N. Talebi

This course explores the understudied nexus of migration and revolution, focusing on but not limited to the contemporary Middle East. The fields of Migration and Revolution have long been established in the social sciences, but they often operate in isolation from one another. This has resulted in a significant lack of exploration into the relationship between the two.

Many revolutionaries were migrants or lived in exile. Moreover, revolutions often involve the mass displacement/mobility of populations, including elites, ordinary (non)citizens, and revolutionary actors, along with their ideas, cultural practices, collective memories, and social networks. Both migration and revolution have the capability to alter the dominant patterns of inclusion/exclusion and discrimination, impact nationhood, and engender new social classes or groups of vulnerable individuals within a society. While they instill hope in many, revolutions, social movements, and uprisings can also bring about hardships, persecution, and pessimism in others.

This course is designed to facilitate collective learning on the Middle East, specifically focusing on its intersectional colonialities and new modes of Orientalisms. It will provide an opportunity to explore revolutionary migrations and the migration of revolutionaries, with a particular emphasis on different geographies in the region. The seminar serves as a platform for critical exchange on the Middle East, enabling participants to learn from different cases and uncover their commonalities and differences. In addition, we will invite activists/artists/scholars to join our class from time to time and participate in our discussions.

53 145 Interdisziplinäre Schreibwerkstatt Migrationspolitik
 2 SWS 5 LP
 SE Do 10-12 wöch. BIM Ö. Özvatan

Ort: BIM, Raum 507.

M 3: Projektmodul

53 072 Urban Citizenship (Teil 2)
 4 SWS 20 LP
 PSE Do 10-14 wöch. (1) UNI 3, 003 H. Lebuhn
 1) findet vom 18.04.2024 bis 18.07.2024 statt

Unter dem Begriff „Urban Citizenship“ wird seit den 1990er Jahren in der Stadtforschung eine Debatte geführt, die sich für kommunale und städtische Strategien der Stärkung von Rechten, Ressourcen und Anerkennung interessiert. Das betrifft im Prinzip die soziale und politische Teilhabe aller Gruppen in der Stadt. Speziell mit Blick auf Migrant*innen mit einem prekären oder ohne Aufenthaltsstatus fokussiert die Debatte auf Ansätze, die sich nicht an der nationalen Staatsbürgerschaft oder dem Aufenthaltsrecht, sondern am faktischen Lebensmittelpunkt der Menschen orientieren - z.B. was den Zugang zum Bildungs- und Gesundheitssystem oder Möglichkeiten der politischen Partizipation angeht. In dem einjährigen Projektseminar wollen wir uns zunächst in die Urban Citizenship Debatte und verwandte Konzepte einarbeiten, um dann eigene empirische Projekte zu entwickeln und durchzuführen. Im Mittelpunkt sollen u.a. vergleichende Fragen nach unterschiedlichen stadt- und kommunalpolitischen Kontexten - ggf. auch international - stehen, aber auch Aspekte wie die Nutzung digitaler Infrastrukturen für den Zugang zu Ressourcen und die Rolle zivilgesellschaftlicher Akteure. Teil 2 des Projektseminars findet im SoSe2024 statt und wird eher einen Werkstattcharakter haben, um die Projektarbeiten gemeinsam zu begleiten. In beiden Semestern werden wir uns zudem mit einem Forschungsprojekt zum Thema "Stadtbürger*innenschaft" austauschen, das parallel am Lehrbereich Stadt- und Regionalsoziologie läuft.

Literatur:

- Bauder, Harald/Darling, Jonathan (2019): *Sanctuary Cities and Urban Struggles. Rescaling Migration, Citizenship and Rights*, Manchester.
- Blokland, Talja et.al. (Hrsg.) (Hrsg.) (2015): *Urban Citizenship and the Right to the City. The Fragmentation of Claims*, Special Issue, in: *International Journal for Urban and Regional Research* 39(4)
- Turner, Bryan/Wolf, Hannah/Fitzi, Gregor/Mackert, Jürgen (2020): *Urban Change and Citizenship in Times of Crisis*. London

53 073 "Pan-Progressivism and (Middle Eastern) Futurisms Politische Utopien der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft (Teil 2) " #BIM
 4 SWS 20 LP
 PSE Mo 14-18 wöch. BIM N. Foroutan Mahin

Fortsetzung Seminar aus dem Wintersemester 23/24. Das Seminar findet im BIM im Besprechungsraum statt.

Organisatorisches:

Das Seminar findet im BIM im Besprechungsraum statt.

53 074 Parlamentarismus und demokratische Innovationen in Deutschland und Europa (Teil 2)
 4 SWS 20 LP
 PSE Di 14-18 wöch. UNI 3, 003 A. Schäfer

Das Projektseminar widmet sich aktuellen Herausforderungen und demokratiepolitischen Reformen der parlamentarischen repräsentativen Demokratie in Deutschland und Europa. Es rekonstruiert zunächst die wissenschaftlichen Debatten um demokratische Krisenphänomene. Hierzu gehören unter anderem der wachsende Vertrauensverlust in demokratische Institutionen und Akteure, insbesondere in Parteien und Parlamente; die zunehmend deutlicher wahrgenommenen Verzerrungen bei der politischen Repräsentation und Responsivität; sowie die durch die Digitalisierung politischer Kommunikation verstärkte Rolle von Desinformation in öffentlichen politischen Debatten.

In einem zweiten Schritt wendet sich das Seminar demokratiepolitischen Reformmodellen zu, die als Lösungsansätze für solche Herausforderungen ins Spiel gebracht werden. Solche in der Politikwissenschaft unter dem Konzept der „demokratischen Innovationen“ diskutierten Formate zielen i.d.R. darauf ab, neue Partizipationsmöglichkeiten zu schaffen, die in unterschiedlicher Weise die bestehenden Verfahren repräsentativer Demokratie ergänzen oder verändern können. Zu den hier zu betrachtenden Formaten gehören unter anderem Bürgerräte, Bürgerhaushalte, Plebiszite und digitale Beteiligungsplattformen. Im Seminar fragen wir nach deren demokratietheoretischer Rechtfertigung, nach ihren tatsächlichen Entstehungsbedingungen sowie nach ihrer Performanz und ihrem Demokratisierungspotential. Vor dem Hintergrund einer systemischen Perspektive soll zudem ihr potentieller Beitrag zur Stärkung der demokratischen Ordnung kritisch beleuchtet werden.

Das Seminar zielt insgesamt auf eine enge Verbindung von aktuellen Problemanalysen mit demokratietheoretischen Debatten und der Analyse konkreter empirischer Fälle. Dadurch erwerben die Teilnehmenden neben inhaltlichen Kenntnissen im Bereich demokratiepolitischer Herausforderungen und Reformen auch methodologische Kompetenzen in der Verbindung von theoretischer

Reflexion und empirischer Analyse. Während sich der erste Teil des Projektseminars dem aktuellen Forschungsstand und daran anschließenden Forschungsfragen widmet, konzentrieren wir uns im zweiten Teil (SoSe 2024), vor allem auf die Projektideen der Teilnehmenden sowie auf methodologische Fragen der Umsetzung.

Literatur:

- Dryzek, John S.; Bächtiger, André; Chambers, Simone; Cohen, Joshua; Druckman, James N.; Felicetti, Andrea et al. (2019): The crisis of democracy and the science of deliberation. In: Science 363 (6432), S. 1144–1146.
- Elstub, Stephen; Escobar, Oliver (2019): Handbook of Democratic Innovation and Governance: Edward Elgar Publishing.
- Merkel, Wolfgang; Milačić, Filip; Schäfer, Andreas (2021): Bürgerräte. Neue Wege zur Demokratisierung der Demokratie. Friedrich-Ebert-Stiftung e. V. Wien. Online verfügbar unter <https://democracy.fes.de/e/buergerrate-neue-wege-zur-demokratisierung-der-demokratie>.

53 075 Migration und Grenzen. Politische Theorie und Postkoloniale Kritik (Teil 2)

4 SWS	20 LP				
PSE	Di	14-18	wöch.	UNI 3, K12B	L. Gorriahn, C. Volk

Seit der Zunahme der Migrationsbewegungen nach Europa im Jahr 2015/2016 ist nicht nur im politischen Diskurs, sondern auch in einem Großteil der Politischen Theorie die Rede von einer „Migrations- oder Fluchtkrise“. Gegen dieses Krisennarrativ, das Migration als politisches und moralisches Problem für nationalstaatlich verfasste Demokratien zeichnet, werden wir im Projektseminar Migration und Grenzen aus der Perspektive postkolonialer Kritik betrachten. Welche kolonialen Kontinuitäten werden beim Überqueren von Grenzen sichtbar? Wie lässt sich das Verhältnis von Bürger*innen, Migrant*innen und Geflüchteten, von Rechten und Verpflichtungen ausgehend von postkolonialer Kritik denken? Welche alternativen Ideen und Praktiken von politischer Gemeinschaft und Demokratie jenseits von Staatsbürger*innenschaft und Nation zeigen sich in migrantischen Bewegungen?

Seit der Zunahme der Migrationsbewegungen nach Europa im Jahr 2015/2016 ist nicht nur im politischen Diskurs, sondern auch in einem Großteil der Politischen Theorie die Rede von einer „Migrations- oder Fluchtkrise“. Gegen dieses Krisennarrativ, das Migration als politisches und moralisches Problem für nationalstaatlich verfasste Demokratien zeichnet, werden wir im Projektseminar Migration und Grenzen aus der Perspektive postkolonialer Kritik betrachten. Welche kolonialen Kontinuitäten werden beim Überqueren von Grenzen sichtbar? Wie lässt sich das Verhältnis von Bürger*innen, Migrant*innen und Geflüchteten, von Rechten und Verpflichtungen ausgehend von postkolonialer Kritik denken? Welche alternativen Ideen und Praktiken von politischer Gemeinschaft und Demokratie jenseits von Staatsbürger*innenschaft und Nation zeigen sich in migrantischen Bewegungen?

In Teil I des Projektseminars haben wir uns kritisch mit den epistemologischen und methodologischen Prämissen der Politischen Theorie der Migration auseinandergesetzt und den Zusammenhang von Migration, Grenzen und Kolonialität in seinen verschiedenen, auch intersektionalen Aspekten untersucht.

Teil 2 des Projektseminars im Sommersemester 2024 wird die Gelegenheit bieten, eigenständige Forschungsprojekte zu entwickeln und zu bearbeiten. Dabei werden wir Fragen zum Forschungsdesign und zu Positionalität und Reflexivität im Forschungsprozess besprechen und Methoden der ethnographischen Politischen Theorie erproben.

!WICHTIG!: Nur für Studierende, die auch Teil 1 des Projektseminars im WiSe 2023/24 besucht haben

Literatur:

- Achieme, Tendayi 2019. „Migration As Decolonization“, in *Stanford Law Review*, 9-05, 1509-1574.
- Di Cesare, Donatella 2021. *Philosophie der Migration*. Berlin: Matthes & Seitz.
- El-Tayeb, Fatima 2008. 'The Birth of a European Public'. Migration, Postnationality, and Race in the Uniting of Europe", in *American Quarterly* 60, 3, 649-670.
- Fine, Sarah; Ypi, Lea (Hrsg.) 2016. *Migration in Political Theory. The Ethics of Movement and Membership*. Oxford: Oxford University Press.
- Kullrich, Nina 2017. „A Bridge between the Refugee Movements and the Feminist Movements“. Interview with Bethi Ngari from Women in Exile, in *Movements. Journal for Critical Migration and Border Regime Studies* 3, 1, 217-222.
- Mayblin, Lucy; Turner, Joe 2021. *Migration Studies and Colonialism*. Cambridge, UK: Polity Press.
- Mezzadra, Sandro; Neilson, Brett 2013. *Border as Method, or, the Multiplication of Labor*. Durham, London: Duke University Press.
- Sheller, Mimi 2018. *Mobility Justice. The Politics of Movement in an Age of Extremes*. London, Brooklyn: Verso.

Organisatorisches:

@Frank Böhnke:

Lieber Frank, bitte teile Jeanette für diese Lehrveranstaltung einen Raum hier bei uns am ISW zu. Bitte auf KEINEN FALL den Raum 1.308 in DOR24 (den sie aktuell nutzt). Auf Grund von nicht vorhandenen Lüftungsmöglichkeiten, ist der Raum nach ihren Angaben absolut nicht geeignet. Danke und liebe Grüße, Eugenia

Lehrende: Christian Volk und Laura Gorriahn (HU account beantragen)

53 076 Sozialwissenschaftliche Arbeitsmarktforschung Teil I

4 SWS	20 LP				
PSE	Fr	10-14	wöch.	UNI 3, 217	J. Giesecke

Auch schon vor der aktuellen Einwanderungsbewegung war der Komplex "Arbeitsmarkt" ein Gegenstand wissenschaftlicher und gesellschaftlicher Kontroversen. Um sich diesem Thema empirisch zu nähern, sollen im ersten Teil dieses Projektseminars zentrale sozialwissenschaftliche und ökonomische Arbeitsmarkttheorien beleuchtet werden. Darauf aufbauend entwickeln die Teilnehmer_innen eigene Forschungsfragen, die sie mit Hilfe der Daten des Sozio-ökonomischen Panels empirisch untersuchen. Das Projektseminar wird im Wintersemester 24/25 fortgesetzt. Vorausgesetzt werden sehr gute Kenntnisse quantitativer empirischer Sozialforschung.

Die Veranstaltung findet im PC-Pool Raum 217 statt.

Organisatorisches:

PC-Pool Raum 217

53 077 Konflikt und Polarisierung in der Gegenwartsgesellschaft (Teil 1)

4 SWS 20 LP
PSE Mi 08-12 wöch. UNI 3, 004 T. Lux

Dass sich westliche Gesellschaften polarisiert hätten, gilt mittlerweile für viele Beobachter:innen als Gemeinplatz. Es ist aber eine offene Frage, ob und bei welchen Themen solche Diagnosen tatsächlich zutreffen, welche Antriebskräfte hinter einem solchen Wandel stehen und durch welche Faktoren polarisierte Haltungen strukturiert sind. Das Projektseminar bietet im ersten Teil einen Einblick in die wissenschaftlichen Diskussionen zum Thema Polarisierung und Konflikt. Hierbei sollen die Teilnehmenden aktuelle und klassische Theorien zu gesellschaftlichen Polarisierungen und Konflikten kennenlernen und in Abgleich mit empirischen Studien kritisch bewerten können. Im zweiten Teil des Projektseminars sollen dann eigene quantitativ orientierte Fragestellungen entwickelt und eigenständig verfolgt werden. Voraussetzung für die Teilnahme am Seminar sind Kenntnisse multivariater Datenanalyse sowie die Bereitschaft zum Lesen langer (auch englischsprachiger) Texte.

Literatur:

Mau, S., Lux, T., Westheuser, L. (2023) Triggerpunkte. Konsens und Konflikt in der Gegenwartsgesellschaft. Berlin: Suhrkamp.

Organisatorisches:

Kleiner PC-Pool - ist bereits bei Gabi Sonnenberg reserviert

53 078 Frauen/Gesundheit – prekäre Re/Produktion (Teil 1)

4 SWS 20 LP
PSE Do 10-18 wöch. (1) DOR 24, 2.402 C. Wimbauer
Do 10-14 wöch. UNI 3, 005 C. Wimbauer

1) findet vom 27.06.2024 bis 18.07.2024 statt

Menstruation, Endometriose, Wechseljahre – drei Beispiele von „Frauen*Gesundheit“. Zwar ist die Aufmerksamkeit hierfür in den letzten Jahren etwas gewachsen, etwa hat 2023 Spanien den sog. „Menstruationsurlaub“ eingeführt und der Wissenschaftsrat die Notwendigkeit von Gendermedizin betont. Nach wie vor aber sind Frauen*Gesundheitsthemen tabuisiert, obwohl sie einen Großteil der Bevölkerung betreffen. Die Frauengesundheitsforschung zeigt, dass sich die gesundheitliche Lage von Frauen* und Männern unterschiedlich darstellt; auch betreffen einige chronische Erkrankungen wie Long Covid, CFS, Migräne, diverse Autoimmunerkrankungen häufiger Frauen*. Ebenso unterscheiden sich Symptome, die Versorgungslage, Gesundheitsvorstellungen und -verhalten. Dies liegt u.a. an unterschiedlichen bio-physischen Merkmalen sowie an vergeschlechtlichten Lebensverläufen und -erwartungen. Elinor Cleghorn (2022) zeigte jüngst, wie Sexismus, Mythen und Fehldiagnosen die Medizin seit Jahrtausenden beeinflussen und eine geschlechtergerechte Forschung und Versorgung verhindern. Frauen*, so einer der wirkmächtigen Mythen, seien aufgrund ihrer Gebärfähigkeit, ihres Menstruierens und der Wechseljahre vorwiegend für Reproduktionsarbeit zuständig und keine vollwertigen Erwerbsarbeitskräfte; die auf diesen Annahmen beruhende „statistische Diskriminierung“ ist ein wichtiger Grund, warum Frauen seltener Führungspositionen einnehmen, häufiger Teilzeit arbeiten und weniger verdienen.

In dem zweisemestrigen Projektseminar rücken wir Frauen*Gesundheit in der Arbeitswelt ins Zentrum. – Achtung Triggerwarnung: die folgenden Themen berühren Fragen von Prekarisierung und chronischen Erkrankungen! – Als Themen sind vorgesehen: (1) Wechseljahre; chronische Erkrankungen wie (2) Long/Post Covid und (3) Endometriose. Wir fragen in verschiedenen Teil-Projekten, wie diese Phänomene in der Arbeitswelt relevant (gemacht) werden, auf welche Hürden Frauen* mit diesen Einschränkungen / chronischen Erkrankungen in der Erwerbssphäre stoßen, welche Folgen dies im gesamten Lebenszusammenhang hat. Wie werden (potentiell) Betroffene in der Erwerbssphäre von Arbeitgebern/Kolleg:innen/Kund:innen behandelt? Welche Hilfe erhalten sie (nicht) (auch im Gesundheitssystem), welche Hürden, Diskriminierungen und Anerkennungsdefizite bestehen und welche Geschlechterungleichheiten zeigen sich? Wie lassen sich die damit einhergehenden Ungleichheiten und (reproduktiven) Ungerechtigkeiten adressieren und verringern? Umstritten ist theoretisch wie empirisch, ob es im Arbeitsleben Vor- oder Nachteile bringt, die besagten Themen publik zu machen oder sie zu verschweigen (oder ob beides nachteilig ist) – findet sich feministisches Potenzial für Theorie und Praxis?

Wir beschäftigen uns mit diesen Fragen aus einer subjektorientierten und prekarisierungstheoretischen Perspektive auf Geschlecht, Gesundheit, Ungleichheit und Prekarisierung im Lebenszusammenhang (Wimbauer/Motakef 2020). Theorien der Sozialen Reproduktion sind ebenfalls grundlegend (zB Dück 2022). Nach einer Einarbeitung in diese theoretischen Grundlagen und in gesundheitspolitische sowie arbeits- und sozialrechtliche Fragen im SoSe 24 erarbeiten die Teilnehmenden in Kleingruppen eigene Fragestellungen im Kontext des Themas und führen dazu im Sommer / Herbst selbstständig Interviews mit Expert:innen (zB mit Beratungsstellen, Betriebsrät:innen, Gewerkschaften, Betriebsärzt:innen, Gesundheitspersonal, Team- und Personalleitenden, „Vorreiter-Betrieben“ etc.) oder eventuell mit „Betroffenen“ (je nach Thema). Im WS 24/25 werden die Interviews ausgewertet und gemeinsam im Fallvergleich betrachtet sowie arbeits-, gesundheits- und geschlechterpolitischer Handlungsbedarf herausgearbeitet. Wenn möglich, sollen die Ergebnisse in geeigneter Form öffentlich gemacht werden (Blogbeitrag, Poster, Aktion etc.).

Das Projektseminar erfordert unabdingbar inhaltliches Interesse an sowie Kenntnisse bzgl. Geschlechterfragen und qualitativen Methoden, ein hohes und zuverlässiges Engagement – qualitative Forschung ist sehr zeitintensiv – und die eigenständige Durchführung eines Forschungsprojektes, möglichst in einer Kleingruppe.

Literatur:

Bauer, Sophie (2022): Mehr als nur Blut. Stand und Potenziale der (kritischen) Menstruationsforschung. In: GENDER – Zeitschrift für Geschlecht, Kultur und Gesellschaft, 3-2022, S. 106-118. <https://doi.org/10.3224/gender.v14i3.08>

Cleghorn, Elinor (2022): Die kranke Frau. Wie Sexismus, Mythen und Fehldiagnosen die Medizin bis heute beeinflussen. Köln: Kiepenheuer & Wietsch.

Dück, Julia (2022): Soziale Reproduktion in der Krise. Sorgekämpfe in Krankenhäusern und Kitas. Weinheim: Beltz/Juventa. <https://www.beltz.de/fachmedien/soziologie/produkte/details/47696-soziale-reproduktion-in-der-krise.html>

Deutscher Bundestag (2023): Politik der Bundesregierung zur Menopause – eine Bestandsaufnahme, Drucksache 20/8755, <https://dserver.bundestag.de/btd/20/087/2008755.pdf>

Jahn, Franziska, Christine Wimbauer und Mona Motakef (2023): *Long Covid und die Folgen: Vor allem Frauen auf dem Abstellgleis*. Gegenblende. Debattenmagazin, 17.1.2023 <https://gegenblende.dgb.de/-/TK3>

<https://www.frauengesundheitsportal.de/themen/frauengesundheitsforschung/>
https://www.rki.de/DE/Content/GesundAZ/F/Frauengesundheit/Frauenbericht_Tab.html

Teschlade, Julia und Christine Wimbauer (2023) Spanien als Vorbild – Braucht auch Deutschland ein Menstruationsgesetz? <https://genderblog.hu-berlin.de/spanien-als-vorbild-braucht-auch-deutschland-ein-menstruationsgesetz/>

Wimbauer, Christine und Mona Motakef (2020a): Prekäre Arbeit, prekäre Liebe. Über Anerkennung und unsichere Lebensverhältnisse. Frankfurt/New York: Campus. Kostenlos erhältlich unter https://www.campus.de/e-books/wissenschaft/soziologie/prekaere_arbeit_prekaere_liebe-16170.html (rechts oben, download e-book).

53 080 **Ökologische Konflikte (Teil 1)**

4 SWS 20 LP
PSE Mo 12-16 wöch. UNI 3, 002 V. August

Das Projektseminar zielt darauf ab, gegenwärtige ökologische Konflikte zu analysieren. Entscheidend ist dabei, dass der Fokus nicht allein auf der Klimabewegung liegen soll, sondern die strategische Konstellation, ihre historischen Gründe und ihre aktuelle Dynamik insgesamt in den Blick kommen soll. Dazu machen wir uns theoretisch mit Ansätzen der Konfliktforschung und gesellschaftlicher Transformation vertraut. Inhaltlich erarbeiten wir uns einen Überblick über aktuelle Forschung zu ökologischen Auseinandersetzungen, insb. zu ihren Akteuren und framings. Dies umfasst etwa die Klimabewegung (Fridays for Future, Letzte Generation, etc.), die Gegenbewegung (climate denial, climate obstruction) und weitere Akteure (Medien, Gewerkschaften) mit ihren jeweiligen Rechtfertigungs- und Aktionsstrategien. Auf diese Weise werden nicht nur Forschungslücken hervortreten, sondern auch unterschiedliche Zugänge zur Analyse ökologischer Konflikte deutlich werden. Diese umfassen u.a. frame-Analysen, Ideengeschichten, quantitative Textanalysen, kultursoziologische Studien zu Gender, Gruppendiskussionen uvm. Auf dieser Basis werden eigene Forschungsarbeiten entwickelt und im zweiten Semester durchgeführt.

Literatur:

- Collins, R. (2012). C-Escalation and D-Escalation. *American Sociological Review*, 77 (1), 1–20.
Coser, L. A. (1956). *The functions of social conflict*. The Free Press.
Dörre, K., Holzschuh, M., Köster, J., & Sittel, J. (2020). *Abschied von Kohle und Auto? Sozial-ökologische Transformationskonflikte um Energie und Mobilität*. Campus Verlag.
Ekberg, K., Forchtner, B., Hultman, M., & Jylhä, K. M. (2022). *Climate Obstruction: How Denial, Delay and Inaction are Heating the Planet*. Routledge.
Kountouris, Y., & Williams, E. (2023). Do protests influence environmental attitudes? Evidence from Extinction Rebellion. *Environmental Research Communications*, 5 (1), 011003.
Mitchell, T. (2009). Carbon democracy. *Economy and Society*, 38 (3), 399–432.

53 081 **Sensing urban diversity (Teil I)**

4 SWS 20 LP
PSE Di 08-12 wöch. UNI 3, 005 C. Barwick-Gross

In this seminar we approach urban diversity, including questions around belonging and community, urban inclusion and exclusion, through a focus on the sensory. In sociology, the sensory is usually disregarded or viewed as an accessory methodology. However, as urban studies scholars have shown, focusing on the senses (e.g. sound, smell, taste) provides us with new, relevant perspectives of how diversity (including the production of race) is experienced, contested, and/or daily enacted. Based on historical accounts of the role of the sensory as well as more recent studies, the students will then conduct their own 'sensory walks' in various neighborhoods of Berlin.

Literatur:

- Literatur:
Allen, Louisa. 2023. „The Smell of Lockdown: Smellwalks as Sensuous Methodology“. *Qualitative Research* 23 (1): 21–37.
Bull, Michael, und Les Back. 2015. *The Auditory Culture Reader*. 2. Aufl. London#; New York, NY: Bloomsbury Academic.
Lisiak, Agata, Les Back, und Emma Jackson. 2021. „Urban Multiculture and Xenophonophobia in London and Berlin“. *European Journal of Cultural Studies* 24 (1): 259–74.
Rhys-Taylor, Alex. 2013. „The essences of multicultural: a sensory exploration of an inner-city street market“. *Identities* 20 (4): 393–406.

Abschlusskolloquien

53 154 **BA-, MA- und Doktorand*innen-Kolloquium Makrosoziologie**

2 SWS 2 LP
CO Mo 16-18 Einzel (1) UNI 3, K12A T. Lux
Mo 16-18 wöch. UNI 3, 004 T. Lux

1) findet am 24.06.2024 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 21

53 155 **BA-, MA-Kolloquium Vergleichende Analyse Politischer Systeme (deutsch-englisch)**

1 SWS 2 LP
CO Di 14-16 wöch. UNI 3, 201 B. Becker

detaillierte Beschreibung siehe S. 21

53 156 **BA-, MA- und Doktorand*Innen Kolloquium Innenpolitik der Bundesrepublik Deutschland**

2 SWS 2 LP
CO Mo 14-16 Einzel (1) UNI 3, K12A A. Schäfer
Mo 14-16 wöch. UNI 3, 001 A. Schäfer

1) findet am 24.06.2024 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 21

- 53 157 BA-, MA- und Doktorand*Innen-Kolloquium Mikrosoziologie (deutsch-englisch)**
 2 SWS 2 LP
 CO Mo 14-16 wöch. UNI 3, 004 N. Kapelle
 CO Mo 14-16 Einzel (1) UNI 3, 001 N. Kapelle
 1) findet am 24.06.2024 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 21
- 53 158 BA-, MA- und Doktorand*Innen Kolloquium Technologie, Gesellschaft, politische Ökonomie**
 2 SWS
 CO Di 16-18 wöch. UNI 3, 005 P. Staab
detaillierte Beschreibung siehe S. 21
- 53 162 Forschungskolloquium - Workshop for Work in Progress (deutsch-englisch)**
 2 SWS 2 LP
 CO Di 10-14 14tgl. (1) UNI 3, 201 C. Fiala
 1) findet ab 16.04.2024 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 22
- 53 164 BA-, MA- und Doktorand*Innen-Kolloquium Stadt- und Regionalsoziologie**
 2 SWS 2 LP
 CO Mo 16-18 wöch. (1) UNI 3, 002 C. Barwick-Gross
 1) findet vom 15.04.2024 bis 15.07.2024 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 22
- 53 167 BA-, MA- und Doktorand*Innen-Kolloquium Internationale Politik**
 2 SWS 2 LP
 CO Mi 14-16 wöch. UNI 3, K12B A. Hager
detaillierte Beschreibung siehe S. 22
- 53 168 BA-, MA- und Doktorand*Innen-Kolloquium Politisches Verhalten im Vergleich (englisch)**
 2 SWS 2 LP
 CO Di 08:45-10:00 wöch. UNI 3, 001 H. Klüver
detaillierte Beschreibung siehe S. 22
- 53 169 BA-, MA- und Doktorand*Innen-Kolloquium Vergleichende Demokratieforschung und politische Systeme Osteuropas (deutsch-englisch)**
 2 SWS 2 LP
 CO Fr 12-14 wöch. UNI 3, 001 S. von Steinsdorff
detaillierte Beschreibung siehe S. 22
- 53 170 BA-, MA- und Doktorand*Innen-Kolloquium Allgemeine Soziologie und Kultursoziologie**
 2 SWS 2 LP
 CO Mo 10-12 Einzel (1) UNI 3, 201 V. August
 1) findet am 22.04.2024 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 22
- 53 171 BA-, MA- und Doktorand*Innen-Kolloquium Politische Soziologie und Sozialpolitik**
 2 SWS 2 LP
 CO Mo 14-16 Einzel (1) UNI 3, K12A H. Schwander
 CO Mo 14-16 wöch. UNI 3, 201 H. Schwander
 1) findet am 10.06.2024 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 22
- 53 173 BA-, MA- und Doktorand*Innen-Kolloquium Empirische Sozialforschung (deutsch-englisch)**
 2 SWS 2 LP
 CO Mi 10-12 wöch. UNI 3, 201 J. Giesecke

detaillierte Beschreibung siehe S. 23

- 53 174 BA-, MA- und Doktorand*innen-Kolloquium Theorie der Politik (deutsch-englisch)**
2 SWS 2 LP
CO Mi 14-16 wöch. UNI 3, K12A C. Volk
detaillierte Beschreibung siehe S. 23
- 53 176 BA-, MA- und Doktorand*Innen-Kolloquium Soziologische Geschlechterforschung**
2 SWS 2 LP
CO Mi 14-18 wöch. UNI 3, 201 C. Wimbauer
detaillierte Beschreibung siehe S. 23
- 53 179 BA-, MA- und Doktorand*Innen-Kolloquium Migration, Gender, Citizenship and Climate Change (deutsch-englisch)**
2 SWS 2 LP
CO Do 10-12 14tgl. (1) BIM Ö. Özvatan
1) findet ab 25.04.2024 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 23
- 53 181 BA-, MA- und Doktorand*Innen-Kolloquium Integrationsforschung und Gesellschaftspolitik**
2 SWS 2 LP
CO Mo 18-20 wöch. BIM N. Foroutan Mahin
detaillierte Beschreibung siehe S. 23

MA Wissenschaftsforschung StPO 2014

M VI: Praxismodul

- 53 050 Einführung in das Praktikum**
2 SWS 2 LP
BS Mo 16-18 Einzel (1) UNI 3, K12B S. Gauch
1) findet am 08.04.2024 statt

Die Veranstaltung dient dazu, die Studierenden des Masterstudiengangs Wissenschaftsforschung auf das Pflichtpraktikum vorzubereiten bzw. bereits absolvierte Praktika nachzubereiten. Dazu wird erstens über Praktikumsmöglichkeiten und die notwendigen Modalitäten informiert. Zweitens sollen sich die TeilnehmerInnen hier bereits mit der entsprechenden (potentiell möglichen) Praktikumsorganisation auseinandersetzen, um sich die Inhalte, Anforderungen und Ziele des geplanten Praktikums zu verdeutlichen und daraus erste Ideen für eine Fragestellung zu generieren, die als Masterarbeit durchgeführt werden kann. Dazu sollen von den Studierenden Referate gehalten werden, in denen sie den jeweilige Praktikumsort und ihre eigenen damit verbundenen Interessen vorstellen. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist Voraussetzung für den erfolgreichen Abschluss des Praxismoduls.

Absprache der weiteren Termine

Organisatorisches:

Format: Blockseminar, 3 Sitzungen, die erste zum Semesterbeginn Mo von 16:00-18:00 Uhr (voraussichtlich 2. Woche)

M VIII: Abschlussmodul

- 53 163 Kolloquium des MA Wissenschaftsforschung**
2 SWS 2 LP
CO Mo 12-14 Einzel (1) UNI 3, K12A S. Gauch
Mo 12-14 wöch. UNI 3, 201 S. Gauch
1) findet am 10.06.2024 statt

Das Kolloquium dient den Studierenden des MA Wissenschaftsforschung zur Präsentation und Diskussion ihrer Abschlussarbeiten vor der Einreichung.

German Turkish Master in Social Sciences STPO 2018

Modul 11: Abschlussmodul, 30 LP

53 161 Masterarbeits-Kolloquium GeTMA (englisch)

2 SWS	1 LP					
CO	Fr	10-12	Einzel (1)	UNI 3, 003	C. Matthes	
	Fr	10-12	wöch.	UNI 3, 201	C. Matthes	

1) findet am 03.05.2024 statt

This course is exclusively designed for students of the German Turkish Masters Program who are in the process of thesis-writing. They will have the opportunity to train their presentation and method-related skills and receive feedback on their research.

Euromasters/Trans-Atlantic Master STPO 2018

Abschlussmodul, 30 LP

53 159 Masterarbeits-Colloquium Euromasters

2 SWS	2 LP				
CO	Fr	12-14	Einzel (1)	UNI 3, 003	C. Matthes
	Fr	12-14	Einzel (2)	UNI 3, 003	C. Matthes
	Fr	12-14	wöch.	UNI 3, 002	C. Matthes

1) findet am 17.05.2024 statt
2) findet am 24.05.2024 statt

Im Masterarbeits-Colloquium haben die Studierenden Gelegenheit, ihre Forschungsprojekte vorzustellen, sich über Zwischenergebnisse auszutauschen und ihre Methodenkenntnisse zu vertiefen. Sie erhalten Feedback zu ihren Projekten, trainieren ihre Präsentationskompetenz und wie sie ihre Themen für die Arbeitssuche nach dem Studienabschluss nutzen können.

Pflicht 1: Regieren in Europa im Vergleich, 10 LP

53 092 Analysing the Conference on the Future of Europe (englisch)

2 SWS	5 LP				
SE	Mo	14-16	wöch.	UNI 3, 005	C. Matthes

detaillierte Beschreibung siehe S. 38

Pflicht 2: Außen- und Sicherheitspolitik in Europa, 10 LP

53 093 EU-Foreign Policy: problems of success and failure (deutsch-englisch)

2 SWS	10 LP				
SE	Mi	16-18	wöch.	UNI 3, 001	I. Peters

detaillierte Beschreibung siehe S. 38

Forschungskolloquien für Doktoranden

53 154 BA-, MA- und Doktorand*innen-Kolloquium Makrosoziologie

2 SWS	2 LP				
CO	Mo	16-18	Einzel (1)	UNI 3, K12A	T. Lux
	Mo	16-18	wöch.	UNI 3, 004	T. Lux

1) findet am 24.06.2024 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 21

53 158 BA-, MA- und Doktorand*Innen Kolloquium Technologie, Gesellschaft, politische Ökonomie

2 SWS					
CO	Di	16-18	wöch.	UNI 3, 005	P. Staab

detaillierte Beschreibung siehe S. 21

BGSS (Promotion)

53 162 Forschungskolloquium - Workshop for Work in Progress (deutsch-englisch)

2 SWS	2 LP				
CO	Di	10-14	14tgl. (1)	UNI 3, 201	C. Fiala

1) findet ab 16.04.2024 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 22

Research Design and Advanced Methods

53 115 **Research Seminar Demography, Democracy and Public Policy (englisch)**
2 SWS 5 LP
SE Mo 10-12 wöch. UNI 3, 002 H. Klüver
detaillierte Beschreibung siehe S. 4

Zusätzliche Veranstaltungen Institut/BGSS

53 166 **Think & Drink Colloquium (deutsch-englisch)**
2 SWS
CO Mo 18-20 wöch. UNI 3, 002 C. Barwick-Gross,
R. Vief

Personenverzeichnis

Person	Seite
Allmendinger, Jutta, Tel. +49 30 254 91-502 (buero.praesidentin@wzb.eu), jutta.allmendinger@hu-berlin.de (Ausgewählte Aspekte der demografischen Entwicklung)	36
Altay, Tunay, tunay.altay@hu-berlin.de (Queer Feminist Issues in Methodologies)	6
August, Vincent, vincent.august@hu-berlin.de (Climate obstruction: Die andere Seite der ökologischen Transformation)	16
August, Vincent, vincent.august@hu-berlin.de (BA-, MA- und Doktorand*Innen-Kolloquium Allgemeine Soziologie und Kulturosoziologie)	22
August, Vincent, vincent.august@hu-berlin.de (Ökologische Konflikte (Teil 1))	44
Barwick-Gross, Christine, christine.barwick.1@hu-berlin.de (Städtische Diversität, Zugehörigkeit und race)	14
Barwick-Gross, Christine, christine.barwick.1@hu-berlin.de (BA-, MA- und Doktorand*Innen-Kolloquium Stadt- und Regionalsoziologie)	22
Barwick-Gross, Christine, christine.barwick.1@hu-berlin.de (Sensing urban diversity (Teil I))	44
Barwick-Gross, Christine, christine.barwick.1@hu-berlin.de (Think & Drink Colloquium)	48
Becker, Bastian, bastian.becker@hu-berlin.de (Einführung in die Experimentelle Sozialforschung)	7
Becker, Bastian, bastian.becker@hu-berlin.de (Welfare Attitudes)	9
Becker, Bastian, bastian.becker@hu-berlin.de (BA-, MA-Kolloquium Vergleichende Analyse Politischer Systeme)	21
Bjarnadottir, Johanna Yr, johanna.bjarnadottir.1@hu-berlin.de (Political outcomes of protests)	11
Blauth, Carolin, carolin.blauth@hu-berlin.de (Feministische Theorie und Ideengeschichte)	35
Clemens, Simon, simon.clemens@hu-berlin.de (Politiktheoretische Terminologie. Einführung in die Politische Theorie und Ideengeschichte)	8
Cooiman, Franziska, franziska.cooiman@hu-berlin.de (Wert und Bewertung)	14
Farvardin, Firoozeh, Firoozeh.farvardin@hu-berlin.de (Feminisms on the Move)	39
Fiala, Charlotte, Tel. 20 93 - 6 65 65, charlotte.fiala@hu-berlin.de (Politiktheoretische Terminologie. Einführung in die Politische Theorie und Ideengeschichte)	8
Fiala, Charlotte, Tel. 20 93 - 6 65 65, charlotte.fiala@hu-berlin.de (Sozialstruktur und Diversität)	9
Fiala, Charlotte, Tel. 20 93 - 6 65 65, charlotte.fiala@hu-berlin.de (Forschungskolloquium - Workshop for Work in Progress)	22
Foroutan Mahin, Naika, Tel. +49 30 20 93 - 4 62 55, naika.foroutan@hu-berlin.de (Islam und Muslime in der postmigrantischen Gesellschaft #BIM #BIT)	15
Foroutan Mahin, Naika, Tel. +49 30 20 93 - 4 62 55, naika.foroutan@hu-berlin.de (BA-, MA- und Doktorand*Innen-Kolloquium Integrationsforschung und Gesellschaftspolitik)	23
Foroutan Mahin, Naika, Tel. +49 30 20 93 - 4 62 55, naika.foroutan@hu-berlin.de ("Pan-Progressivism and (Middle Eastern) Futurisms Politische Utopien der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft (Teil 2) " #BIM)	41
Gauch, Stephan, Tel. 2093-4564, stephan.gauch@hu-berlin.de (Einführung in das Praktikum)	46
Gauch, Stephan, Tel. 2093-4564, stephan.gauch@hu-berlin.de (Kolloquium des MA Wissenschaftsforschung)	46
Geißler, Ferdinand, Tel. 2093-66529, ferdinand.geissler@hu-berlin.de (Übung A zu ESF I)	5
Geißler, Ferdinand, Tel. 2093-66529, ferdinand.geissler@hu-berlin.de (Übung B zu ESF I)	5
Geißler, Ferdinand, Tel. 2093-66529, ferdinand.geissler@hu-berlin.de (Übung C zu ESF I)	5
Geißler, Ferdinand, Tel. 2093-66529, ferdinand.geissler@hu-berlin.de (Übung D zu ESF I)	6
Geißler, Ferdinand, Tel. 2093-66529, ferdinand.geissler@hu-berlin.de (Empirische Sozialforschung (ESF) I)	6

Person	Seite
Gharaibeh, Mohammad , mohammad.gharaibeh@hu-berlin.de (Islam und Muslime in der postmigrantischen Gesellschaft #BIM #BIT)	15
Giesecke, Johannes , Tel. 2093-66526/-66520, johannes.giesecke@hu-berlin.de (BA-, MA- und Doktorand*Innen-Kolloquium Empirische Sozialforschung)	23
Giesecke, Johannes , Tel. 2093-66526/-66520, johannes.giesecke@hu-berlin.de (Sozialwissenschaftliche Arbeitsmarktforschung Teil I)	42
Gorriahn, Laura , laura.gorriahn@hu-berlin.de (Migration und Grenzen. Politische Theorie und Postkoloniale Kritik (Teil 2))	42
Gottmann, Lennard , Tel. (030) 2093 3588, lennard.gottmann@hu-berlin.de (Bedrohungen der liberalen Demokratie)	11
Gottmann, Lennard , Tel. (030) 2093 3588, lennard.gottmann@hu-berlin.de (Ernst-Wolfgang Böckenfördes politisches Denken im Spiegel seiner Zeit)	11
Grassmann, Timm , timm.grassmann@hu-berlin.de (Politiktheoretische Terminologie. Einführung in die Politische Theorie und Ideengeschichte)	8
Hager, Anselm Frieder , Tel. 20 93 - 6 65 62, anselm.hager@hu-berlin.de (Intro to R)	6
Hager, Anselm Frieder , Tel. 20 93 - 6 65 62, anselm.hager@hu-berlin.de (Political Violence)	9
Hager, Anselm Frieder , Tel. 20 93 - 6 65 62, anselm.hager@hu-berlin.de (BA-, MA- und Doktorand*Innen-Kolloquium Internationale Politik)	22
Hager, Anselm Frieder , Tel. 20 93 - 6 65 62, anselm.hager@hu-berlin.de (Causal Inference with R)	33
Hamjediers, Maik , maik.hamjediers@hu-berlin.de (Statistik II)	4
Hamjediers, Maik , maik.hamjediers@hu-berlin.de (EDV II)	4
Hauck, Nicolas , nicolas.hauck@hu-berlin.de (Soziologie und Psychoanalyse)	14
Heide, Julian , julian.heide@hu-berlin.de (Sozialstruktur und Diversität)	9
Heidberger, Bruno , bruno.heidberger@hu-berlin.de (Hannah Arendt: „Der Sinn von Politik ist Freiheit. Gefahren der Selbstzerstörung von Demokratien. Übungen im politischen Denken mit aktuellen Bezügen.)	12
Holm, Andrej , Tel. 2093-4205, a.holm@sowi.hu-berlin.de (Urban Theory)	15
Holm, Andrej , Tel. 2093-4205, a.holm@sowi.hu-berlin.de (Soziale Infrastruktur des Wohnens)	31
Holm, Andrej , Tel. 2093-4205, a.holm@sowi.hu-berlin.de (Qualitative Methoden der Stadtforschung)	33
Holm, Andrej , Tel. 2093-4205, a.holm@sowi.hu-berlin.de (Interdisziplinäre Schreibwerkstatt Wohnen in Berlin)	36
Hornung, Maria , Tel. 2093-66523, maria.hornung@hu-berlin.de (Gender und Familie im Migrationskontext)	16
Huidobro, Alba (Gender and Politics)	37
Humphreys, Macartan Niall , macartan.humphreys@hu-berlin.de (Political economy writing workshop)	39
Kapelle, Nicole , nicole.kapelle@hu-berlin.de (BA-, MA- und Doktorand*Innen-Kolloquium Mikrosoziologie)	21
Kapelle, Nicole , nicole.kapelle@hu-berlin.de (Angewandte Panel-Datenanalyse in der Familiensoziologie und Lebensverlaufsforshung mit STATA)	35
Keskekci, Damla , damla.keskekci@sns.it (Dynamics of far-right mobilization in Western Europe)	13
Klüver, Heike , Tel. 0 30 / 20 93 - 6 65 66, heike.kluever@hu-berlin.de (Research Seminar Demography, Democracy and Public Policy)	4
Klüver, Heike , Tel. 0 30 / 20 93 - 6 65 66, heike.kluever@hu-berlin.de (BA-, MA- und Doktorand*Innen-Kolloquium Politisches Verhalten im Vergleich)	22
Lebuhn, Henrik , Tel. 0 30 / 20 93 - 6 65 34, henrik.lebuhn@sowi.hu-berlin.de (Sozialstruktur und Diversität)	9
Lebuhn, Henrik , Tel. 0 30 / 20 93 - 6 65 34, henrik.lebuhn@sowi.hu-berlin.de (Urban Citizenship (Teil 2))	41
Lux, Thomas , thomas.lux@hu-berlin.de (Sozialstruktur und Diversität)	8
Lux, Thomas , thomas.lux@hu-berlin.de (Sozialstruktur und Diversität)	9

Person	Seite
Lux, Thomas, thomas.lux@hu-berlin.de (BA-, MA- und Doktorand*innen-Kolloquium Makrosoziologie)	21
Lux, Thomas, thomas.lux@hu-berlin.de (Konflikt und Polarisierung in der Gegenwartsgesellschaft (Teil 1))	43
Matthes, Claudia-Yvette, Tel. 20 93 - 6 65 44, claudia.matthes@sowi.hu-berlin.de (Analysing the Conference on the Future of Europe)	38
Matthes, Claudia-Yvette, Tel. 20 93 - 6 65 44, claudia.matthes@sowi.hu-berlin.de (Masterarbeits-Kolloquium GeTMA)	47
Matthes, Claudia-Yvette, Tel. 20 93 - 6 65 44, claudia.matthes@sowi.hu-berlin.de (Masterarbeits-Colloquium Euromasters)	47
Mau, Steffen, Tel. 2093-66620, steffen.mau@hu-berlin.de (Ostdeutschland erforschen)	13
Meiering, David, david.meiering@hu-berlin.de (Landes- und kommunalpolitische Strategien rechter Parteien in Ostdeutschland)	12
Nagelschmidt, Martin, Tel. 0 30 / 20 93 - 6 65 05, martin.nagelschmidt@sowi.hu-berlin.de (Politiktheoretische Terminologie. Einführung in die Politische Theorie und Ideengeschichte)	8
Nagelschmidt, Martin, Tel. 0 30 / 20 93 - 6 65 05, martin.nagelschmidt@sowi.hu-berlin.de (Evaluation politischer Maßnahmen und Programme: Funktionen und Verfahren)	12
Nagelschmidt, Martin, Tel. 0 30 / 20 93 - 6 65 05, martin.nagelschmidt@sowi.hu-berlin.de (Praktikumsvorbereitungskolloquium)	21
Osterberg-Kaufmann, Norma, Tel. 20 93 - 43 42, norma.osterberg-kaufmann@hu-berlin.de (Verschwörungstheorien als eine Gefahr für die Demokratie?)	12
Özvatán, Özgür, oezguer.oezvatán@hu-berlin.de (Digitale Polarisierung? Herausforderungen und Potenziale von KI und Social Media für die Liberale Demokratie in der Postmigrantischen Gesellschaft)	10
Özvatán, Özgür, oezguer.oezvatán@hu-berlin.de (BA-, MA- und Doktorand*Innen-Kolloquium Migration, Gender, Citizenship and Climate Change)	23
Özvatán, Özgür, oezguer.oezvatán@hu-berlin.de (Political and Economic Perspectives on International Labor Migration)	39
Özvatán, Özgür, oezguer.oezvatán@hu-berlin.de (Interdisziplinäre Schreibwerkstatt Migrationspolitik)	41
Paneda Fernandez, Irene, Tel. 0 30 / 25 49 14 63, irene.paneda.fernandez@hu-berlin.de (Introduction to social inequalities)	15
Peters, Ingo (EU-Foreign Policy: problems of success and failure)	38
Reckwitz, Andreas, andreas.reckwitz@hu-berlin.de (Doing future: Zukunftspraktiken und -narrative in der (Spät-)Moderne)	32
Reckwitz, Andreas, andreas.reckwitz@hu-berlin.de (Aktuelle Theorien der Gesellschaft und Kultur)	34
Schäfer, Andreas, Tel. 0 30 / 20 93 - 6 65 42 (Cornelia Mispelhorn), andreas.schaefer.1@hu-berlin.de (Qualitative Politikforschung)	7
Schäfer, Andreas, Tel. 0 30 / 20 93 - 6 65 42 (Cornelia Mispelhorn), andreas.schaefer.1@hu-berlin.de (BA-, MA- und Doktorand*Innen Kolloquium Innenpolitik der Bundesrepublik Deutschland)	21
Schäfer, Andreas, Tel. 0 30 / 20 93 - 6 65 42 (Cornelia Mispelhorn), andreas.schaefer.1@hu-berlin.de (Parlamentarismus und demokratische Innovationen in Deutschland und Europa (Teil 2))	41
Schmidt, Katja, katja.schmidt@hu-berlin.de (Sozialstruktur und Diversität)	9
Schmidt, Katja, katja.schmidt@hu-berlin.de (Theorien sozialer Konflikte)	32
Schoonheim, Liesbeth Adriana, liesbeth.schoonheim@hu-berlin.de (Politiktheoretische Terminologie. Einführung in die Politische Theorie und Ideengeschichte)	8
Schoonheim, Liesbeth Adriana, liesbeth.schoonheim@hu-berlin.de (Existentialism and Political Theory)	32
Schwander, Hanna, Tel. 0 30 / 20 93 - 6 65 52, hanna.schwander@sowi.hu-berlin.de (BA-, MA- und Doktorand*Innen-Kolloquium Politische Soziologie und Sozialpolitik)	22
Schwander, Hanna, Tel. 0 30 / 20 93 - 6 65 52, hanna.schwander@sowi.hu-berlin.de (Advanced Theories of Policy-Making)	34
Shuttleworth, Luke David, l.shuttleworth@hu-berlin.de (Reactionary Politics in Liberal Democracies)	9
Staab, Philipp Sebastian, philipp.s.staab@hu-berlin.de (Die Gesellschaft des Anthropozän)	13
Staab, Philipp Sebastian, philipp.s.staab@hu-berlin.de (BA-, MA- und Doktorand*Innen Kolloquium Technologie, Gesellschaft, politische Ökonomie)	21
Staab, Philipp Sebastian, philipp.s.staab@hu-berlin.de (Die politische Ökonomie der Anpassung: Arbeit, Natur und Technik in der Gegenwart)	35

Person	Seite
Staemmler, Daniel , d.staemmler@hu-berlin.de (Politiktheoretische Terminologie. Einführung in die Politische Theorie und Ideengeschichte)	8
Szombati, Kristof , kristof.szombati@hu-berlin.de (Faschismus: Historische und gegenwärtige Perspektiven)	31
Talebi, Nader (Revolutions, Migrations and the Middle East)	40
Teschlade, Julia , julia.teschlade@hu-berlin.de (Sozialstruktur und Diversität)	9
Thieme, Frederik , frederik.thieme@hu-berlin.de (In this economy? Economic inequality and political behavior)	15
Tronina, Dominika , dominika.tronina@hu-berlin.de (Gender and Political Science Research)	36
Tyradellis, Daniel , Tel. 030-2093 12883, daniel.tyradellis@hu-berlin.de (BDSM – (De-)Codierungen des Menschen)	20
Tyradellis, Daniel , Tel. 030-2093 12883, daniel.tyradellis@hu-berlin.de (Be-, Ent- und Verwässern. Wasser in Berlin)	20
Vief, Robert George , Tel. +49-30-2093-66533, robert.vief@hu-berlin.de (Think & Drink Colloquium)	48
Volk, Christian , christian.volk@hu-berlin.de (Politiktheoretische Terminologie. Einführung in die Politische Theorie und Ideengeschichte)	7
Volk, Christian , christian.volk@hu-berlin.de (BA-, MA- und Doktorand*innen-Kolloquium Theorie der Politik)	23
Volk, Christian , christian.volk@hu-berlin.de (Aktuelle Literatur im Bereich Theorie der Politik)	35
Volk, Christian , christian.volk@hu-berlin.de (Migration und Grenzen. Politische Theorie und Postkoloniale Kritik (Teil 2))	42
von Steinsdorff, Silvia , Tel. 2093-66570, silvia.von.steinsdorff@sowi.hu-berlin.de (Wahlsysteme und Wahlrechtsreformen im Vergleich: „Institutional engineering“ zum Schutz oder Schaden demokratischen Regierens?)	10
von Steinsdorff, Silvia , Tel. 2093-66570, silvia.von.steinsdorff@sowi.hu-berlin.de (BA-, MA- und Doktorand*Innen-Kolloquium Vergleichende Demokratieforschung und politische Systeme Osteuropas)	22
von Steinsdorff, Silvia , Tel. 2093-66570, silvia.von.steinsdorff@sowi.hu-berlin.de (Post-Liberale Demokratiekonzepte für das 21. Jahrhundert? Eine kritische Lektüre jüngster Debattenbeiträge)	31
von Steinsdorff, Silvia , Tel. 2093-66570, silvia.von.steinsdorff@sowi.hu-berlin.de (Free Speech, Academic Freedom, Freedom of Assembly: Protecting (and Limiting?) Communicative Rights for the Sake of Democracy)	37
Wappenhans, Tim , Tel. 0 30 / 20 93 - 6 65 68, tim.wappenhans@hu-berlin.de (Understanding the Rise of the Radical Right)	10
Weinhardt, Michael , michael.weinhardt@hu-berlin.de (Soziologische Alter(n)sforschung)	16
Weitzel, Philipp Maximilian , p.weitzel@hu-berlin.de (Gefühle, Emotionen, Affekte. Der Affective Turn und seine Bedeutung für die Sozialwissenschaften)	17
Wellgraf, Stefan , stefan.wellgraf@hu-berlin.de (Faschismus: Historische und gegenwärtige Perspektiven)	31
Wimbauer, Christine , Tel. 0 30 / 20 93 - 6 65 13, christine.wimbauer@sowi.hu-berlin.de (Sozialstruktur und Diversität)	8
Wimbauer, Christine , Tel. 0 30 / 20 93 - 6 65 13, christine.wimbauer@sowi.hu-berlin.de (Sozialstruktur und Diversität)	9
Wimbauer, Christine , Tel. 0 30 / 20 93 - 6 65 13, christine.wimbauer@sowi.hu-berlin.de (BA-, MA- und Doktorand*Innen-Kolloquium Soziologische Geschlechterforschung)	23
Wimbauer, Christine , Tel. 0 30 / 20 93 - 6 65 13, christine.wimbauer@sowi.hu-berlin.de (Frauen/Gesundheit – prekäre Re/Produktion (Teil 1))	43
Zinn, Sabine , Tel. 03089789340, sabine.zinn@hu-berlin.de (Advanced Methods: Simulation in the Social Sciences)	33

Gebäudeverzeichnis

Kürzel	Zugang	Straße / Ort	Objektbezeichnung
DOR 24		Dorotheenstraße 24	Doro24 Universitätsgebäude am Hegelplatz
DOR 26 I - NO		Dorotheenstraße 26 Invalidenstraße 42	Doro26 Institutsgebäude Inv42-NB Institutsgebäude/ Nordbau
MO 40 PH12-H03		Mohrenstraße 40/41 Philippstraße 12	Mohr40/41 Institutsgebäude Phil12-Haus 3 / Langhans-/ Gerlachbau
UL 6 UNI 3		Unter den Linden 6 Universitätsstraße 3b	UdL6 Universitäts-Hauptgebäude Uni3b Institutsgebäude

Externe Gebäude

Kürzel	Zugang	Straße / Ort	Objektbezeichnung
BIM		BIM Berliner Institut für empirische Integrations- und Migrationsforschung, Mohrenstraße 40/41, 10117 Berlin	
WZB		WZB Wissenschaftszentrum Berlin, Reichpietschufer 50, 10785 Berlin	

Veranstaltungsartenverzeichnis

BS	Blockseminar
CO	Kolloquium
GK	Grundkurs
LS	Lektüreseminar
PSE	Projektseminar
SE	Seminar
UE	Übung
VL	Vorlesung
VS	Vertiefungsseminar